Zugestellt durch Post.at

PÖCHLARN aktuell

Ausgabe 1/2023

Erscheinungsort: Pöchlarn
Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Zulassungsnummer: 67053W76U
Amtliche Mitteilung

Ehrenring der Stadt Pöchlarn für Altbürgermeister Franz Heisler

Inhalt

Sprechstunden ____ 3
Standesamt und
Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn ____ 3
Vorwort der Bürgermeisterin ____ 3
Ärztedienst ____ 4
Bauamt ____ 4
Mutter-Eltern-Beratung ____ 4
Immobilienmarkt ____ 4
KOBV Pöchlarn und Umgebung ____ 5
Der Bauhof informiert ____ 6
Sicheres Heizen ____ 7
Wichtel Stube ____ 8
Kindergarten „Miteinander“ ____ 10
Kindergarten „Sonnenschein“ ____ 12
Volksschule Pöchlarn ____ 14
ÖKO Mittelschule Pöchlarn ____ 16

Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn

Freiwillige Feuerwehr Ornding ____ 25
Herrn-Hörn ____ 26
Dorfgemeinschaft Neupöchlarn ____ 26
Weihnachtsmarkt ____ 28
Weihnachtsgewinnspiel Stadtmarketing ____ 31
Praxis Holzapfel ____ 32
Gesunde Gemeinde ____ 33
Stadtmuseum ____ 38
Bücherei Pöchlarn ____ 39
Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn ____ 40

Kultur. Werk. Stadt

Pfadfindergruppe Pöchlarn

NÖ Senioren, Pöchlarn und Umgebung ____ 48
Neujahrsempfang ____ 50
PVÖ-Ortsgruppe Pöchlarn ____ 58
Katholische Jugend ____ 61
Sportunion Taekwondo Pöchlarn ____ 62
Sportunion Nibelungengau ____ 64
Kleintierzuchtverein N79 ____ 66
ZSV Nibelungengau ____ 69
SV Cemix Pöchlarn-Golling ____ 70
ÖKB-Stadtverband Pöchlarn und Umgebung ____ 71
Dorfverein Lebendiges Ornding ____ 72
Landjugend Zelking-Pöchlarn ____ 74
Naturfreunde Pöchlarn ____ 76
Kommunikationszentrum Volkshaus Pöchlarn ____ 78
Veranstaltungen der Stadtgemeinde Pöchlarn ____ 79
Stadtkapelle Pöchlarn ____ 80
SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn ____ 82
Union Ruderverein Pöchlarn ____ 84
Goldhaubengruppe Bechelaren ____ 86
Trockensteinmauer ____ 89
LEADER-Region ____ 90
Imkerverein Pöchlarn ____ 92
LBS Pöchlarn ____ 94

Lebenswelt Familie

ECHT.Kultur ____ 98
Buchvorstellung Viktoria Stahl ____ 100
Cities-App ____ 102
Ehrung ____ 102
Erfolge ____ 103
Impressum ____ 103

Sprechstunden

Bürgermeisterin Barbara Kainz

Um Terminvereinbarung unter Tel.: 02757 2310-19 (Frau Ulrike Huber) wird gebeten.

Alix Frank Rechtsanwälte GmbH

Die Sprechstunden von Alix Frank Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **ersten und dritten Dienstag (Werktag) des Monats von 8.45 bis 12.00 Uhr im Rathaus** der Stadtgemeinde Pöchlarn statt. Um telefonischer Terminvereinbarung wird unter Tel.: 01 5232727 gebeten.

Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Erste anwaltliche Auskunft: Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Miet- oder Bausachen? Mit unserer gründlichen Ausbildung und reichen Berufserfahrung beraten und vertreten wir Sie unabhängig von den Interessen Dritter umfassend und vertraulich. Im Landesgerichtssprengel St. Pölten im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn werden **jeden Donnerstag,** nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlose Auskünfte erteilt.
Mag. Dr. Marc Gollowitsch,
Weigelsbergergasse 2, 3380 Pöchlarn,
Tel.: 02757 21250

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Das Standesamt ist Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Personenstandsfälle:

- **Trauung**
- **Geburt**
- **Eingetragene Partnerschaft**
- **Vaterschaftsanerkennung**
- **Obsorgebestimmung**
- **Namensänderung**
- **Sterbefall**
- **Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises**

Für Trauungen oder die Ausstellung von Personenstandsurkunden wenden Sie sich bitte an die Leitung des Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverbands Pöchlarn:
Birgit Schild
Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn
Tel.: 02757 2310-30
E-Mail: birgit.schild@poechlarn.at

Geschätzte Pöchlarner*innen!

Habe ich Ihnen schon gesagt, wie gerne ich Pöchlarnerin bin und wie stolz ich auf unsere Stadt bin?

Ob man sich in einer Stadt wohl und zuhause fühlt, hängt von den verschiedensten Faktoren ab.

Einer davon ist, ein aktives und lebendiges Vereinsleben zu haben! Unser Pöchlarn zählt zu einer Wohlfühlstadt. Darauf dürfen wir stolz sein. Mehr als 70 Vereine lassen sich im Vereinsregister zählen. Egal ob im Sport, in der Kultur, im Handwerk oder im Kinder- und Jugendbereich, überall wo man hinschaut wird unsere Stadt immer ein Stück mehr liebens- und lebenswert gemacht.

Es war in den letzten zwei Jahren nicht einfach, doch langsam blühen wir wieder auf, treffen Vereinsfreund*innen und planen für die Zukunft. Es wird wieder gelacht und miteinander gefeiert. Das zählt wohl auch zu den wesentlichen Faktoren, um sich in Pöchlarn wohl und aufgehoben zu fühlen.

Zusammenzukommen, zusammenzuleben und zusammenzubleiben scheint unsere Vereinsdevise zu sein. Es tut gut, so viele Pöchlarner*innen zu haben, die sich engagieren – für unsere Stadt, für unser Pöchlarn. Ich sage Danke dafür!

Ihre Barbara Kainz
Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Pöchlarn

Ärztedienst

März
Sa, 4. März 2023, 8–14 Uhr
So, 5.März 2023, 8–14 Uhr
MR Dr. Alexander LECHNER

Kontaktdaten
MR Dr. Alexander LECHNER, Tel.: 07412 523400
Doktor-Harmon-Gasse 4, 3680 Persenbeug
Dr. Johannes WEINTÖGL, Tel.: 02757 20500
Kindergartenstraße 1, 3393 Zelking-Matzleinsdorf

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1. Juni 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeiten zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt*innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Bauamt

Die nächsten Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen finden an folgenden Tagen statt:
23. Februar 2023
16. März 2023

Wir ersuchen Sie, in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren, um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.
Alexandra Koller, Tel.: 02757 2310-22
Günther Faux, Tel.: 02757 2310-28

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet um 8.30 Uhr bei der Lebenswelt Familie, in der Oskar-Kokoschka-Straße 15, die Mutter-Eltern-Beratung statt.
Verein Lebenswelt Familie
Tel.: 02757 20309

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17. Februar 2023

Immobilienmarkt

Immobilien in der Stadtgemeinde Pöchlarn
Einen Überblick über den aktuellen Immobilienmarkt (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie auf unserer Homepage **www.poechlarn.at** unter „Immobilien Pöchlarn". Sie können Ihre Objekte selbstständig auf unserer Immobilienseite mit oder ohne Bilder veröffentlichen. Sollten Sie dazu keine Möglichkeit haben, dann senden Sie uns einfach Ihr Inserat zu und wir stellen Ihre Immobilie kostenlos auf die Website der Stadtgemeinde Pöchlarn.
Kontakt:
ulli.huber@poechlarn.at oder
birgit.schild@poechlarn.at

Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

KOBV – Der Behindertenverband

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behinderten-Angelegenheiten, hier ein kleiner Auszug aus unserem Tätigkeitsbereich.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Tätigkeitsbereich:

Sozialversicherung und Pensionsanstalten

- Invaliditätspension
- Reha-Maßnahmen
- Pflegegeld
- Beratung bei Medikamentenbefreiung
- Klagevertretung bei Pensionen und Pflegegeld

AUVA

- Antrag auf Unfallrente und Berufskrankheit Klagevertretung

Arbeitsassistenz

- Vermittlung zu unseren Mitarbeiter*innen des Partnervereins ÖZIV

Bundessozialamt

- Antragstellung Behindertenpass
- Antragstellung Feststellung zum begünstigten Behinderten
- Beratung sämtlicher Förderungsanträge des Bundessozialamts

Beratung und Unterstützung

- Beratung zur Erlangung des Parkausweises 29b.
- Beratung zur Fahrpreisermäßigung für Menschen mit Behinderung
- Beratung im Steuerrecht für behinderte Menschen
- Antrag auf die Erlangung des Euro-Key-Schlüssels für barrierefreie WC-Anlagen
- Beratung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung:

Unser Service-Magazin KOBV erscheint viermal im Jahr und kann im Stadtamt der Stadtgemeinde Pöchlarn abgeholt werden.

Wollen Sie Mitglied werden, rufen Sie uns an, oder kommen Sie zu unseren Sprechstunden.

Sprech- und Beratungstage 2023

Früherer Stadtgemeinde-„Kindergarten" im Gamingerhof, Regensburgerstraße 11, 3380 Pöchlarn. Jeweils Dienstag von 9.00 bis 11.30 Uhr:

- März **21.03.2023**
- April **18.04.2023**
- Mai **16.05.2023**
- Juni **20.06.2023**
- September **19.09.2023**
- Oktober **17.10.2023**
- November **21.11.2023**
- Dezember **19.12.2023**

Juli und August: keine Sprechstunden

Einladung zu unseren Stammtischen 2023

Der Obmann und sein Ortsgruppenteam laden Sie herzlich zu einen Stammtischtreffen der Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung ins Gasthaus Gramel, Anton Schleckerstraße 1, 3380 Pöchlarn (gegenüber der Vetropack-Glasfabrik) ein.

Besuchen auch Sie einen der Gruppenabende, Sie werden sehen: Sie sind nicht alleine! Gesprächsrunden mit Gleichgesinnten! Sie erhalten Informationen, praktische Tipps und Hinweise zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität! Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über alle Teilnehmer*innen! Nehmen Sie Verwandte, Freund*innen und Bekannte zu unseren Treffen mit.

Stammtischtreffen finden am **29. März**, **28. Juni**, **27. September** und am **29. November 2023** von **17–20 Uhr** statt. Unsere Mitglieder, die bei uns im SMS-Dienst gespeichert sind, erhalten die Termine kurzfristig auf ihr Mobiltelefon übermittelt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre geschätzte Teilnahme, das Ortsgruppenteam Pöchlarn.

Informationen

Stadtbüro (im Gamingerhof)
Regensburgerstrasse 11
3380 Pöchlarn
Info-Telefon Bezirk Melk: 0676 7262341
weiherweg@hotmail.com
www.kobv.at

Bauhof Pöchlarn

Wir setzen auf Neues und vertrauen auf Bewährtes

Allgemeine Hinweise

Stadtreinigung/Straßenkehren

Sobald es die Witterung zulässt, wird mit der intensiven Straßenkehrung begonnen. Ich möchte Sie daher bitten, besonders in dieser Zeit auf Privatgrund zu parken und Gehsteige vor Ihren Liegenschaften zu reinigen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. (Regeneinläufe sind nicht für die Ablagerung von Kehrgut vorgesehen, dies verursacht nur Probleme und hohe Kosten, die von allen Bürger*innen getragen werden!

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass VZ (Verkehrszeichen), die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden.

Öffentliche Müllsammelstellen

Das seitliche Ablagern von Müll, Glas, Metall usw. bei öffentlichen Sammelstellen ist nicht erlaubt! Anfallender abgelagerter Müll verursacht hohe Kosten für die Gemeinde! Die Entsorgung von jeglichem Müll ist im neuen Altstoffsammelzentrum jeden Samstag von 7–13 Uhr möglich.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED geht in großen Schritten voran und wird bald abgeschlossen sein. Der nächste Schritt ist, die ganzen Schaltstellen zu erneuern und Stromzähler einzubauen. In dieser Zeit kann es zu ungewöhnlichen Schaltzeiten der Beleuchtung kommen. Danke an die Firma ELIN, die sehr bemüht ist, diese Arbeiten bestmöglich umzusetzen!

Zivilschutz geht uns alle an!

Blackout/Stromausfall

Als Zivilschutzbeauftragter freut es mich sehr, Ihnen berichten zu können, dass seitens der Stadtgemeinde Notstromaggregate für ein Blackout angeschafft wurden.

Was ist ein Blackout? Von einem Blackout spricht man dann, wenn das gesamte Stromnetz großflächig über einen längeren Zeitraum zusammenbricht! Um den

Betrieb der Wasserversorgung gewährleisten zu können, braucht man eigens dafür ausgelegte Stromerzeuger.

Dafür sind folgende Stromerzeuger notwendig:

- Im Brunnenschutzgebiet für die Tiefbrunnen
- Am Hochbehälter für div. Pumpen
- Am Bauhof für die Technik der WVA
- Am Gemeindeamt für die Kommunikation und eventuelle Einsatzstäbe

Ihr Zivilschutzbeauftragter
und Bauhofleiter
Christian Wippel
Tel.: 0676 6435911

Sicheres Heizen ist wichtig

Die Nachfrage nach Öfen steigt enorm

Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen, damit die sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist, und dass im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden, aber auch Heizkesseln!

Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbriketts) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangkehrer*innen bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser von einem/r Rauchfangkehrer*in überprüft werden.

Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum ein CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohlig warm, sondern vor allem auch sicher durch den folgenden Winter!

Eine Information Ihres öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

Stopp Littering Aktion

Als Ihr Umweltgemeinderat darf ich Sie auch heuer wieder zur alljährlichen

„Stopp Littering" Aktion

einladen.

Für ein sauberes Pöchlarn treffen wir uns am

Samstag, dem 25. März 2023 um 8.00 Uhr

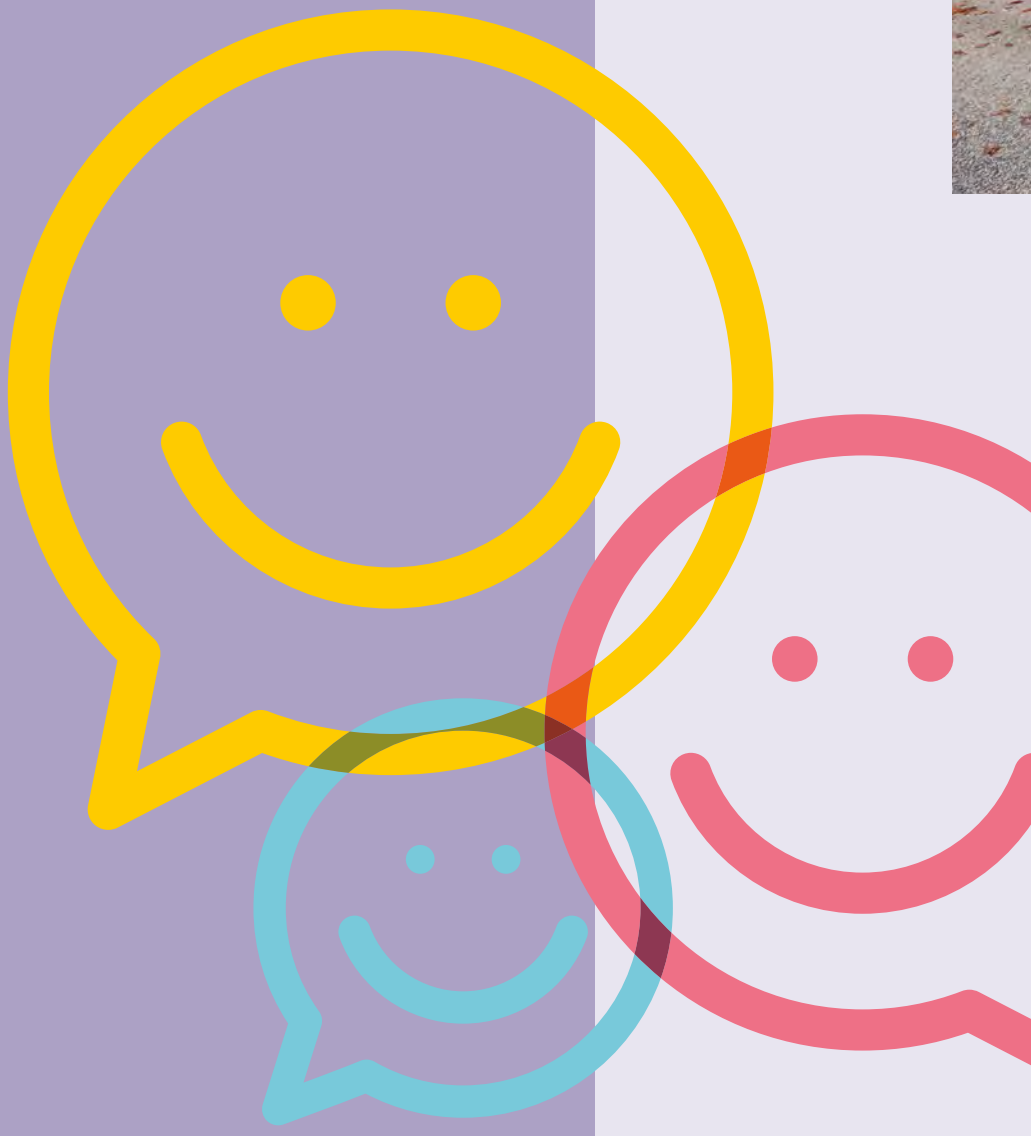
am Bauhof Pöchlarn.

Ich freue mich auf Ihrer Mithilfe.

Benjamin Wippel-Fasching
Umweltgemeinderat

Wichtel Stube

Lebe!
Liebe!
Lache!



Auf diese Weise
mache Dein Neues Jahr
zu einem Fest,

das Dich
Dein Leben
feiern lässt!

Alles Gute
im Neuen Jahr 2023
wünscht das Team
der Wichtelstube
Pöchlarn!

SPARKASSE

Kindergarten Miteinander

**Wir haben Dezember,
es ist finster und kalt.**

**Da kommt
zu uns Kindern
der Nikolaus bald.**

**Der Besuch vom Nikolaus
ist für die Kindergartenkinder
jedes Jahr sehr aufregend,
die Zeit davor nützen wir,
um den Kindern die Bedeutung
des Nikolausfestes näherzubringen.**

Kindergarten Sonnenschein

Im Advent durften wir die Volksschulkinder der 1. Klasse zum gemeinsamen Basteln bei uns im Kindergarten begrüßen. Die Schulkinder und die Schulanfänger*innen des Jahres 2023 gestalteten Adventkränze.

Mit verschiedenen Aktivitäten stimmten wir uns auf die Weihnachtszeit ein: Rollenspiele, Kekse backen, Tannenbaum schmücken, Adventfeiern, Basteln, Weihnachtslieder singen …

Am 5. Dezember machten wir uns mit Laternen auf die Suche nach dem Nikolaus. Beim Welserturm begrüßten ihn die Kinder mit Liedern und einem Gedicht, und freuten sich über ein kleines Geschenk. Zu unserer Überraschung begegneten wir sogar einigen Krampussen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern für die vielen kulinarischen Spenden, bei den Gemeindemitarbeiter*innen für ihre tatkräftige Unterstützung und beim Nikolaus für seinen Besuch.

Volksschule Pöchlarn

Ein kurzer Rückblick auf die letzten Monate

Überaus fleißig und motiviert bestritten die Mädchen und Buben der Volksschule den Herbst. Während unsere Jüngsten einen Buchstaben nach dem anderen lernten und damit ihre ersten Texte verfassten, schrieben die 4. Klassen erstmals Schularbeiten. Auch in den 2. und 3. Klassen wurde konsequent an Rechenoperationen gearbeitet, intensiv gelesen, geschrieben, gesungen oder geturnt.

Voll Stolz konnten die Kinder beim 1. Elternsprechtag von ihren Fortschritten oder besonderen Ereignissen aus dem Schulalltag berichten.

So waren die 4a und die 4b zwei Tage lang im Hallenbad Oberndorf. Dort konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und ein Schwimmabzeichen ablegen. Wir bedanken uns beim Elternverein für die Übernahme der Eintrittskosten. Spannend waren auch die Besuche in der ÖKO Mittelschule: sowohl die Stunden an den iPads als auch der Aktionstag hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Im November durften die Kinder der beiden ersten Klassen kurz in die Welt der Gehörlosen eintauchen. Frau Mag. Ulrike Leitner zeigte den Mädchen und Buben, wie sich gehörlose Personen verständigen können. Anhand von Zeichen für Tiernamen konnte dies spielerisch erprobt werden. Diese neue Erfahrung machte die Kinder sehr neugierig und bereitete ihnen große Freude.

Besonders schön war auch der Besuch im Kindergarten Sonnenschein für unsere Kinder der 1. Klassen. Gemeinsam wurden mit den zukünftigen Schulanfänger*innen Papier-Adventkränze gebastelt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Elementarpädagog*innen für die Einladung und die tolle Vorbereitung.

**Lasst es uns wagen.
Lasst uns mutig sein.
Lasst es uns zusammen schaffen.**
Brad Henry

Für die Schachkinder stand das traditionelle Schulschachturnier, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab, am Programm. Lukas Schipfer trat in die Fußstapfen seines älteren Bruders und ging heuer ohne Punkteverlust nach 13 Runden als Sieger bei den Buben hervor. Bei den Mädchen war Paula Harzhauser siegreich. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich. Für die großartige Unterstützung und die tollen Preise bedanken wir uns bei Herrn Ing. Robert Gattermayer.

Im Advent gingen die Kinder der 2b zum Eurospar Prauchner. Dort durften sie ihre selbstgebastelten Schneesterne am großen Weihnachtsbaum in der Aula aufhängen. Sie waren sichtlich stolz auf ihr Werk. Als Dankeschön bekam jedes Kind einen Brioche-Nikolaus und ein Getränk.

Kurz vor Weihnachten besuchte uns die Schauspielklasse der Musikschule Wieselburg mit dem Stück: „Ein fast verschwitztes Weihnachtsfest". Tosenden Applaus gab es dabei auch für Paula Harzhauser, die bei uns die 4. Klasse besucht.

Bei unserer großen Weihnachtsfeier, die wir im Beisein von Frau Bgm. Barbara Kainz und beinahe 200 Besucher*innen heuer wieder öffentlich abhalten konnten, begeisterten die Kinder unsere Gäste mit wunderbaren Melodien, Tänzen, nachdenklichen Texten und lustigen Theaterstücken. Die Singklassen und Bläserklassen stellten ebenfalls ihr Talent unter Beweis. Außerdem konnten wir in diesem feierlichen Rahmen voller Stolz unser Schullogo präsentieren: Achtsam wachsen in der VS Pöchlarn. Dieses wurde nach einer Idee der Kolleg*innen der VS Pöchlarn von heindldesign professionell gestaltet und zur Gänze von der Raiffeisenbank Pöchlarn finanziert, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Prok. Ingrid Ebenstreicher bedanken.

Für geselliges Ambiente sorgte der Elternverein beim anschließenden „Weihnachtsplauscherl" mit köstlichen Getränken und Süßigkeiten. Dafür und für den steten Einsatz über das ganze letzte Jahr möchten wir dem Team rund um Obfrau Birgit Schild unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

ÖKO Mittelschule Pöchlarn

Die Schüler*innen erkunden das Geburtshaus Oskar Kokoschka!

© Bilder: ÖKO MS Pöchlarn

Besuch der Ausstellung O.K. in Pöchlarn

Am 12. Oktober besuchten die Schüler*innen der 4b das Oskar Kokoschka Geburtshaus in Pöchlarn. Frau Helene Bergner führte die Gruppe durch die Räumlichkeiten des Geburtshauses Kokoschkas. Die Schüler*innen erfuhren über das Leben und die Werke des berühmten Künstlers und konnten im Anschluss mit einem Bingo-Spiel ihre Erkenntnisse noch vertiefen.

Mädchen-Technik-Tag beim AMS Melk am 18. Oktober 2022

Es gibt wesentlich mehr Berufe als allgemein angenommen. Den Jugendlichen stehen über 250 verschiedene Lehrberufe zur Auswahl. Trotzdem werden 50 % der Mädchen in nur drei Berufen ausgebildet: Einzelhandelskauffrau, Friseurin oder Bürokauffrau.

Um das Interesse der Mädchen für einen technischen Beruf zu wecken und damit ihre Berufs- und Einkommenschancen zu erhöhen, besuchten die Mädchen der 3. Klassen den Mädchen-Technik-Tag beim Arbeitsmarktservice in Melk.

Der Schnupperworkshop stellt einen praktischen Bezug zu technisch-handwerklichen Berufen her und ermutigt die Schülerinnen, ihre technisch-handwerklichen Fähigkeiten spielerisch auszuloten.

Unter der Anleitung kompetenter Trainerinnen sammelten die Mädchen erste praktische Erfahrungen in der Werkstatt. In drei Stationen stellten sie eine Schatzkiste aus Holz, einen Handyständer aus Kunststoff und ein elektronisches Regenbogenlicht selbst her.

Interaktives LeseCinema

Kurz vor den Herbstferien fand ein interaktives LeseCinema statt, an dem alle Schüler*innen der Schule teilnahmen. Zwei Wochen zuvor durften sie sich anhand von Plakaten, die von Lehrpersonen gestaltet worden waren, für ein Buch entscheiden. Die Kinder und Jugendlichen erhielten dafür Eintrittskarten, auf denen das jeweilige Buch sowie der Ort der Veranstaltung ersichtlich waren. Am 25. Oktober war es dann so weit: Die Schüler*innen marschierten selbstständig nach der großen Pause in die jeweiligen Klassenräume, zeigten ihre Eintrittskarten vor und konnten bei Popcorn und Chips den spannenden Buchvorträgen der Lehrpersonen lauschen. Nach einer kurzen Leseprobe mussten die Kinder und Jugendlichen beispielsweise Rätsel lösen, Fragen zum Inhalt beantworten, Lesezeichen gestalten oder sie erfuhren wichtige Informationen zu Cybermobbing, Esssucht und anderen Themen. Nach ca. 50 Minuten waren die LeseCinema-Vorstellungen beendet und die Schüler*innen kehrten wieder in ihre Klassenräume zurück. Viele Kinder erzählten auch danach noch von den spannenden Buchvorträgen und wurden dazu animiert, sich das Buch von der Bücherei auszuborgen.

Feier für die Geburtstagsjubilare am 11. November 2022 im Pöchlarner Pfarrzentrum

Im Pöchlarner Pfarrzentrum waren nach der Coronapause wieder die Jubilare zu einer Feier eingeladen. Schüler*innen der 3a-Klasse hatten dafür im Musik- und Religionsunterricht bei Frau Fachlehrerin Lechner lustige und besinnliche Lieder einstudiert, von „Le coq est mort" bis „Kein schöner Land". Großen Anklang

Ich betrachte die Musik als Wurzel aller übrigen Künste.
Heinrich von Kleist

fand das gemeinsame Singen der Schüler*innen mit den Jubilaren. Frau Gerlinde Schoder trug heitere und nachdenkliche Texte vor. Im Anschluss genossen alle eine wohlverdiente Jause.

iPads im Unterricht für die Volksschule Pöchlarn

Zum Faschingsbeginn am 11. November 2022 kamen die zwei 4. Klassen der VS Pöchlarn mit ihren Klassenvorständinnen Frau Crepaz und Frau Eder zu Besuch in die Mittelschule. Die beiden Fachlehrer Staufer und Wilhelm brachten den Kindern die Grundkenntnisse der iPads näher und arbeiteten spielerisch damit. Alle Schüler*innen sahen sich das Schulvideo der ÖKO Mittelschule an, und wie Profis zeichneten sie das Schullogo, das sie ausgedruckt als Erinnerung mitnehmen konnten. Wie man auf den Fotos erkennen kann, hatten alle sehr viel Spaß.

Leuchtende Kinderaugen dank der Schuhschachtelaktion

Wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligte sich die ÖKO MS Pöchlarn an der Aktion „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel", wobei armen Kindern bzw. Waisenkindern in Osteuropa liebevoll eingepackte Weihnachtsgeschenke überbracht werden konnten.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Schüler*innen und deren Eltern, die diese Aktion so engagiert unterstützt haben.

Kennenlernen der Mittelschule in vier Stationen: Biologie, Digitales Lernen, Kreatives Gestalten und Sport

Im Rahmen des VS-Aktionstages durften die Schüler*innen der 4. Klassen der Volksschulen Artstetten, Erlauf, Klein-Pöchlarn und Pöchlarn mit ihren Klassenlehrer*innen in vier Stationen einige Fächer der Mittelschule kennenlernen. In Biologie wurden

© Bilder: ÖKO MS Pöchlarn

beispielsweise Pflanzenteile zusammengelegt oder Fußspuren Tieren zugeordnet, während im Kreativen Gestalten Weihnachtswichtel mit Filz ausgeschnitten und aufgenäht wurden. Außerdem durften die Kinder die neue Kletterwand ausprobieren sowie mit dem Computer und den Tablets arbeiten.

Landesmuseum – Sonderausstellung „Wildnis Stadt“

Am 17. bzw. 24. November 2022 besuchten die ÖKO-Schüler*innen der 3. Klassen die Sonderausstellung „Wildnis Stadt“ im Landesmuseum St. Pölten.

Die Ausstellung beschäftigte sich mit den Lebensräumen von Wildtieren in Städten. Gleich zu Beginn der Führung wollten die Kulturvermittler*innen von den Schüler*innen wissen, was sie unter „Wildnis“ verstehen. Schnell wurde erkannt, dass es nicht gerade leicht ist, diesen Begriff zu definieren. In 2er-Teams und mit Arbeitsaufträgen ausgestattet, erkundeten die Kinder die verschiedensten Lebensräume in den Städten. Dabei erfuhren sie, dass Friedhöfe, Gärten, Parks und auch Hausmauern, Hausnischen und ungenutzte Dachräume von „Wildtieren“ genutzt und besiedelt werden. Die Pause nutzten die Schüler*innen, um das Museum zu erkunden und Tiere, die sie erst kürzlich im Biologieunterricht kennengelernt hatten, zu beobachten. Ein Stationenbetrieb, bei dem

Tiere, ihre Spuren, ihre Lebensräume und ein Brettspiel im Mittelpunkt standen, haben die Schüler*innen in Zweierteams absolviert. Besonders interessant waren auch verschiedene Kurzfilme, die Tiere in „ihrem" Lebensraum zeigten. So gab es einen „Friedhofshamster", der das Wachs aus Grabkerzen verspeiste oder einen Eisvogel, der, zum Verdruss des Teichbesitzers, einen Fisch aus dem Gartenteich fischte. Es war für alle Beteiligten ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag.

Große lesen Kleinen vor!

Unsere Schüler*innen der 3. Klasse nutzten die Adventzeit und lasen den Volksschüler*innen Pöchlarn in der dritten und vierten Dezemberwoche jeweils an zwei Tagen vor.

Im Deutschunterricht wurden Weihnachts- und Adventgeschichten sortiert, ausgewählt und aufbereitet. Manche Vorleser*innen gestalteten ein Bild zur Geschichte, andere nahmen Figuren mit, die in der Geschichte vorkamen, manche bastelten Figuren und Bilder, sodass die Geschichte einen 3-D-Effekt bekam. Andere wiederum wandelten die Geschichte in ein Lesetheater um.

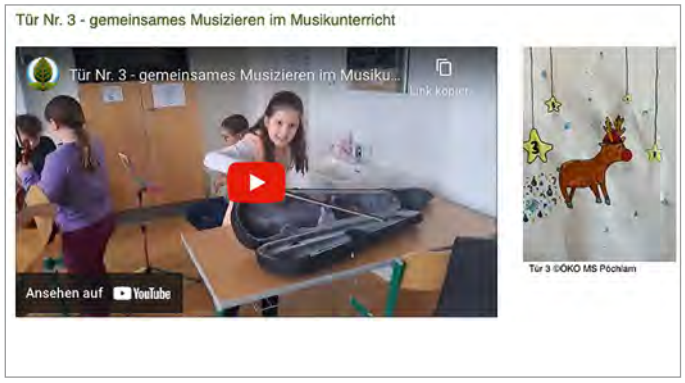
Mit Feuereifer und viel Kreativität wurde diese Aufgabe durchgeführt. Die „Kleinen" waren ganz Ohr und freuten sich sehr über den Besuch der „Großen". Für unsere Schüler*innen war es eine wertvolle Erfahrung, waren sie anfangs doch auch etwas nervös. Doch der Erfolg belohnte sie gebührlich.

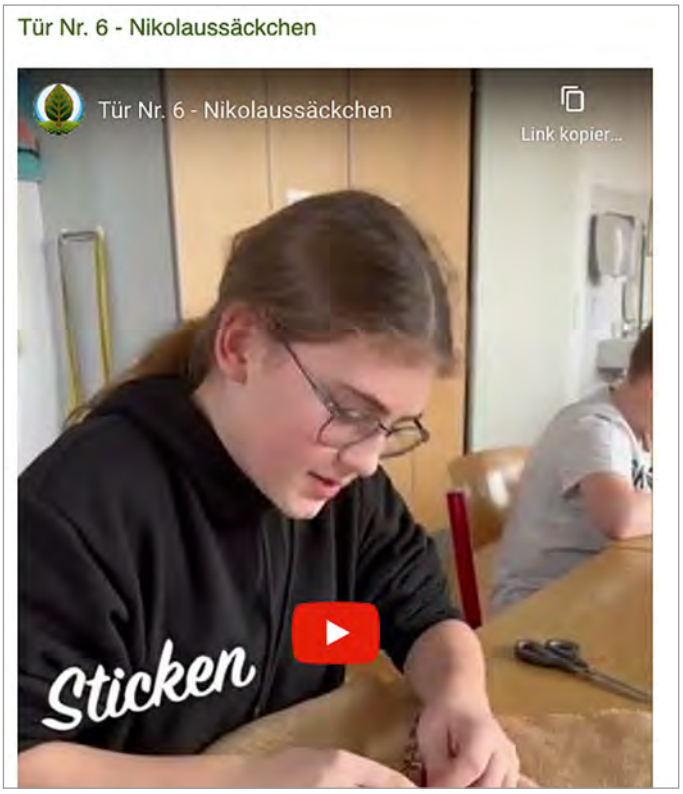
Adventmeditation

Unter dem Motto „Ankommen und ruhig werden" fand heuer wieder unsere Adventmeditation für alle interessierten Schüler*innen jeden Montag, Mittwoch und Freitag in der Früh in der Bücherei statt. Schüler*innen der 4. Klassen lasen Weihnachtsgeschichten vor. Mit einem Lebkuchen gestärkt und vielleicht auch etwas besinnlicher gingen dann die Zuhörer*innen in ihre Klassen.

Digitaler Adventkalender

Heuer gab es zum ersten Mal einen digitalen Adventkalender der ÖKO MS Pöchlarn. Auf der Homepage sowie auch auf der Cities App wurde jeden Tag ein neues Adventtürchen mit einem Video oder einem Podcast gepostet. Die Schüler*innen lasen beispielsweise Adventgedichte vor, musizierten im Unterricht, nähten Nikolaussäckchen oder sangen Weihnachtslieder.





Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn

Ein ereignisreiches 2022 liegt hinter uns

Ein Jubiläumsjahr liegt hinter der FF Pöchlarn
Das Jubiläumsjahr 2022 stand ganz im Zeichen der 150-Jahr-Feierlichkeiten sowie zahlreichen Einsätzen und Übungen.

Die Feierlichkeiten erstreckten sich beginnend mit der alljährlichen Florianimesse mit anschließendem Festakt im Mai über den im Juli/August stattfindenden Bezirks-wasserdienstleistungsbewerb (BWDLB), der offiziellen Eröffnung der Bereichsalarmzentrale (BAZ), unserem drei-tägigen Jubiläumsfeuerwehrfest mit stark besuchter Ö3 Disco und abschließender, interner 150-Jahr-Jubiläumsfeier im Oktober.

Auch beim Nachwuchs hatte die FF Pöchlarn ein Rekordjahr. Vom Neujahrsbaby Clara, über Emilio und Rafael bis hin zu Emma erblickten 2022 insgesamt vier Babys unserer Kamerad*innen das Licht der Welt und werden in einigen Jahren sicherlich für tatkräftige Unterstützung sorgen.

Das Jahr 2022 brachte auch eine Vielzahl an Einsätzen für die Pöchlarner Florianis mit sich. Bereits kurz nach dem Jahreswechsel kam es zu einem spektakulären Zugbrand auf der Westbahnstrecke zwischen Melk und Pöchlarn, wo auch unser Spezialfahrzeug der ÖBB (Zwei-Wege Rüstlöschfahrzeug Tunnel für die Fahrt auf Schienen) zum Einsatz kam.

Insgesamt wurden wir im abgelaufenen Jahr zu folgenden Einsätzen alarmiert:

- 208 Gesamteinsätze
- 14 Brandeinsätze
- 10 Fehlausrückungen
- 3 Brandsicherheitswachen
- 7 Schadstoffeinsätze
- 174 technische Einsätze

Einsatzspektrum im Jahr 2022:

- Zugbrand auf der Westbahnstrecke
- Verkehrsunfälle auf winterlichen Straßen
- Tödlicher Unfall Wörth
- Unfälle und Massenkarambolage A1
- Wohnhausbrand in Krummnussbaum
- LKW Bergung Kellerhäuser
- Insgesamt wurden bei 208 Einsätzen im Jahr 2022
  ▸ 1.769 freiwillige Stunden für die Allgemeinheit geleistet.

Auch bei Übungen waren die Mitglieder der FF Pöchlarn im Jahr 2022 sehr aktiv und beübten wieder Brand-dienst-, technische Einsätze sowie Schadstoffereignisse. Es wurden insgesamt 29 Übungen mit 551 Stunden abgehalten.

Mehrfache Auszeichnungen im Jahr 2022

- Urkunde Land NÖ (150 Jahre FF Pöchlarn)
- Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold
- Landessieg Wasserdienst (Bronze & Gold)
- Topplatzierungen Feuerwehrjugend

Dein Interesse geweckt? Schau vorbei auf

- unserer Website: feuerwehr-poechlarn.at
- auf Facebook: Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn
- oder auf Instagram: feuerwehr.poechlarn

Feuerwehrjugend – Aktivitäten 2022

Im Jahr 2022 waren 20 aktive Feuerwehrjugendmitglieder bei 100 Aktivitäten wie Übungen, Bewerben und Leistungsabzeichen, insgesamt 3.842 Stunden mit vollem Einsatz dabei. Dabei konnten zahlreiche Pokale bei den Bewerben errungen werden.

- Facebook: FeuerwehrjugendPoechlarn
- Instagram: feuerwehrjugend_poechlarn

Ausblick 2023:

- 25. März 2023: Feuerlöscherüberprüfung
- 6. Mai 2023: Florianimesse
- Sommer 2023: Ferienspiel

Die Feuerwehr Pöchlarn wünscht ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2023 und bittet auch heuer wieder um finanzielle Unterstützung für die Anschaffung diverser Einsatzgerätschaften sowie Schutzbekleidung unserer freiwilligen Feuerwehrmitglieder.

Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn
Retten – Löschen – Bergen – Schützen
Regensburgerstraße 46
3380 Pöchlarn
E-Mail: Poechlarn@feuerwehr.gv.at
Notruf: 122

Freiwillige Feuerwehr Ornding

Es war ein relativ „ruhiges“ Jahr

Das Jahr 2022 ist zu Ende gegangen und somit ist es für die Freiwillige Feuerwehr Ornding wieder einmal Zeit, einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen. Im Allgemeinen war es aus Sicht der Feuerwehr ein eher ruhiges Jahr ohne größere Katastropheneinsätze.

Dennoch wurden wir im abgelaufenen Jahr zu 20 Einsätzen gerufen:

- 11 Brandeinsätze
- 7 technische Einsätze
- 2 Brandsicherheitswachen

Weiters durften wir im Jahr 2022 auch ein neues Mitglied in unserer Feuerwehr begrüßen.

Bei den Einsätzen wird die Notwendigkeit von regelmäßigen Kursen und Übungen wieder vor Augen geführt. Daher sei allen Kamerad*innen herzlich gedankt, die sich immer wieder die Zeit nehmen, um Übungen und Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen. So wurden heuer von zehn Mitgliedern 32 Kurse besucht und dabei 212 Kursstunden abgeleistet. Auch 134 Übungsstunden wurden von 47 Mitgliedern bei sechs Übungen aufgebracht.

Auch wurde im September die jährlich im Feuerwehrabschnitt stattfindende Inspektionsübung durch uns abgehalten. Dabei wurde ein Großbrand in der SRP Sekundär Rohstoff Produktion GmbH in Wörth beübt. Dabei waren über 90 Mitglieder von fünf Feuerwehren im Einsatz.

Ende des Jahres konnten wir aufgrund der großzügigen Unterstützung der Stadtgemeinde Pöchlarn mit den Sanierungsarbeiten unserer Fassade beginnen.

Landjugend Zelking-Pöchlarn

Friedenslichtaktion

Den Morgen des 24. Dezembers 2022 verbrachten die Mitglieder der Landjugend Zelking-Pöchlarn traditionellerweise damit, das Friedenslicht von Bethlehem von Haus zu Haus zu tragen. Dabei wurden 3.200 Euro für einen guten Zweck gesammelt: Diesmal wird an die CFS-Hilfe gespendet, da eines unserer Mitlieder an ME/CFS erkrankt ist. Dies ist eine schwere neuroimmunologische Erkrankung, bei der Betroffene stark eingeschränkt sind und es leider wenig Behandlungsmöglichkeiten aufgrund fehlender Forschung gibt. Wir freuen uns schon, wenn wir die Spenden übergeben dürfen!

Herrn-Hörn

Führungswechsel im Vorstand von Herrn-Hörn!

Am 27. Dezember 2022 fand die Generalversammlung des Männerchores Herrn-Hörn im Hotel Moser/Reiter in Pöchlarn statt. Nach den Berichten des Obmannes, des Chorleiters, des Finanzreferenten und des Archivars wurde der neue Vorstand gewählt.

Einstimmig wurde als Obmann Walter Kirchweger, als Chorleiter Josef Hofbauer, als Finanzreferent Josef Schauer und als Archivar Burkhard Haider gewählt.

Thomas Stockner legte nach sieben-jähriger Tätigkeit sein Amt als Obmann zurück. Ihm wurde in der Generalversammlung der Titel Ehrenpräsident verliehen, verbunden mit der Vergabe der Goldenen Stimmgabel, einer von der Pöchlarner Künstlerin Notburger Rank kreierten Skulptur.

Unserem Chorleiter Josef Hofbauer wurde von der Obmann-Stellvertreterin des Chorverbandes NÖ, Frau Mag. Angelika Widrich, die Chorleiternadel in Gold verliehen.

Der Männerchor ist aus einem im Jahr 2010 gegründeten Sängerstammtisch entstanden und Thomas Stockner und Josef Hofbauer haben von Beginn an mit viel Energie und Enthusiasmus den Weg von Herrn-Hörn vorgegeben.

Herrn-Hörn Vorstand (v.l.n.r.): Angelika Widrich, Josef Hofbauer, Walter Kirchweger, Thomas Stockner, Burkhard Haider, Josef Schauer

Dorfgemeinschaft Neupöchlarn

Endlich wieder durchgestartet

Nach zwei langen Jahren, in denen wir alle keine großen Feierlichkeiten begehen konnten, und selbst der Kontakt zu unseren Liebsten eingeschränkt war, konnten wir 2022 endlich wieder voll durchstarten.

Im Frühling 2022 wurde unsere Blumenwiese neu angelegt, etliche Insektenhotels montiert, ein Komposter gebaut und ein zweiter Bienenstock aufgestellt. So konnte unser Hobbyimker und Obmannstellvertreter Christian Völkl bereits heuer den ersten Honig von unserer Blumenwiese schleudern.

Im Juli veranstaltete die Dorfgemeinschaft das traditionelle zweitägige Sommerfest, das sehr gut besucht war und uns in unserem Tun bestärkt hat. Wir bekamen ein großartiges Feedback von unseren Besucher*innen!

Da unser Vereinscontainer auch gepflegt werden muss, fand im Oktober ein erfolgreicher Arbeitstag statt: Thomas Kaufmann baute eine tolle Eckbank mit Tisch für den Aufenthaltsraum, die Damen unseres Vereins verliehen dem Container einen neuen Außenanstrich und die Blumenwiese wurde mit neuem Saatgut versorgt.

Da der Dorfgemeinschaft auch unsere Stadtgemeinde am Herzen liegt, nahmen wir die Möglichkeit zur Teilnahme an der Großeltern Erlebniswerkstatt wahr und versorgten hier neben vielen anderen Vereinen für zwei Tage die Besucher*innen mit gerösteten Knödeln, feinen Aufstrichbroten und edlen Weinen.

Das letzte Highlight 2022 stellte die Verleihung der Plakette „Stolz auf unser Dorf" dar, die unser Präsident Leopold Rank von NÖ Regional Geschäftsführerin Christine Schneider, Obfrau NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forster und Stadträtin Jasmin Fuchs entgegennahm.

Wir freuen uns, Euch im neuen Jahr gesund und voller Tatendrang wiederzusehen und wünschen Euch einen gutes Neues Jahr 2023, Gesundheit und viel Glück!

Der Vorstand
Franz Kerschbaummayr
Obmann Dorfgemeinschaft Neu Pöchlarn

Weihnachtsmarkt

Die Pöchlarner Weihnacht

Stimmungsvoller Adventzauber in der Pöchlarner Innenstadt

Die traditionelle Pöchlarner Weihnacht lockte am zweiten Adventwochenende zahlreiche große und kleine Besucher*innen auf die beiden Plätze im Zentrum der Stadt.

Während am großen Kirchenplatz die Vereine ihre Köstlichkeiten von Kartoffellocken über Bratensemmerl bis Baumkuchen und Heißen Waffeln mit zahlreichen Punsch- und Glühweinvariationen anboten, konnte man im ruhigen und gemütlichen Ambiente des Thörringplatzes die Produkte der Handwerksstände bestaunen.

Samstagmittag eröffnete Bürgermeisterin Barbara Kainz gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Pöchlarn den Weihnachtsmarkt und betonte, dass das liebevoll gestaltete Ambiente und das besondere Programm die Vorfreude auf diese zauberhafte Zeit weckt und das Zusammenkommen mit vielen fröhlichen Menschen im Herzen unserer Stadt einfach guttut.

Besonders bei den kleinen Besucher*innen war das Staunen groß, als am Samstag das Christkind die Pöchlarner Weihnacht besuchte, um Wünsche mit Sternenglitzer in

**„Fröhliche Weihnacht überall
Tönet durch die Lüfte
froher Schall.“**

Weisenbläser der Musikschule Donauklang v.l.n.r.: Jakob Komarek, Paul Gutsjahr, Tobias Komarek, Bernhard Thain, Lorenz Stummer

Bürgermeisterin Barbara Kainz eröffnet mit den Kindern der Volksschule Pöchlarn den Weihnachtsmarkt

den Himmel zu blasen, und am Sonntag der Heilige Nikolaus mutig auf wogenden Wellen mit dem Schiff anlegte, um an weit über einhundert Kinder persönliche Geschenke zu verteilten. Für die Kinder bot der Markt mit einem Konzert von Bernhard Fibich, den Weihnachtsfilmen im Kinder-Kino, dem Esel Geppetto und seinen beiden Schäfchen bei der lebendigen Krippe, sowie der Schauschmiede, dem Schnitzer und dem Ponyreiten zahlreiche Höhepunkte.

Die Musikschule Donauklang lud Samstagnachmittag zum Weihnachtskonzert in den Sitzungssaal und sorgte mit Harfen, Gitarren und Geigenklängen für

Das Organisationsteam Stadträtin Jasmin Fuchs und Ingrid Freytag

Bernhard Fibichs Weihnachtskonzert

weihnachtliche Stimmung. Die Bläserschüler verzauberten unter der Leitung von Direktor Bernhard Thain mit wunderbaren Weisen und Weihnachtsliedern die Gäste des Weihnachtsmarktes.

Samstagabend versetzte die Band A la Carte mit Erika Foramitti, Charly Schweiger und Stefan Buxhofer den Kirchenplatz in Weihnachtsschwingung. Mit ihrem X-mas Special brachten sie schwungvolle Weihnachtsklassiker zum Besten, sodass bis spät in die Winternacht hinein fröhliches Lachen und Singen zu hören war.

> **Es ist wunderbar, wie in unserer Stadt die Vereine, Musiker*innen, freiwilligen Helfer*innen, Institutionen, Gastronom*innen und die Gemeinde zusammenhelfen und so gemeinsam, alle zusammen, ein Fest für alle gestalten.**
>
> Freut sich die Neo-Organisatorin und neue Kulturstadträtin von Pöchlarn, Jasmin Fuchs

Am Sonntag stimmte die Stadtkapelle Pöchlarn und das Jugendorchester der Stadtkapelle, auch unter dem Namen BAM (Bündnis atemberaubender Musiker*innen) bekannt, sowie die Mostviertler Blechmusikanten in die weihnachtlichen Klänge mit ein. Sie trotzten dem kalten Wind und unterhielten die Besucher*innen in gewohnt hoher Qualität. Bei einem von Kulturstadträtin Jasmin Fuchs gespendeten Glühwein konnten die Musiker*innen ihre Finger im Anschluss wieder aufwärmen.

Der Einzug des Heiligen Nikolaus

So viel Freude, Lachen, Gemeinschaft, Tradition, Herzlichkeit und Genuss wärmen die Seele und lassen die Vorfreude auf die Pöchlarner Weihnacht 2023 schon jetzt spürbar werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, und vor allem an die vielen Besucher*innen der Pöchlarner Weihnacht.

Weihnachtsgewinnspiel Stadtmarketing Pöchlarn 2022

1. Preis
Stadtmarketing-Geschenkgutscheine
im Wert von 750 Euro
Thomas Landstetter, 3672 Maria Taferl

2. Preis
Stadtmarketing-Geschenkgutscheine
im Wert von 500 Euro
Karl Bauer, 3644 Emmersdorf

3. Preis
1 Paar Gleitsichtgläser im Wert von 599 Euro
zur Verfügung gestellt von Optik Fuchs
Thomas Gundacker, 3380 Pöchlarn

4. Preis
Gutschein für ein Wochenende mit einem Peugeot 3008
zur Verfügung gestellt von ATZ Pöchlarn
Patricia Gotsmy, 3380 Pöchlarn

5. Preis
Jaques Lemans Armbanduhr im Wert von 299 Euro
zur Verfügung gestellt von Kittenberger Uhren – Schmuck
Marion Gattermayer, 3381 Golling

6. Preis
Gutschein 2 Pers. für Kochkurs „Alles rund um den Bärlauch" zur Verfügung gestellt von Spar Prauchner
Gabi Angerer, 3243 St. Leonhard am Forst

7. Preis
Gutschein 2 Pers. für Kochkurs „Pizza, Gnocchi & Co" zur Verfügung gestellt von Spar Prauchner
Martin Schwameis, 3380 Ornding

8. Preis
Gutschein im Wert von 100 Euro
zur Verfügung gestellt von Apotheke Lebensfreude
Kornelia Weiländer, 3253 Erlauf

9.–11. Preis
Stadtmarketing-Geschenkgutscheine
im Wert von je 100 Euro
Vera Zainzinger, 3654 Raxendorf
Annemarie Ronegger, 3380 Pöchlarn
Andrea Rauner, 3660 Klein Pöchlarn

12. Preis
Blutdruck Messgerät im Wert von 54,90 Euro
zur Verfügung gestellt von Apotheke Salvator
Elke Strauss, 3380 Pöchlarn

13.–14. Preis
Gutschein im Wert von 50 Euro
zur Verfügung gestellt von Apotheke Salvator
Karl Christian Hell, 3375 Krummnussbaum
Maria Klar, 3380 Pöchlarn

15. Preis
Warenpaket im Wert von 50 Euro
zur Verfügung gestellt von Apotheke Lebensfreude
Tatyana, 3380 Pöchlarn

16.–30. Preis
je 50 Euro Stadtmarketing-Geschenkgutscheine

Ilse Ulrichshofer, 3380
Auguste Thier, 3380
Lydia Immler, 3375
Kornelia Weiländer, 3253
Susanne Hochstöger, 3380
Roland Bruckner, 3380
Susanne Gastecker, 3380
Walter Koller, 3390
Josefa Payerl, 3380
Michaela Pripfl, 3380
Claudia Kucsek, 3380
Julia Annerl, 3380
Erika Jäger, 3380
Martina Viertler, 3253
Josefa Payerl, 3380

Die Sachpreise sind bei den jeweiligen Sponsoren abzuholen. Die Stadtmarketing-Geschenkgutscheine in der Trafik Prirschl.

Prosit 2023 – Verein Stadtmarketing Pöchlarn

stadt marketing PÖCHLARN
www.stadtmarketing.poechlarn.at

Praxis Holzapfel

Neue Praxis für Energiearbeit in Pöchlarn

Das gemütliche Geschäftslokal in der Regensburgerstraße 10, dort wo sich früher die Trafik, die Schatztruhe und ein Kosmetikstudio befanden, wurde mit neuer Energie wieder zum Leben erweckt.

Am 2. Dezember öffneten die beiden Human-Energetikerinnen Antonia und Silvia Holzapfel die Türe ihrer gemeinsamen Praxis, um Besucher*innen und Interessierte mit Sekt, Brötchen und Kuchen willkommen zu heißen.

Auch die neue Frau Bürgermeisterin Barbara Kainz und die Wirtschaftsstadträtin Jasmin Fuchs kamen persönlich vorbei, um den beiden Schwestern zur Eröffnung zu gratulierten. Sie interessierten sich für deren Energiearbeit und überzeugten sich vom gemütlichen Ambiente.

Der Angebotsbogen in der „Praxis Holzapfel" ist vielfältig und spannt sich von Craniosacraler Behandlung, über das Setzen von Körperkerzen bis hin zu Akasha-Chronik-Beratung.

Gerade in herausfordernden Zeiten, wie wir sie zurzeit erleben, leiden immer mehr Menschen unter Stress, Angstzuständen, Schlaflosigkeit und Überforderung im Beruf und im Alltag. Diese Faktoren sind häufig der Ursprung von körperlichen und seelischen Beschwerden. Die Lebensenergie ist blockiert und kann nicht mehr frei fließen. Durch das **Auflösen von Energieblockaden können**

Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Energiearbeit, wie sie in dieser neuen Praxis angeboten wird, bietet so vielfältige Möglichkeiten, um wieder mehr Balance, Lebensfreude, Zuversicht, Harmonie und Leichtigkeit ins Leben zu bringen.

Falls sie noch ein außergewöhnliches Geschenk suchen, es gibt in der Praxis Holzapfel auch **Gutscheine zum Verschenken**.

Antonia Holzapfel
Tel.: 0664 3836490
Silvia Holzapfel
Tel.: 0664 3943931
E-Mail: silvia.holzapfel.at@gmail.com
Bitte um Terminvereinbarung!

GESUNDES PÖCHLARN | Tut gut!

E-BIKE-KURS

Zertifizierte ÖAMTC Fahrrad-Trainer*innen stehen drei Stunden lang mit Tipps und Tricks zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite.

Nach einleitenden Informationen rund um Besonderheiten der Elektrofahrräder, Bedienmöglichkeiten, praktischen und technischen Tipps steht ein Fahrtraining im sicheren Umfeld am Programm. Mit gezielten Übungen werden Abbiege- und Bremsvorgang, das Ausweichen von Hindernissen sowie Kurventechnik trainiert.

Donnerstag, 13. April 2023

9-12 oder 13-16 Uhr

Ort: Lammerparkplatz – Guntherstr. 5
3380 Pöchlarn

kostenfrei | Anmeldung bis 6. April erforderlich:

Stefanie Hochstöger: 0664/4927394

www.noetutgut.at

Gesunde Gemeinde

Wir starten in das Gesunde Gemeinde Frühjahr 2023!

In Zusammenarbeit mit dem Gesunde Gemeinde Arbeitskreis habe ich wieder ein Programm für unsere physische und psychische Gesundheit in Pöchlarn erstellt. Die Angebote reichen von Sport über Kulinarik bis hin zum seelischen Wohl und richten sich an alle Generationen und so hoffe ich, dass für jeden etwas Passendes dabei ist, das würde mich freuen. Danke an mein Team!

Stefanie Hochstöger
STR für Gesunde Gemeinde/Familie/Jugend

Sei dabei beim

Mädchen-Montag

6.3. | 27.3. | 17.4. | 8.5. | 5.6.

jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr

für Mädchen von 12 bis 16 Jahren

Was erwartet dich?

■ Entspannung ■ Achtsamkeits- und Atemübungen ■
■ Austausch ■ Freude und Energie tanken ■
■ Verbundenheit und Selbstvertrauen spüren ■

Ort: Gemeindeamtsaal Pöchlarn

Leitung: Mag. Ulrike Leitner, MSc

Kosten für alle fünf Termine: € 10.-

GESUNDES PÖCHLARN | Tut gut!

Workshop für Kinder
von 8 – 14 Jahren
Frisch und kinderleicht gekocht
12. April 2023
von 15.30–18.00 Uhr
mit Viktoria und Sandra
Ernährerei
Diätologie
in Zusammenarbeit mit
GESUNDES PÖCHLARN
Tut gut!
Glücks-küche
der Marke Prauchner
glueckskueche.at

Workshop für Kinder
von 8 – 14 Jahren
Kreative Jausenbox für jeden Tag
20. März 2023
von 15.–17.30 Uhr
mit Viktoria und Sandra
Ernährerei
Diätologie
in Zusammenarbeit mit
GESUNDES PÖCHLARN
Tut gut!
Glücks-küche
der Marke Prauchner
glueckskueche.at

GESUNDES PÖCHLARN | Tut gut!

Hula-Hoop für alle

Mirja Gnedt ist zertifizierte HoopIn Trainerin und bietet jugendlichen und erwachsenen Anfänger*innen und Fortgeschrittenen jeden Alters ein kostenloses individuelles Training.

Beim **Hula-Hoop** trainiert man die Core Muskulatur, dazu zählen die geraden und seitlichen Bauchmuskeln, der untere Rücken und die hüftbeugende und streckende Muskulatur, insbesondere die Taille, sowie Ausdauer und Koordination.
Hula-Hoop stärkt Rücken, Bauch-Bein-Po, wirkt stresslösend, ist Gleichgewichtstraining, Krafttraining und Konditionstraining.
eigener Hoop erwünscht, Leih-Hoop möglich

Freitag, 24. Februar 2023

Anfänger (Reifen bleibt gar nicht oben): 18-19 Uhr

Fortgeschrittene (Reifen bleibt oben, Hoop Workout): 19-20 Uhr

Referentin: Mirja Gnedt,
zertifizierte HoopIn-Trainerin

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Pöchlarn

kostenlos

Anmeldung bis 17.2. unter 0660/ 1443987 (Mirja Gnedt)

Nibelungengau KLEINREGION Pöchlarn | Erlauf | Golling | Krummnußbaum

www.noetutgut.at

Stadtmuseum
Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

MUSEEN·AM DONAULIMES IN·ÖSTERREICH

Kirchenplatz 1 | 3380 Pöchlarn | www.poechlarn.at

Die Höhepunkte 2022

Coronabedingt fand die Eröffnung am 29. April nur im kleinen Rahmen statt.

Höhepunkte im abgelaufenen Jahr waren:

- ORF-Dreharbeiten im Welserturm zum Thema Weltkulturerbe Donaulimes. Am 6 Juni wurde diese Dokumentation im ORF 2 gezeigt.
- Im Mai wurde im Römerpark ein lustiges Theaterstück aufgeführt: „Die spinnen die Römer". Rund 350 Kinder aus fünf Volksschulen nahmen daran teil.

Am 27. Juni fand die feierliche Übergabe der Weltkultururkunde in Carnuntum statt. Eine Delegation unter der Leitung von Alt-Bgm. Franz Heisler nahm diese Urkunde in Empfang.

Ein römisches Kriegsschiff legte am 27. Juli in Pöchlarn an. Die Bevölkerung nahm regen Anteil an diesem sehr interessanten Ereignis.

Das Römermuseum im Welserturm lockte viele Besucher*innen an, unter anderem Archäolog*innen vom Magdalensberg und Historiker*innen aus Bremen.

Die Arbeit im Stadtarchiv hatte die Aufarbeitung des alten Gemeindearchivs zum Schwerpunkt. Frau Susanne Herz hat dabei alle Vorarbeiten geleistet.Viele interessante Dinge kamen dabei zum Vorschein.Die Aufarbeitung dauert noch an.

Ab dem 29. April 2023 ist die Ausstellung im Welsterturm bis 14. Oktober 2023 wieder geöffnet.

Wir danken allen Förderer*innen und Unterstützer*innen und wünschen allen ein gutes Neues Jahr 2023!

Landeshauptfrau Johanna Mikl Leitner überreicht die Urkunde zum UNESCO Weltkulturerbe Donaulimes

Bücherei Pöchlarn

Es war ein sehr erfolgreiches Jahr

Das erste Vorhaben, das das Bücherei-Team 2022 verwirklichen konnte, war die „Sichtbarmachung" der Bücherei. Für dieses Vorhaben konnten wir eine eifrige Leserin, eine ausgebildete Grafikerin, Frau Christina Stadler, gewinnen. Sie gestaltete unser neues Logo. Oberhalb der Eingangstür des Pfarrzentrums weist es nun auf den Eingang zur Bücherei hin.

Ein Büchereifolder wurde aufgelegt und in den Kindergärten und Schulen verteilt. Auch im Rathaus liegt dieser Folder auf.

Im Rahmen der von der Stadtgemeinde ausgeschriebenen Einladung „Willkommen Baby" wurde die Bücherei den Jungfamilien vorgestellt. 14 junge Eltern holten sich eine Buchstarttasche in der Bücherei ab. Diese Aktion des Landes NÖ für das Lesealter null bis vier Jahre wird auch 2023 fortgesetzt.

Erfreulich ist der Besucher*innenzustrom von Jungfamilien in unserer kleinen, aber feinen Bücherei. Besonderes Augenmerk legen wir auf den Einkauf von neuen Bilderbüchern. Diese werden von unseren jüngsten Leser*innen gerne entliehen. Geschichten mit Tieren, Geschichten über den Alltag, Geschichten zum Einschlafen, gestaltet mit bunten Zeichnungen regen die Fantasie der Kinder an. Die Leseanfänger*innen finden unter den „Bildermaus"-Büchern Lesestoff zum Lesenlernen. Schlüsselwörter werden in diesen Büchern durch Bilder ersetzt.

Auch für die Erwachsenen wurden viele Romane, Thriller und Bücher von österreichischen Autor*innen aus der Bestsellerliste neu angeschafft.

Viel Arbeit wurde in die Zuordnung der Kinder- und Jugendbücher investiert. Zur leichteren Orientierung wurden die Bücher mit farblichen Punkten versehen. Jede Farbe steht für ein bestimmtes Alter. Daher fällt es leichter, das richtige Buch für das richtige Alter zu finden. Die Teilnahme der Bücherei am Ferienspiel war ein großer Erfolg. 35 Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt. Drei Mitglieder unseres Büchereiteams – alles pensionierte bzw. aktive Pädagog*innen – leiteten die Gruppen.

Es wurde gebastelt, gespielt und vorgelesen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Im November besuchte uns im Rahmen einer Lesereise für Vier- bis Sechsjährige-Jährige Patricia Floch. Sie ist ausgebildete Kinderliteraturvermittlerin. Zum Thema „Zugvögel – Vögel auf Weltreise" erzählte Patricia Floch Geschichten rund um den Zwitscherbaum. Es wurde gelacht, gespielt, gebastelt und gesungen. Alle waren mit Feuereifer dabei, brachten sich ein, und die gebastelten Vögel konnten die Kinder nach Hause mitnehmen.

Als Geschenke zu verschiedenen Anlässen können Gutscheine für Jahresabos in der Bücherei erworben werden!

NEU
Ab Jänner ist die Bücherei am Sonntag bereits um 9 Uhr geöffnet!

Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn

Jahresrückblick

Helga Köcher, Großnichte Kokoschkas, im Podiumsgespräch mit Dr. Helmuth Neundlinger und Dr. Bernadette Reinhold

Heuer jährt sich zum 50. Mal die Gründung der Oskar Kokoschka Dokumentation zur Erforschung, Dokumentation und Präsentation der Werke Oskar Kokoschkas, geleitet von einem Verein in enger Zusammenarbeit mit der Universität für angewandte Kunst in Wien. Seit 2022 darf sich OKs Geburtshaus Kokoschka Museum nennen. Damit eröffnen sich in Zukunft auch neue Perspektiven und Möglichkeiten. Wir Pöchlarner*innen dürfen stolz auf diese Kultureinrichtung sein, die sich durchaus mit ähnlichen Institutionen in Wien und darüber hinaus messen kann.

Mit einem Kunstbasar und einer Miniausstellung eröffneten wir das Vereinsjahr bereits am 26. und 27. März 2022. Der OK-Verein räumte auf und bot zahlreiche Keller- und Dachbodenfunde zum Verkauf an. Schnäppchenjäger*innen, Kunstbegeisterte und Neugierige trafen einander im Kokoschka Haus. Der Erlös kam dem Kokoschka Geburtshaus zugute.

Am 6. Mai 2022 eröffnete unsere diesjährige Sonderausstellung, die sich dem Thema „Oskar Kokoschka. Universum Kind“ verschrieben hat, mit einer gut besuchten Vernissage. Die Schau setzte sich mit dem für Kokoschka zeit seines Lebens so wichtigen Thema Kind in vielfältiger Weise auseinander. Der sehnliche – jedoch unerfüllt gebliebene – Wunsch Kokoschkas nach einem gemeinsamen Kind mit seiner großen Liebe Alma Mahler fand in der Ausstellung ebenso Niederschlag, wie die bereits sehr früh entstandenen Kinderporträts. Das 1909 entstandene Gemälde „Kind mit den Händen gehalten/Fred Goldmann“, eine Leihgabe aus dem Belvedere, war das vielbewunderte Highlight der Ausstellung. Einen wichtigen Bereich in der Ausstellung nahm auch Kokoschkas lebenslanges humanistisches Engagement für notleidende Kinder und das für ihn so

Obfrau Helene Bergner mit Dr. Robert Streibl und Schauspielerin Petra Fahrnländer

wichtige Feld der Pädagogik ein. So gab unsere Kuratorin Dr. Anna Stuhlpfarrer auch der fortschrittlichen Kinderkunstklasse Franz Cizeks und der Mädchenschule der Eugenie Schwarzwald, an der OK kurzeitig unterrichtete, gebührend Raum. Unsere Besucher*innenbilanz erhöhte sich 2022 um 30 %, verglichen mit 2021, auf 3.200 Gäste. Busgesellschaften, Schulklassen, verschiedene Gruppen, Radfahrer und Ausflügler von nah und fern konnten durch die Ausstellung geführt werden.

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung vertiefen die Inhalte und Aussagen einer Schau. „Family Affairs. Was Helga Köcher von ihrem Großonkel Oskar Kokoschka fürs Leben lernte“ lautete der Titel einer Lesung aus dem Tagebuch der Großnichte im Kokoschka Haus am 23. Juni. Im anschließenden Podiumsgespräch mit Dr. Helmuth Neundlinger (Archiv der Zeitgenossen Donau Uni Krems) und Dr. Bernadette Reinhold (Oskar-Kokoschka-Zentrum an der Universität für angewandte Kunst in Wien) erzählte die 80-jährige Helga Köcher nicht nur über das Erlebte während ihrer Teilnahme an der Schule des Sehens mit Oskar Kokoschka, sondern berichtete auf beeindruckende Weise auch, wie sich ihr Leben durch die Begegnung mit ihrem inspirierenden Großonkel hin zu einem freien, selbstbestimmten und engagierten Sein entwickelt hat.

Kokoschkas Interesse für Pädagogik durchzieht sein Leben wie ein roter Faden. Am 23. September hielt der Historiker und Autor Dr. Robert Streibel unter dem Titel „Genies sind im Lehrplan nicht vorgesehen“ einen Vortrag über Kokoschka und die Reformschule der Eugenie Schwarzwald. Mit anschaulichen Bildern, Anekdoten und interessanten Fakten zeichnete Streibel ein Bild der Pädagogik des angehenden 20. Jahrhunderts seiner prominenten Reformerin. Oskar Kokoschka war für kurze Zeit Zeichenlehrer an dieser Schule. Der Text „Der Redner Oskar Kokoschka“ aus der Feder der Eugenie Schwarzwald verleitet heute noch zum Schmunzeln, aber rundet das Bild über den jungen Künstler ab.

Die Finissage am 20. Oktober stand ganz im Zeichen des im Februar 2022 verstorbenen langjährigen Wegbegleiters der OK Dokumentation, HR DI Georg Fuchs. Obfrau Stellvertreterin Dr. Bernadette Reinhold, die langjährige Schriftführerin des Vereins Maria Mandic sen. sowie Architekt DI Gunter Breckner erzählten im Podiumsgespräch von ihren Erinnerungen an HR DI Georg Fuchs. Lieder des Männerchors Herrn-Hörn, der Rückblick auf eine erfolgreiche Saison und die Vorschau auf das kommende Jubiläumsjahr waren ebenso Teil der Finissage.

© Bildrecht, Wien 2023/Fondation Oskar Kokoschka, Vevey 2023

Oskar Kokoschka, Himmlische und irdische Liebe (Mörder, Hoffnung der Frauen IV), 1910. Oskar Kokoschka Zentrum, Universität für angewandte Kunst Wien.

Was gibt es nun 2023 zu sehen? Das Kokoschka Museum Pöchlarn lädt 2023 zur Schau „Oskar Kokoschka. Stürmische Jahre in Berlin“. Der hier geborene Maler, Grafiker und Dramatiker arbeitete ab 1910 für die von Herwarth Walden herausgegebene Zeitschrift „Der Sturm". Die Ausstellung widmet sich Kokoschkas Berliner Jahren und gibt Einblick in dieses wichtige Künstlernetzwerk der Moderne rund um die Avantgarde-Zeitschrift. Außerdem werden Student*innen der Angewandten ihre Arbeiten zum Thema Kokoschka und Der Sturm zeigen. Der Auftakt zum Jubiläumsjahr 2023 wird die Vernissage am 5. Mai 2023 sein.

Ich freue mich auf Ihren Besuch im Kokoschka Museum!
Helene Bergner
Obfrau der Oskar Kokoschka Dokumentation
Informationen oder Führungs-Anfragen:
Tel.: 0664 5058169 (Helene Bergner)
Tel.: 02757 231014 (Ingrid Freytag)
Informationen auch über unsere Homepage:
www.oskarkokoschka.at

KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn

Rückblick – Herbstprogramm 2022

Das Herbstprogramm starteten wir mit einer Aufführung der jungen **Orndinger Theatergruppe** unter der Regie von **Mag. Claudia Rester**. Im Stück

„Die wundersame (Gefühls-)Welt von Stella" ging es um ein Thema, das heute viele junge Menschen beschäftigt, nämlich um die Situation, wie das Internet die Menschen beeinflusst und scheinbar Probleme zu lösen verspricht. Die unterhaltsame, kurzweilige Geschichte wurde mit Musik aufgelockert und brachte ein neues Publikum in den Keller. Mit der Autorin und Regisseurin Frau Rester wurde auch besprochen, dass diese Theatergruppe unbedingt „eine Zukunft haben sollte". Auch die jungen Schauspieler*innen waren begeistert und wollen weitermachen. Wir sind schon auf die Aufführung im Frühjahr gespannt!

Zu **„Film, Wein & Genuss"** mit dem preisgekrönten österreichischen Film **„Fuchs im Bau"** haben sich auch wieder 25 Besucher*innen mit Schmankerln und Wein aus Österreich von Fam. Lechner-Rath verwöhnen lassen.

Am Samstag, den 8. Oktober, spielte dann **„Bea & Band"** mit der Scheibbser Sängerin Beatrice Buchebner und dem ehemaligen Obmann Peter Schlöglhofer am Bass auf. Die Sängerin begeisterte mit einer tollen Stimme das zahlreich erschienene Publikum. Es war ein unterhaltsamer, musikalisch hochstehender Abend, mit Songs von Ella Fitzgerald bis Elton John und Maria Bill, gespielt von tollen Musiker*innen, der gebührend beklatscht wurde.

Es gab dann noch zwei ganz unterschiedliche Filme zu sehen: Im gut besuchten italienischen Film **„Auf alles, was uns glücklich macht"** ging es um eine Lebensgeschichte von vier Menschen, die von ihrer Jugend bis ins Erwachsenenalter befreundet waren.

Den preisgekrönten österreichisch/deutschen Film **„Große Freiheit"** (Hauptdarsteller Georg Friedrich) wollten wahrscheinlich wegen seines schwierigen Inhalts (das Drama erzählt über eine Zeitspanne von einer ganzen Generation das dunkle Kapitel der bundesdeutschen Justizgeschichte) nur wenige Zuseher*innen sehen.

Das Konzert der **„BLAU AG"** haben wir kurzfristig wegen zu geringer Vorverkaufs-Anmeldungen (9) auf das Frühjahr verschoben! Nicht nur wir haben gemerkt, dass viele Menschen, die früher zu den Konzerten gekommen sind, ausbleiben – aus verschiedensten Gründen. Hoffentlich wird es nächstes Jahr wieder besser! Das Konzert mit dem **Manu Alto Quintet** haben wir wegen zu geringem Interesse (3 reservierte Karten im Vorverkauf) überhaupt einvernehmlich abgesagt! Leider gibt es anscheinend im Bezirk kein Publikum, das sich in diesen – auch für Kulturbetriebe – schwierigen Zeiten ein Konzert in dieser Güteklasse (Manu Alto hat immerhin das Wiener Konservatorium für Musik besucht und beim weltberühmten Jazzgitarristen Karl Ratzer studiert) anhören möchte. Schade für die Musiker und auch für uns Veranstalter!

Die letzten 3 Veranstaltungen haben uns wieder etwas die Hoffnung zurückgegeben: Bei der **Session der Musikschule Donauklang** (14.11.) konnten junge Talente der Gesangsklasse von Eva Gigacher-Hag ihre Talente auf der Bühne beweisen, begleitet von ihren Lehrer*innen. Die Abteilung Pop&Rock gab ebenfalls jungen Musiker*innen die Chance, ihre erlernten Stücke vor dem zahlreichen Publikum, bestehend aus Eltern, Freund*innen und Verwandten vorzuführen. Auch ein Blasmusikensemble unter der Leitung von Musikschul-Leiter Bernhard Thain spielte auf! Ein gelungener Abend, der Hoffnung macht, dass die Musikschule junge, begabte Menschen gut und vielfältig ausbildet, die dann auch später auf der Bühne stehen werden.

Den Film **„Ibiza – ein Urlaub mit Folgen“** sahen wieder viele Zuseher*innen. Der Hauptdarsteller war ja aus den Filmen von „Monsieur Claude“ und seine Multikulti-Familie bekannt, diesmal aber in einer neuen Rolle – Unterhaltung mit Ibiza-Feeling! Bei jedem unserer gezeigten Filme gab es auch wieder Filmfragen zu lösen und ein Getränk an der Bar von Familie Hasic zu gewinnen.

Den Saisonabschluss machte die A Capella-Gruppe **ZWO3WIR**. „ZWO Frauen, 3 Männer und ein WIR-Gefühl, das ab der ersten Minute auf das Publikum

überspringt“, war im Programm zu lesen – und genau das passierte auch! Unglaublich, wie die Musiker*innen es schafften, nur mit ihren 5 Stimmen und 5 Mikros Instrumente, Bass und Drums so echt zu singen, dass man glauben konnte, eine Band spiele auf der Bühne mit. Sie überraschten uns auch mit einigen Unplugged-Stücken, die ihr ganzes Können auch ohne elektronische Verstärkung zeigten. Ein wirklich gelungener und unterhaltsamer Auftritt, der das Publikum animierte, noch einige Zugaben zu fordern, die es natürlich auch gab! Auch nach dem Konzert wurden in der Garderobe mit einigen sangesfreudigen Besucher*innen noch ein paar

Lieder gesungen. Gemeinsam singen macht eben Spaß! Auch die neue Kulturstadträtin, Frau Jasmin Fuchs, war mit ihrem Mann Jakob, die uns auch als Sponsoren (GartenFuchs) immer unterstützen, anwesend und von der Atmosphäre begeistert.

Das Team der KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn bedankt sich beim Publikum für seinen Besuch und freut sich auf das Frühjahrsprogramm 2023!

Als Obmann des Vereins möchte ich mich besonders auch bei unseren unterstützenden Mitgliedern, den zahlreichen Sponsoren und vor allem auch bei meinen Mitarbeiter*innen bedanken, ohne die diese Veranstaltungen nicht hätten durchgeführt werden können!
Ferdinand Rabl

Frühjahrsprogramm 2023

Fr, 10. März, 20 Uhr:	EU XXL Film „Rosas Hochzeit“ AK: 6 Euro
Sa, 11. März, 20 Uhr:	Konzert: Peter Ratzenbeck VVK: 20 Euro/AK: 22 Euro
Fr, 31. März, 20 Uhr:	EU XXL Film: „Risiken und Nebenwirkungen“ AK: 6 Euro
Sa, 1. April, 20 Uhr:	Konzert: Erika Foramitti & Band VVK: 20 Euro/AK: 22 Euro
Fr, 21. April, 20 Uhr:	Film, Wein& Genuss – „A la Carte“ (Frankreich) (Film & Schmankerlteller und 2 Glas Wein inkl.) VVK: Anmeldung bis spätestens 18.April 2023: 15 Euro/nur Film: 6 Euro
Sa, 22. April, 20 Uhr:	Konzert: Susanne Klimmer & Band VVK: 20 Euro/AK: 22 Euro
Fr, 12. Mai, 20 Uhr:	EU XXL Film „ Martin Eden“ AK: 6 Euro
Sa, 13. Mai, 20 Uhr:	Konzert: BLAU AG VVK: 18 Euro/AK: 2 Euro

Pfadfindergruppe Pöchlarn

Unser Pfadijahr 2022!

Nach einem etwas verhaltenen Start im Jänner und der „vorsichtigen" Aufnahme der Heimstunden konnten wir wieder etwas Normalität in unseren Pfadialltag bringen!

So erledigten wir einige anfallende Arbeiten rund ums Heim im Freien und brachten unseren Outdoorbereich wieder in Schuss! Konnte der Georgstag im April leider noch nicht stattfinden, wurde die Kerzenaktion zu Ostern dann bereits fast wieder wie gehabt, auch mit einem Verkauf vor den Messen, abgehalten und war auch 2022 ein voller Erfolg!

Im April musste wir uns dann traurigerweise, aber mit viel Dankbarkeit für all sein Schaffen und Werken für uns Pfadfinder*innen, von unserem Hermann Chudik verabschieden. Unzählige Erinnerungen an unseren Hermann bleiben, auch wenn er nicht mehr unter uns ist, gut Pfad!

Unser Fest nahte in Riesenschritten, und noch etwas verhalten und unsicher ob der Möglichkeiten machten wir uns an die Organisation. Unerwartet und mit großer Freude konnten wir dann am 21.–22. Mai unzählige Kinder und Gäste beim Pfadfinderfest begrüßen. Neben

Spielestationen und Musik mit „Austropop meets Rock" – psst, die spielen angeblich auch heuer wieder – und der Stadtkapelle Pöchlarn war an ein Heimgehen erst in den frühen Morgenstunden zu denken. Das erste Fest nach 2 Jahren zauberte uns allen ein großes Lächeln ins Gesicht und zeigte uns, dass wir von den Pöchlarner*innen nicht „vergessen" wurden.

Der Sommer zog ins Land und unsere Gruppe hielt ihr traditionelles Sommerlager gemeinsam in Baden bei Wien ab. 30 Kids von den WI/WÖ bis zu den CA/EX hatten ein paar tolle Tage zum Schwerpunktthema Umwelt. So gab es unter anderem einen gemeinsamen Wientag in der Energieerlebniswelt. Während die Kleineren den Naturpark Sparbach besuchten, hatten die Großen im Klettergarten ihren Spaß.

Gleich im Herbst, zum Beginn des eigentlichen Pfadijahres, starteten wir mit einem Stand bei der Großeltern Erlebniswerkstatt! Auch den Adventmarkt der Gemeinde am Kirchenplatz ließen wir uns nicht entgehen und versorgten die Gäste mit Punsch und Waffeln

Bei der Waldweihnacht kamen wir etwas zur Ruhe, und Stille kehrte ein. Wir wanderten vom Hafen in Krummnussbaum nach Steinbründl. Dort hatten alle Stufen ein vorweihnachtliches Programm vorbereitet und gemeinsam ließen wir das aufregende, turbulente, ereignisreiche und lustige Pfadijahr 2022 ausklingen.

Ihr alle hattet hoffentlich einen tollen Start ins neue Jahr! Wir freuen uns auf fantastische Heimstunden, auf ein kongeniales Pfadifest und viele Aktivitäten gemeinsam mit unseren Kindern, den Leitern und euch, liebe Pöchlarner*innen!

Gut Pfad!

Pfadfindergruppe Pöchlarn

NÖs Senioren, Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

40 Jahre Seniorenarbeit

Während der zwei Pandemiejahre 2020 und 2021 waren physische Zusammenkünfte nur sporadisch möglich. Den Kontakt pflegten wir während dieser Zeit mit mehreren, speziell für unsere Ortsgruppe gestalteten, Broschüren. Richtig losgehen konnte es aber erst im April 2022 mit unseren Aktivitäten.

Die wichtigste Veranstaltung war zweifellos die Feier „40 Jahre Seniorenbund Pöchlarn und Umgebung" mit Rückblick, Festreden und musikalischer Begleitung der Gruppe Neuda Gmiat am 29. April 2022.

Bereits am 1. April 2022 besuchten 45 Senior*innen auf Anregung der Erlaufer Mitglieder das Nussland Taubinger, einen innovativen Betrieb, der Nüsse maschinell öffnet und zu verschiedenen Produkten verarbeitet.

Die traditionelle Muttertagsfahrt im Mai führte uns zum Stift Schlierbach mit Käseverkostung und interessanter Führung, sowie nachmittags zum Besuch im Dorf Sautern, das eine moderne Kapelle hat, wo wir unsere Andacht feiern konnten. Der Besuch eines Bauernhofes und einer Glaskünstlerin rundete das Programm ab.

Augenblicke sind Fotos in der Gegenwart, an die man sich in der Zunkunft dann erinnert.
Seibold Klaus

Eine Wanderung durch das herrliche Mendlingtal stand im Juni auf dem Programm.

Im Juli durfte ich eine große Gruppe aus unserer Gemeinschaft im Kokoschka Haus in Pöchlarn begrüßen und durch die Ausstellung führen. Es freut mich, dass so viele Senior*innen Interesse für diese bedeutende Kultureinrichtung zeigen!

Im August radelten wir nach Krummnussbaum zum originellen Nussmuseum. Unzählige Nussknacker sind da zu bestaunen und köstliche Nussprodukte zu kaufen.

Die 5 Tagesreise zum Comersee, bereits 2019 geplant, konnte erst heuer im September durchgeführt werden. Landschaftliche Schönheit und italienisches Flair machten diese Reise zum Erlebnis.

Am 3. Oktober besuchte uns Mag. Martin Hoffer, Chefjurist des ÖAMTC, um uns von bereits bestehenden und neuen Verordnungen im Straßenverkehr zu berichten.

Die Exkursion zur Landesausstellung in Marchegg und zur Römerstadt Carnuntum rief uns die Geschichte unseres Landes ins Gedächtnis. Bei allen Aktivitäten hat das Lernen einen großen Stellenwert. „Wer rastet, der rostet" gilt nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist. Zum Jahresprogramm gehört traditionell auch der Besuch der Blindenmarkter Herbsttage.

Bei den vierteljährlichen Geburtstagsfeiern für Senior*innen mit rundem Geburtstag geht es meist fröhlich zu. Köstlich und gesellig war auch das traditionelle Gansl-Essen, diesmal in Weiten im Gasthof Gruber. Bei unserem letzten Termin am 23. November wurden Adventgestecke gebunden.

Wir laden herzlich dazu ein, an den Aktivitäten, speziell an den sportlichen – dem Nordic Walking jeden Dienstag und der wöchentlichen Turnstunde jeweils mittwochs – ganz spontan und ohne Anmeldung teilzunehmen.

Herzlichen Dank an das engagierte Vorstandsteam und an alle Mitglieder für das rege Miteinander. Begegnung, Bewegung und Bildung sind unsere Leitgedanken. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Anmeldungen unter:
Tel.: 0664 5058169 (Helene Bergner) oder
Tel.: 0664 7971622 (Franz Komarek)
Helene Bergner
Obfrau

Bürgermeisterin Barbara Kainz

Neujahrsempfang der Bürgermeisterin 2023

© Fotos: weinfranz

Die Bürgermeisterin der Stadt Pöchlarn, Barbara Kainz, lud am vergangenen Freitag Vereine, Wirtschaftsbetriebe, Kolleg*innen und Partner*innen der Stadtgemeinde zum Neujahrsempfang.

In der zur Eventlocation umfunktionierten Halle der Firma Drascher konnten gemeinsam mit dem Gastgeber und Geschäftsführer Thomas Traxler über 400 Gäste begrüßt werden. Besondere Ehrengäste waren Bundesminister Gerhard Karner, 2. Landtagspräsident Karl Moser und Bezirksobfrau Daniela Obleser, sowie zahlreiche politische Vertreter*innen. Moderatorin Bettina Blumenthal führte charmant durch das Programm und präsentierte Vereine und Betriebe.

Bürgermeisterin Kainz brachte in ihrer Rede ihre Freude und ihren Stolz über ihre Stadt und die vielen engagierten Bürger*innen zum Ausdruck und machte die Vielfältigkeit und Besonderheit an zahlreichen Bespielen sichtbar.

Stellvertretend für die in den vergangenen drei Jahren neu gegründeten Betriebe und Institutionen standen fünf junge, ambitionierte Pöchlarner*innen auf der Bühne, die ihre unterschiedlichen Angebote für unsere Stadt präsentierten. So stellten die beiden Schwestern Melanie Maller und Katharina Maller-Li ihren Regionalladen, den „Pöchladen", vor, den sie mit viel Freude und Leidenschaft seit fast drei Jahren führen. Vom Ärztehaus

in Pöchlarn kam ein Therapeut*innenteam und präsentierte das umfangreiche Angebot. Ergotherapeutin Julia Huber, die beiden Physiotherapeuten Daniel Pavlovic und Paul Haunschmid, sowie der Sportwissenschaftler Paul Schuster erläuterten ihre Wirkungsbereiche und das vielfältige Gesundheits- und Therapieangebot für Pöchlarn.

Neben den Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder erhielt Frau Marianne Rester den Kulturpreis der Stadt, den EROS, für ihr langjähriges Wirken als Obfrau der Goldhaubengruppe Bechelaren.

Der Ehrenring der Stadt Pöchlarn wurde Altbürgermeister Franz Heisler von Innenminister Gerhard Karner und dem zweiten Landtagspräsidenten, Karl Moser, in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht. Er war acht Jahre lang Bürgermeister von Pöchlarn und übergab Anfang November das Amt an Barbara Kainz. Diese bedankte sich bei ihrem Vorgänger für sein umsichtiges Wirken im Sinne der Sicherheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit für Pöchlarn.

Die erfolgreiche Ruderin Emma Gutsjahr und der aufstrebende Rallye-Cross-Fahrer Tobias Kerschbaummayr wurden zum/zur Sportler*in des Jahres gekürt. Sie bedankten sich in einem Interview bei ihren Familien, Trainer*innen und Vereinen, die es ihnen ermöglichen, ihre besten Leistungen aus sich herausholen zu können.

Ehrenring der Stadt Pöchlarn für Altbürgermeister Franz Heisler überreicht durch Innenminister Gerhard Karner und dem 2. Landtagspräsidenten Karl Moser

Musikalisch unterhalten von der TZ BigBand unter Bernhard Thain und kulinarisch verwöhnt vom Team des Gasthaus Gramel, sowie bestens versorgt durch die Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde konnten die Gäste einen wunderbaren Abend verbringen. Für den guten Ton und das stimmungsvolle Ambiente sorgte wie gewohnt auf perfekter Art und Weise die Firma Wiewerk mit Susanne und Christian Falk.

Danke an alle Besucher*innen, schön dass Sie da waren und auf ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2023!

© Fotos: weinfranz

„Ich brenne für unser Pöchlarn und möchte, mit diesem meinem Feuerwerk der Emotionen, meine Begeisterung weitergeben und euch alle mitreißen, sodass wir es gemeinsam angehen – und es wird uns gelingen."

Ehrungen beim Neujahrsempfang der Bürgermeisterin

Viele Pöchlarner*innen arbeiten ehrenamtlich in den zahlreichen Vereinen und gestalten somit das Leben in unserer Stadt maßgeblich mit. Vereine sind soziale Treffpunkte, dienen der Allgemeinheit, der Gesundheit und bedeuten Lebensqualität und Attraktivität einer Stadt, unserer Stadt Pöchlarn. Einmal im Jahr sagen wir Danke!

Danke, für euer Engagement und euren Einsatz! Danke für die vielen geleisteten Arbeitsstunden und Danke, dass ihr auch die nächsten Generationen mit eurem Vorbild motiviert, etwas für die Gemeinschaft zu tun! Denn alle, die in einem Verein leben und wirken, können bestätigen, dass das Miteinander, das Gemeinsame, das Geben und das Helfen eine Gruppe stärken und verbinden. Es entsteht Zusammenhalt und Solidarität, und das ist und bleibt eines der wertvollsten Güter einer Gemeinschaft. Ich bin froh und stolz mich auch heuer wieder bei so vielen wunderbaren Persönlichkeiten mit einer Ehrung der Stadtgemeinde Pöchlarn für ihren Beitrag bedanken zu können.

Herzlichen Dank und alles Gute,
Eure Bürgermeisterin Barbara Kainz

Von den Vereinen zur Ehrung vorgeschlagen und durch Bürgermeisterin Barbara Kainz und Vizebürgermeister Markus Mandic beim Neujahrsempfang 2023 geehrt wurden:

Oskar Kokoschka Dokumentation

Oskar Kokoschka Dokumentation
v.l.n.r.: Erwin Hasiner, Maria Mandic

Maria Mandic war von März 1989 bis Juni 2021, also 32 Jahre lang, Vorstandsmitglied des Vereins Oskar Kokoschka Dokumentation. Als Schriftführerin erlebte sie turbulente, berührende und bedeutsame Ereignisse im Kokoschkahaus hautnah mit. Die Aufzeichnungen in dem von ihr geführten Protokollbuch des Vereins gelten mittlerweile als wertvolle Dokumente, welche die Geschichte des Hauses belegen.

Erwin Hasiner trat 2011 dem Vorstand der Oskar Kokoschka Dokumentation bei und löste vier Jahre später HR DI Georg Fuchs als Obmann ab. Sechs Jahre lang leitet Erwin Hasiner, der sich auch privat für Kunst und Kultur begeistert, die Geschicke des Kokoschkahauses. In unzähligen Arbeitsstunden rahmte er alljährlich die Bilder und gestaltete auch die Sonderausstellungen wesentlich mit. Als ausgebildeter Kulturvermittler vermag er außerdem, interessante Aspekte aus Kokoschkas Kunst und Leben weiterzugeben.

ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsgruppe Pöchlarn v.l.n.r.: Andreas Mayerhofer, Josef Waldbauer

Andreas Mayerhofer hat als Kassier (Säckelwart) die Finanzgebarung des Vereins voll im Griff und ist jederzeit vereinsmässig im Einsatz. Bisherige Auszeichnungen: silberne und goldene Verdienstmedaille des ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung.

Josef Waldbauer ist ein wertvolles Mitglied unseres Vereins und jederzeit mit vollem Einsatz dabei. Als langjähriger Mitstreiter in allen Situationen ist er immer für alle Kamerad*innen da. Bisher erhaltene Auszeichnungen: silberne und golden Verdienstmedaille des ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung.

Kultur.Werk.Stadt

Kultur.Werk.Stadt v.l.n.r.: Franz Staufer, Ferdinand Rabl, Maria Brückler, Andrea Falter

Andrea Falter war Gründungsmitglied des Vereins vor 25 Jahren. Seither hat sie bei der Organisation von unzähligen Veranstaltungen mitgeholfen, die Kassa geführt, den Kartenverkauf organisiert und die Vereinstätigkeiten dokumentiert. Nach dieser langen Zeit legt sie ihre Mitgliedschaft im Vorstand zurück und wird bei der nächsten Wahl im Frühjahr nicht mehr antreten.

Karin Hasiner hat 15 Jahre lang im Vereinsvorstand bei vielen Veranstaltungen mitgearbeitet, Abendkassa wie Garderobe betreut und die Künstler*innen mit ihren ausgezeichneten Jausen verköstigt. Sie scheidet aus dem Vereinsvorstand aus.

Ferdinand Rabl ist seit 1997 in verschiedenen Funktionen für die Organisation von Kulturveranstaltungen in Pöchlarn mitverantwortlich. Seit 2008, also 15 Jahre lang, war er als Obmann damit beschäftigt, gemeinsam mit dem Team Konzerte, Kabaretts, Lesungen, Filme und Theateraufführungen im Rathauskeller zu planen und erfolgreich durchzuführen. Mittlerweile wurden insgesamt an die 300 Veranstaltungen organisiert und im Mai 2022 das 25-Jahr-Vereinsjubiläum gefeiert.

Franz Staufer war jahrelang Obmann-Stellvertreter im Vereinsvorstand und kümmerte sich um die Medienarbeit, die Gestaltung der Folder, der Plakate und der Eintrittskarten. Außerdem fotografierte er die Veranstaltungen und betreute den Newsletter und die Homepage, gemeinsam mit Michael Grill. 15 Jahre lang arbeitete er erfolgreich bei fast allen Veranstaltungen in vielen wichtigen Funktionen mit und trug dazu bei, dass der Rathauskeller ein überregionaler Veranstaltungsort wurde.

Maria Brückler hat im Verein 15 Jahre lang bei vielen Veranstaltungen die Kassa, den Kartenverkauf und die Garderobe betreut und außerdem die Buchhaltung geführt. Sie scheidet aus dem Vereinsvorstand aus. Nach ihrer langjährigen Tätigkeit für den Verein möchte sie für jüngere Vorstandsmitglieder Platz machen.

Herrn-Hörn

Herrn-Hörn
Thomas Stockner

Thomas Stockner war seit der Gründung des „Sängerstammtischs Pöchlarn" (2010) dessen Chorleiter. Er war treibende Kraft, um aus dem Sängerstammtisch einen Verein zu bilden. Als Obmann des Männerchores „Herrn-Hörn" war er von der Vereinsgründung (2016) bis Dezember 2022 präsent. Durch sein organisatorisches Talent machte Thomas Stockner den Chor zu einem wesentlichen Bestandteil der kulturellen Landschaft unserer Stadt und der Region.

Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn und Umgebung

Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn und Umgebung
Gerhard Karl für Friedrich Wurzer

Friedrich Wurzer war von 2007 bis 2019 als Obmann für den Kleintierzuchtverein tätig und ist aktuell Obmann-Stellvertreter und aktiver Taubenzüchter. Gerne gibt er sein Wissen auch nach seinem Rücktritt als Obmann an die Mitglieder weiter. Seine Erfolge als aktiver Taubenzüchter sind bei den Ausstellungen für den Verein bedeutend.

Stadtkapelle Pöchlarn

Stadtkapelle Pöchlarn v.l.n.r.: Josef Waldbauer, Marianne Moser für Anton Moser, Dietmar Macsek, Robert Wagesreiter, Andrea Prankl

Andrea Prankl war viele Jahre lang als Schriftführerin, Obmann-Stellvertreterin und in weiteren Funktionen im Vereinsvorstand aktiv. In vielen Belangen ist sie auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand die gute Seele im Verein.

DI Robert Wagesreiter, MBA war von 1983 bis 2021 im Vereinsvorstand als Medienreferent und zuletzt auch als Schriftführer aktiv. Besonders hervorzuheben ist die Erstellung der ersten Vereinshomepage im Jahr 2000.

Dietmar Macsek ist seit 1994 Mitglied der Stadtkapelle und war von 2007 bis 2021 im Vereinsvorstand in verschiedenen Funktionen aktiv. Besonders zu erwähnen ist, dass er jedes Jahr beim Musikheurigen die Buchhaltung und Verantwortung für die Abrechnung übernimmt.

Anton Moser war von 2007 bis 2021 Präsident der Stadtkapelle und unterstützte den Verein bei vielen Anlässen. Ein besonderes Anliegen war ihm stets die gute Beziehung zur Partnerstadt Riedlingen.

Josef Waldbauer war von 2007 bis 2022, also 15 Jahre lang, Obmann der Stadtkapelle Pöchlarn. Er war in dieser Zeit verantwortlich für zahlreiche Ausrückungen, Veranstaltungen und Ausflüge. Seit kurzem bekleidet er das Amt des Vereinspräsidenten.

Dr. med. univ. Matthias Macsek ist seit 2001 Mitglied der Stadtkapelle und war acht Jahre lang Kapellmeister-Stellvertreter. In dieser Zeit bestritt er mehrere Konzertwertungen und gestaltete viele Konzerte mit.

Es gab im Vereinsvorstand vor einem Jahr eine größere Neubesetzung. Im Jahr 2022 wurden so viele Ausrückungen und Veranstaltungen bestritten wie nie zuvor. Höhepunkte im Jahr waren unser Frühjahrkonzert im Schlosspark, die Hochzeit von unserer Musikerin Angelika Schoder, der Musikheurige, der Ausflug zur Wiener Wiesn mit der Stadtgemeinde und die Konzertwertung unter der Leitung von Markus Prankl. Unsere Mitglieder legen stets höchste Motivation und Disziplin an den Tag. Besonders zu erwähnen sind hierbei unbedingt die Nachwuchsmusiker*innen unter der Leitung von Christoph Rank.

Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn

Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn v.l.n.r.: Johann Plankenbichler, Günter Kirchner, Günter Annerl

Günter Annerl, Ehrenverwaltungsrat, ist im Jänner 1980 der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn beigetreten. Im Jahr 1998 wurde er Leiter des Verwaltungsdienstes im Abschnittsfeuerwehrkommando Melk und im Jahre 2001 Leiter des Verwaltungsdienstes des Bezirksfeuerwehrkommandos Melk. Die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn feierte im Jahr 2022 ihr 150-jähriges Bestehen. Im Zuge dieses Jubiläums wurde eine umfangreiche Festschrift erstellt. Kamerad Günter Annerl zeigte sich für die geschichtliche Aufarbeitung der FF Pöchlarn sowie den Inhalt der Festschrift in monatelanger Arbeit verantwortlich.

Günter Kirchner, Ehrenverwaltungsrat, ist im Jänner 1985 der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn beigetreten. Seine Hauptaufgabe in der Feuerwehr Pöchlarn lag in der Verwaltung und so wurde er im Jahr 2001 als Leiter des Verwaltungsdienstes eingesetzt. Im Jahr 2008 wurde er zum Leiter des Verwaltungsdienstes im Abschnittsfeuerwehrkommando Melk ernannt, diese Funktion übte er bis zum Jahr 2021 aus. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeiten als Abschnittsverwalter wird sein umfangreiches Wissen in der Feuerwehr nach wie vor geschätzt und genutzt. Kamerad Kirchner Günter feierte 2022 seinen 65. Geburtstag und wechselte in den Reservestand. Für unsere Feuerwehr war und ist er immer in vorbildlicher Weise tätig. Er ist weiterhin bei Übungen aktiv und bei Einsätzen eine wichtige Stütze.

Johann Plankenbichler, Ehrenoberverwalter, ist im Jänner 1978 der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn beigetreten. Es stellte sich bald heraus, dass Kamerad Plankenbichler besonders für den Verwaltungsdienst geeignet ist, und so wurde er als Leiter des Verwaltungsdienstes in der Feuerwehr Pöchlarn eingesetzt. In den unzähligen Stunden, die er für die Feuerwehr geleistet hat, hat er bis heute nie die Freude an der Bereitschaft für Übungen und Einsätze verloren. Seit Dezember 2022 ist er aufgrund seines Alters (65 Jahre) in den Reservestand der Feuerwehr Pöchlarn gewechselt. Er bleibt jedoch weiterhin ein fixer Bestandteil der Einsatzmannschaft und ein wertvolles Mitglied für die gesamte Wehr.

Naturfreunde Pöchlarn

© Fotos: weinfranz

Naturfreunde Pöchlarn
Thomas Groiss

Thomas Groiss ist seit 20 Jahren aktives Mitglied der Naturfreunde Pöchlarn. Er wurde 2013 in den Vorstand gewählt. Seither übt er die Tätigkeit des Ortsgruppenvorsitzenden-Stellvertreters aus.

Er nimmt an Wanderungen, der Müllsammelaktion und allen jährlichen Events teil. Genauso unterstützt er uns bei den jeweiligen Naturfreunde-Veranstaltungen mit seinen handwerklichen Fähigkeiten tatkräftig. Als Hüttenreferent kümmert er sich weiters um die Erhaltung des Naturfreundehauses.

Union Ruderverein Pöchlarn

Union Ruderverein 8er Mannschaft v.l.n.r.: Hannes Amashaufer, Walter Schweifer, Roland Tomaschko, Paul Gutsjahr, Gerhard Wolfsberger, Andreas Trauner, Alexander Rath, Markus Mandic

Achtermannschaft: Österreichische Meister 2022 im Männer Achter. Die Achtermannschaft des Rudervereins Pöchlarn konnte sich auf der Weltmeisterstrecke in Linz-Ottensheim gegen starke Konkurrenz aus Wien, Oberösterreich und Kärnten durchsetzen und die Österreichische Meisterschaft im Männer-Achter in der Klasse D erstmals nach Pöchlarn holen. Mannschaft: Gerhard Wolfsberger, Markus Mandic, Roland Tomaschko, Alexander Rath, Hannes Amashaufer, Andreas Trauner, Nigi Fischer, Walter Schweifer, Steuermann: Paul Gutsjahr.

Team Österreich Tafel

Team Österreich Tafel
Maria Kaiser

Maria Kaiser engagiert sich seit über zehn Jahren ehrenamtlich als Teamleiterin für die Team Österreich Tafel. Sie erstellt die Dienstpläne und sorgt dafür, dass jeden Samstag die Ausgabe der Lebensmittel stattfindet. Sie organisiert einen reibungslosen Ablauf der Ausgabe und hält auch das Lokal in Ordnung.

Ehrenurkunde für Verdienste um die Stadt Pöchlarn: MR Dr. Gabriela Hammerschmied

Ehrenurkunde für Verdienste um die Stadt Pöchlarn
Dr. Gabriela Hammerschmied

MR Dr. Gabriela Hammerschmid kehrte im August 1993 in ihre Geburtsstadt Pöchlarn zurück und eröffnete eine Praxis als Fachärztin für Allgemeinmedizin. Mit hoher fachlicher Kompetenz, Einfühlungsvermögen und ihrer liebevollen und fürsorglichen Art führte sie eine erfolgreiche Ordination mit einem umfangreichen Angebot an medizinischen Behandlungen. Lange Jahre betreute Sie auch die Bewohner*innen des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn. Weiters war sie auch von 1993 bis 2014 Schulärztin der neuen Mittelschule und von 1994 bis 2006 Gruppenärztin des Arbeitersamariterbundes Pöchlarn-Neuda. Frau MR Dr. Hammerschmid übte den Beruf der Hausärztin mit voller Leidenschaft und Hingabe aus und war stets für ihre Patient*innen da.

Pöchlarner Sportlerin des Jahres

Sportlerin des Jahres
Emma Gutsjahr

Emma Gutsjahr ist die erfolgreichste Ruderin Österreichs im Nachwuchsleistungssport 2019–2022. In diesen Jahren und somit in jedem ihrer Juniorenjahre, gewann Emma Gutsjahr in der Klasse der Junioren den österreichischen Meistertitel im Frauen-Einer. Eine noch nie dagewesene Siegesserie bei Österreichischen Meisterschaften. Neben diesen nationalen Erfolgen konnte Emma Gutsjahr den österreichischen Ruderverband in den vergangenen beiden Jahren höchst erfolgreich bei Junioren-Europa- und Junioren-Weltmeisterschaften vertreten.

Pöchlarner Sportler des Jahres

Sportler des Jahres
Tobias Kerschbaummayr

Tobias Kerschbaummayr war von Kindesbeinen an begeisterter Rally-Cross-Fan.

2020 baute er sein erstes Rally-Cross-Auto auf und fuhr 2021 bereits seine erste Saison im Peugeot Rally Cross Nachwuchs-Cup. Dabei wurde er auf Anhieb zum Cupsieger 2021. Auch 2022 fuhr er zahlreiche Podestplätze und Siege ein und wurde abermals österreichischer Cup-Sieger im Peugeot Rallycross Cup.

Pöchlarner Kulturpreis EROS

Kulturpreis EROS
für Goldhauben Ehrenobfrau Marianne Rester

Marianne Rester. Der Pöchlarner Kulturpreis EROS, eine Replik der im Pöchlarner Schlosspark gefundenen römischen Mini-Statuette des Eros, wird an Pöchlarner*innen verliehen, die sich um die Kulturarbeit und das Kulturleben unserer Stadt bemüht gemacht haben.

Von der großartigen Schauspielerin Ursula Strauß über Gerhard Banko, dem allseits bekannten Komponisten und Kapellmeister unserer Stadtkapelle, bis zu unserem Stadtarchivar Willi Schauer oder dem Mitbegründer und Obmann der Kultur.Werk.Stadt, Ferdinand Rabl, haben Kulturschaffende diese Auszeichnung erhalten. Heute wollen wir einer weiteren verdienten Pöchlarnerin diese besondere Auszeichnung zukommen lassen: der langjährigen Obfrau der Goldhaubengruppe Bechelaren Marianne Rester. Bitte auf die Bühne!

Über 20 Jahre hat sie mit viel Engagement und persönlichen Einsatz den Traditionsverein geführt und geprägt. Die Liebe zur Tradition, zu unserer Tracht und zur niederösterreichischen Volkskultur war in ihrer Arbeit für den Verein stets spürbar und sichtbar. Neben der Erhaltung und Präsentation der Tracht mit den wunderschönen Goldhauben bei Goldhaubentreffen und Wallfahrten waren Marianne soziales Engagement und das Mitgestalten kirchlicher Feste in Pöchlarn und der Region stets ein Anliegen.

PVÖ-Ortsgruppe Pöchlarn

Generationenwechsel innerhalb der PVÖ-Ortsgruppe Pöchlarn

Durch die gesetzlichen Corona-Maßnahmen gab es im ersten Halbjahr 2022 keine Aktivitäten. Erst durch die Aufhebungen der Maßnahmen konnten wir wieder einen normalen Ablauf für die Pensionist*innen planen.

Jahreshauptversammlung am 21. September 2022 mit einem Generationenwechsel innerhalb der Ortsgruppe

Bei der durchgeführten Jahreshauptversammlung konnten wir unseren Landespräsidenten Dr. Hannes Bauer, Ehrenbezirksobmann Alfred Zimmerl und 36 Mitglieder begrüßen. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch Neuwahlen durchgeführt.

Rudolf Hoffmann löste den langjährigen Vorsitzenden Heinrich Bertsch als Obmann ab. Heinrich Bertsch bleibt aber den Vorstand als Obmann Stellvertreter erhalten. Neu im Vorstand sind die Schriftführerin Andrea Hoffmann und Ewald Reiter, der die Kontrolle übernimmt.

Der neue Vorsitzende bedankte sich bei Heinrich Bertsch für seine Verdienste im Pensionistenverband und in der Ortsgruppe. Besonders erfreulich war der Tagesordnungspunkt Ehrungen, denn 32 Personen waren für ihre langjährige Mitgliedschaft für eine Ehrung

Rudolf Hoffmann

Heinrich Bertsch

vorgesehen, davon konnten wir an 17 Mitglieder persönlich eine Urkunde und eine Anstecknadel überreichen. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurden alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Pensionist*innenheurigen der Ortsgruppe Pöchlarn am 5. Oktober 2022

Der Heurige wurde von 28 Mitgliedern der Ortsgruppe Pöchlarn sowie vom damaligen Bürgermeister Franz Heisler, der damaligen Stadträtin Barbara Kainz und Gemeinderätin Renate Neuwirth besucht. Ferner konnten wir den Bezirksvorsitzenden der Pensionisten, Johann Wurm, Ehrenobmann des Bez. Melk, Alfred Zimmerl, und seitens der SPÖ Melk die Bezirksfrauenvorsitzende Charlotte Zimmerl und SPÖ Bezirksgeschäftsführer Bernhard Wurm

begrüßen. Ich, als Vorsitzender, freute mich über den Besuch aus den Nachbargemeinden Krummnussbaum, Petzenkirchen, Klein Pöchlarn, Nöchling und Golling. Musikant Josef Zöchbauer aus Leonhard am Forst begleitete unsere Veranstaltung musikalisch. In der Wein-Bar wurden burgenländische Weine aus Edelstal und Rust angeboten.

Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Pöchlarn

Am 14. Dezember 2022 fand im Volkshaus eine Weihnachtsfeier statt. Der Vorsitzende Rudolf Hoffmann durfte als Ehrengäste Bezirksvorsitzenden Johann Wurm,

Stadtrat Johann Gruber und 40 Mitglieder begrüßen. Die Anwesenden wurden auf ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie auf ein Getränk eingeladen. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr und die geplanten Aktivitäten 2023 wurden vom Vorsitzenden bekanntgegeben. Im feierlichen Rahmen rundeten Gedichte und Weihnachtslieder den besinnlichen Nachmittag ab.

Glühweinstand

Am 17. Dezember 2022 veranstaltete die PVÖ-Ortsgruppe Pöchlarn als Jahresabschluss einen Glühweinstand beim Volkshaus. Die mobile Punschhütte wurde uns von der SPÖ Melk freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Wir konnten zahlreiche Besucher*innen begrüßen, denen wir roten Glühwein, Stroh-Jagertee, Dirndlpunsch, Apfelpunsch und diverse Schnäpse anbieten konnten. Auch unsere diversen Brote fanden zahlreiche Abnehmer*innen. Mit besonderer Freude konnten wir die SPÖ Spitzenkandidatin der kommenden Landtagswahl, Petra Irschik, bei uns begrüßen, ebenso Stadtrat Johann Gruber und GR Günter Röhrl aus Pöchlarn und zahlreiche Besucher*innen aus den Nachbargemeinden.

Vorschau auf das Jahr 2023!

Die Ortsgruppe Pöchlarn hat auch für das Jahr 2023 einige Aktivitäten zusätzlich zu den regelmäßigen Clubnachmittagen geplant.

- Anfang Februar wird es einen Vortrag der Firma Neuroth geben.
- Im ersten Quartal wird es einen Faschingsclubnachmittag, einen Heringschmaus und einen Halbtagesausflug zum Stift Melk inklusive Besichtigung geben.
- Im Frühjahr und Sommer sind geplant: ein Grillnachmittag, 2 Ganztagesfahrten nach Carnuntum und ins Museumsdorf Niedersulz sowie eine Halbtagesfahrt ins Kameltheater.
- Im Herbst wird es wieder unseren traditionellen Heurigen, einen Ganztagesausflug zum Semmering, unsere Weihnachtsfeier und zum Jahresabschluss einen Glühweinstand geben.
- Auch eine Halbtagesfahrt zu einem Weihnachtsmarkt im Dezember ist geplant.

Sollten wir mit unseren Veranstaltungen Ihr Interesse geweckt haben, so sind Sie bei uns herzlich willkommen. Ich lade Sie ein mit uns, in einer netten Gesellschaft abwechslungsreiche Stunden zu verbringen.

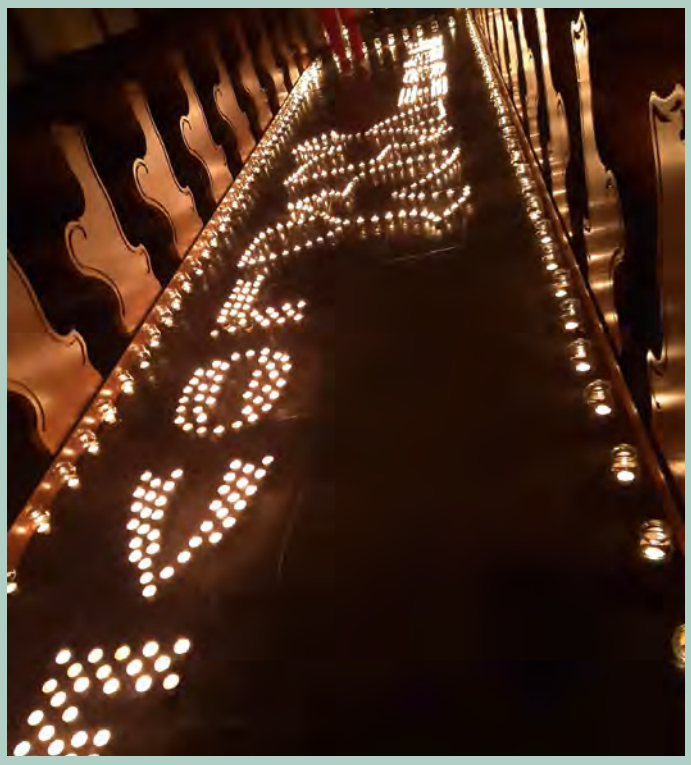
Für nähere Informationen
stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Rudolf Hoffmann, Vorsitzender PVÖ OG Pöchlarn
Mühlweg 6/1, 3380 Pöchlarn
Tel.: 0664 4124276, E-Mail: ar2413@gmx.at

Katholische Jugend

Katholische Jugend und Jungschar 2022

Viele Projekte bei der Katholischen Jugend

Bei der Katholischen Jugend Pöchlarn standen dieses Jahr einige Projekte auf dem Programm. Nach einem ruhigen Frühjahrs-Halbjahr das vor allem durch gemeinsame Treffen und Ausflüge geprägt war, starteten Anfang Juli die Proben und Vorbereitungen für das Krimidinner „Zum Frühsport Mord", dass im September erfolgreich über die Pfarrzentrumsbühne ging. Am 31. Oktober gestaltete die KJ Pöchlarn die Nacht der 1.000 Lichter in der Pfarrkirche Ybbs. Die Veranstaltung am Vorabend zum Allerheiligenfest hüllte die Pfarrkirche in eine einzigartige Lichtpracht und stimmte zahlreiche Besucher*innen auf Allerheiligen ein. Abgerundet wurde das KJ-Jahr durch die Mitwirkung beim Pöchlarner Weihnachtsmarkt und eine kleine Weihnachtsfeier.



Spiel, Spaß und Gemeinsam bei der Katholischen Jungschar

Gestartet wurde das Jungscharjahr mit einem gemeinsamen Ausflug in die Eishalle Amstetten.

Im April unterstützte die Jungschargruppe die Stopp-Littering Aktion der Gemeinde und sammelte Müll am Damm bei der Donaubrücke. In der Karwoche wurde es dank der Ratschenaktion wieder richtig laut in der Stadt. Gemeinsam mit knapp 1.300 anderen Jungscharkindern und Ministrant*innen aus der ganzen Diözese besuchten wir im Juni den Minitag im Stift Herzogenburg.

Das Highlight des Jahres war im August das gemeinsame Lager im Yspertal. Dort standen Spiel und Spaß an der Tagesordnung. Auch Wandern und gemeinsame Abende bei Lagerfeuer durften natürlich nicht fehlen. Kurz vor Weihnachten wurde fleißig für den Weihnachtsmarkt der Pfarre gebastelt, auf welchem die Meisterwerke auch anschließend verkauft wurden. Rund um den Jahreswechsel waren zahlreiche Jungscharkinder auch bei der Stauch als König*innen bei der Sternsingeraktion dabei.

Wir freuen uns auf das Jungschar- und Jugend-Jahr 2023 und bedanken uns bei allen Unterstützer*innen unserer Projekte!

Sportunion Taekwondo Pöchlarn

Kampfkunst aus Korea

Der Verein Sportunion Taekwondo Pöchlarn wurde am 21. März 2013 als gemeinnütziger Verein durch Michael Andrijanic als Obmann gegründet, mit dem Ziel, den Kampfsport Taekwondo zu lehren. Trainiert wird in den Turnhallen der NMS Pöchlarn. Die Sportunion Taekwondo Pöchlarn ist Mitglied des Niederösterreichischen Taekwondo Verbandes (somit auch ÖTDV, ETU, WTF), wodurch die Vereinsmitglieder an verschiedenen Angeboten des Verbandes teilnehmen können.

Taekwondo ist eine koreanische Kampfkunst, die oft als Kampfsport ausgeübt wird. So ist die Taekwondo-Technik sehr auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was nicht zuletzt durch den Wettkampf bedingt ist. Dadurch gibt es auch innerhalb des Vereines diverse Wettkämpfe und Prüfungen.

Eckpunkte der Vereinsgeschichte

- Am 15. April 2013 wurde das erste Vereinstraining des ehrenamtlich geführten Vereines abgehalten.
- Am 20. September 2013 fand die erste Gürtelprüfung im Verein statt.
- Bei der Teilnahme am TNT-Cup wurden die Plätze 2 und 3 belegt.
- Obmann Michael Adrijanic wurde am 6. Oktober 2015 zum staatlich geprüften Instruktor mit dem Schwerpunkt Taekwondo der Bundessportakademie Wien.
- 2018 zog der Verein in die NMS Pöchlarn und trat außerdem der Sportunion bei.
- Im Rahmen des Kinder-Sportfestes der Volksschule Pöchlarn gab der Verein am 15. Juni 2018 eine Taekwondo-Demonstration im Schlosspark.

Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg!

Laotse, chinesischer Philosoph

- 2019 wurde Peter Grimmer nach erfolgreichem Abschluss des Übungs-Leiterkurses zum neuen Vereinsobmann. Ebenso bestand er die Prüfung zum 1. Dan.
- Eine weitere Taekwondo-Demonstration fand am 10. Jannuar 2020 beim Neujahresempfang statt.
- Aufgrund des Lockdowns fand das Training seit 16. März 2020 online statt. Ebenso gab es Video Challenges über Social-Media-Kanäle
- Das Training konnte im Herbst 2021 in der Halle der NMS Pöchlarn wiederaufgenommen werden.
- Seit 9. Dezember 2022 absolviert René Lang ebenfalls als Trainer den Instruktorkurs
- Nach der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen hat sich der Verein für 2023 einige Ziele gesetzt.
- Einer der Obmänner wird 2023 die Prüfung zum 4. Dan ablegen sowie die Prüferlizenz erlangen, dadurch wird es in Zukunft möglich, Gürtelprüfungen im Verein zu absolvieren.

Wir freuen uns, im 10. Jubiläumsjahr neue Gesichter im Verein zu begrüßen. Ob Du als Sportbegeisterter auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bist, oder ob Du Fitness in Dein Leben bringen willst, bei uns ist jeder willkommen! Jeden zweiten Freitag im Monat gibt es ein Probetraining. Komm vorbei zum Schnuppern oder melde Dich gern an!

Kontaktdaten

www.taekwondopoechlarn.at
office@taekwondopoechlarn.at
Oder tritt einfach unserer Whatsapp-Gruppe bei, wenn du Fragen hast

Sportunion Nibelungengau

Jahres-rückblick

Unsere Spielerinnen in der Spielgemeinschaft: Sarah Pichler, Lena Ellinger, Lena Koch, Sophie Gutlederer, Johanna Labenbacher, Sophie Schmidt, Magdalena Pechhacker, Sarah Röster

SG Nibelungengau-Ybbs ungeschlagen

Die Damen der Sektion Volleyball „Maniacs" spielen aktuell in einer Spielgemeinschaft mit Hotvolleys Ybbs. Auf Grund der Familienplanung unserer Damen aus der 1. Landesliga war der Schritt zur Spielgemeinschaft notwendig, um den verbliebenen Mädchen ausreichend Spielmöglichkeit zu geben. Aktuell ist unsere Mannschaft ungeschlagen auf dem 1. Platz in der 2. NÖ Landesliga, vor Union St. Pölten. Bürgermeisterin Barbara Kainz wünscht einen vollen Erfolg gegen Wr. Neustadt, die mit 3:1 besiegt werden konnten.

Mehr auf: www.nibelungengau.sportunion.at

Nachwuchsarbeit ist uns besonders wichtig

Mit unserer Sektionsleiterin Sandra Timpel – gleichzeitig auch Vizepräsidentin im NÖVV – und Bettina Salzer haben wir 2 kompetente Betreuerinnen für unsere 31 jungen Volleyballerinnen. Sowohl Sandra Timpel als auch Bettina Salzer sind Lehrerinnen an der ÖKO MS Pöchlarn und bringen nicht nur zeitliche und räumliche Nähe zu den Mädchen, sondern auch pädagogisches Geschick mit. Bei den letzten Kleinfeldturnieren konnten die Kids bereits mit einem 1., einem 2. und einem 3. Platz groß aufzeigen.

Siegesfreude nach dem umkämpften Spiel gegen Union Traiskirchen

Starkes Spiel am Netz führt zum Punkt

Sektion Tischtennis auf Erfolgskurs

In der Sporthalle Krummnußbaum treffen sich montags und freitags unsere Tischtennisspieler unter Sektionsleiter Klaus Faltner zum Training, und das mit Erfolg. In der 2. Klasse West belegt die Mannschaft Nibelungen 1 mit Spielführer DI Markus Seiberl, Josef Schroll und Thomas Karner punktegleich mit Waidhofen/Ybbs Platz 2. In der 3. Klasse West A kämpft unsere 2. Mannschaft um Punkte.

Hobbyvolleyball bei den Hotshot:z

Nach der Coronapandemie zeigt sich die Mannschaft mit vielen neuen Gesichtern. Mittlerweile zählt unsere Sektion wieder 22 aktive Mitglieder. Am Montag und Donnerstag wird in der Mittelschulhalle Pöchlarn Volleyball trainiert und Matches gespielt. In Freundschaftsmatches mit den umliegenden Vereinen wird auch der Kampfgeist unserer Mannschaft gefordert. Unsere Sektionsleitung Karin Amashaufer kümmert sich um die Organisation und sorgt auch immer für nötige Motivation.

Spieler*innen der Hotshot:z und Maniacs, Jugendliche und Erwachsene bei traditionellen Weihnachtsturnier zum Jahresausklang

Union Taekwondo und Union Radclub Nibelungen sind eigenständige Zweigvereine unter dem Dach der Sportunion Nibelungengau.

Die 45 Mitglieder des Zweigvereins Taekwondo trainieren jeden Montag von 18–20 Uhr, Mittwoch von 17–18 Uhr Kinder und bis 20 Uhr Erwachsene und am Freitag genauso wie Mittwoch. Die Trainer sind Michael Adrijanc, Rene Lang und Peter Grimmer. Der Trainingsbeitrag ist für Kinder bis 13 Jahre 25 Euro, ab 14 Jahre 35 Euro und für Erwachsene 40 Euro.
Mehr Infos unter: www.taekwondopoechlarn.at

Der URC Nibelungen mit seinen ca. 70 Mitgliedern unternimmt wöchentlich gemeinsame Wochenend-Ausfahrten. Der Höhepunkt 2022 war sicher die „Tour de France".
Mehr dazu unter: urc-nibelungen.at

Kleintierzuchtverein N79

Wir züchten und erhalten Tierrassen

Sulmtaler, Mechelner, Federfüßige Zwerge, Modeneser, Rhodeländer, Bantam, Kleinsilber, Cayuga, Gelb Rex, Gouldamadinen, Englische Zwergkröpfer, Wiener Weißschild, Maran, Altsteirer, Siamesen, Modena-Milky, Teddy, Merino, Texel, Sachsen, Rouen, Sebright.

Noch nie gehört? Alles das sind Tierrassen, die von unseren Vereinsmitgliedern gezüchtet und erhalten werden.

Durch artgerechte Haltung sollen die vielfältigen und oft schon seltenen Rassen erhalten bleiben. Dazu gehören Tauben, Hühner, Kaninchen, Gänse, Enten, Wachteln und auch Meerschweinchen. Aber auch Ziergeflügel wie Fasane oder Pfaue, die oft besonders buntes Federkleid haben, aber dafür sehr aufwendig in der Haltung sind.

Schön anzusehen sind sie alle. Hat man sich für eine Rasse entschieden, heißt es die entsprechenden Anforderungen für die Haltung und Zucht herauszufinden. Das Aussehen ist im jeweiligen Rassestandard festgelegt und wird bei Ausstellungen bewertet. Der Bundesverband RÖK bildet dazu entsprechend Preisrichter*innen in den jeweiligen Sparten aus, die dann bei den Schauen der Vereine die ausgestellten Tiere bewerten und den Züchter*innen so einen Maßstab für die weitere Richtung der Zucht und den bisherigen Erfolg geben.

Die Motivationen unserer Mitglieder sind unterschiedlich. Wollen manche vor allem bei Ausstellungen Preise erzielen, widmen sich andere wiederum der Erhaltungszucht oder haben den wirtschaftlichen Blick auf die Zucht für die Selbstversorgung. Was wir allerdings alle gemeinsam

haben, ist die Freude mit den Tieren und am Umgang mit ihnen. Abgesehen vom wirtschaftlich nicht unbedeutenden Beitrag ist die Rassekleintierzucht eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung. Der Umgang mit Tieren fördert die Naturverbundenheit und eine gesunde Einstellung der Umwelt gegenüber.

So vielfältig wie die Rassen sind auch die Aufgaben im Verein. Erfahrungsaustausch und Hilfestellung ist genauso wichtig, wie die Zusammenarbeit bei den Veranstaltungen, wo es viele helfende Hände braucht, um Aussteller*innen und Besucher*innen einen gelungenen Tag zu bereiten. Nicht nur bei den Ausstellungen, wo die Tiere bewertet werden, auch bei den Kirtagsschauen, wo es unser Ziel ist, die Tiere auch jenen zu zeigen, die bis jetzt nichts damit zu tun hatten, und vielleicht den einen oder anderen damit zu begeistern.

Wir treffen uns von März bis November jeden 2. Samstag im Monat um 19 Uhr im Vereinslokal im Freibad Pöchlarn und laden dazu alle Interessierten herzlich ein.

Unser Jahr 2022!

Es war uns eine Freude, nach langen 2 Jahren endlich wieder zu Ausstellung und Grillfest einladen zu dürfen. Wir kämpften ja nicht nur mit „unserer Pandemie", sondern auch mit der Vogelgrippe. Die ist aktuell wieder aufgeflammt und leider besonders mit dem Fund infizierter Tiere in unserem Bezirk so nahe, dass wir unsere Tiere schützen müssen und auch die weiteren Schauen gefährdet sind.

Das letzte Jahr war aber wirklich Grund zur Freude. Nicht nur die beiden Kirtagsschauen waren gut besucht, auch das Grillfest im Juli. Es ist nicht nur ein Fest, bei dem gemütlich zusammengesessen wird. Es ist auch Gelegenheit für den Besuch anderer Vereine und den Austausch mit interessierten Gästen. Aber natürlich auch eine Gelegenheit, die Vereinskasse etwas aufzubessern. Wir danken an dieser Stelle allen Unterstützer*innen und den helfenden Händen im Verein, ohne die das alles nicht möglich wäre!

Das Highlight des Jahres ist aber natürlich die Ausstellung, die wir Oktober am Standort des Vereins im Stadtbad Pöchlarn abhalten durften. Die Tiere wurden von den Preisrichter*innen bewertet und dann für die Besucher*innen mit den entsprechenden Bewertungen der Zuchterfolge ausgestellt. Ausgestellt wurden Kaninchen, Hühner, Fasane und Tauben. Letztere sind in unserem Verein dank Friedrich Wurzer und Gerhard Karl besonders stark vertreten. Beide haben jahrzehntelange Erfahrung in der Taubenzucht, was sich in ihren Erfolgen bei den Ausstellungen zeigt. Auch Werner Kreuzinger und Günter Hiebl haben unter anderem Tauben ausgestellt und Preise erzielt. Ein Vereinsmitglied, das sehr viele Tiere ausstellen wollte, hatte leider wenige Tage vor der Ausstellung mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen und konnte seine Erfolge nicht zeigen. Wir wünschen auf diesem Weg alles Gute und vor allem Gesundheit für die kommende Zeit. Abgesehen davon, dass die persönliche Gesundheit der Mitglieder das Wichtigste ist, hat der Ausfall natürlich gezeigt, wie wichtig jede*r Einzelne in unserem Verein ist.

Unterm Jahr gab es auch einiges für uns zu feiern. Enne Margit und Josef Schmoll, beides langjährige Mitglieder, feierten mit uns jeweils einen runden Geburtstag. Enne Margit ihren 60er. Sie ist immer zur Stelle, wenn es Hilfe braucht, ein Kuchen benötigt wird, oder der Abwasch getan werden muss. Josef Schmoll wurde 80 und wir gratulierten recht herzlich. Er ist seit 33 Jahren Mitglied und hat den Verein mehrere Jahre als Obmann besonders aber die letzten 18 Jahre in seiner Funktion als Kassier unterstützt.

Wir freuen uns über alle Interessierte.
Schau doch einfach mal vorbei!

Kontakt
Petra Renner
Tel.: 0664 8130434
E-Mail: n79@gmx.at

Unsere Termine 2023

16. April 2023
Kleintierschau, Kirtag Pöchlarn

8. Juli 2023
Grillfest, Stadtbad Pöchlarn

10. September 2023
Kleintierschau, Kirtag Pöchlarn

21.–22. Oktober 2023
Kleintierausstellung,
Stadtbad Pöchlarn

ZSV Nibelungengau

Zillensport: Ein erfolgreiches Jahr 2022

Es freut uns ganz besonders, nach der 2-jährigen Zillenpause das Jahr 2022 Revue passieren zu lassen. Unsere Sportler*innen waren wieder mit Eifer dabei, um tolle Ergebnisse zu erreichen. Der ZSV – Nibelungengau startete bei 3 Cup-Bewerben und der Österreichischen Meisterschaft.

Dabei konnten:
- **3 erste Plätze**
- **7 zweite Plätze**
- **5 dritte Plätze**

erreicht werden.

Am 19. Juni 2022 fanden in Klosterneuburg die 44. offiziellen Österreichischen Meisterschaften im Zillensport statt. 118 Zillen und 13 Mannschaften kämpften um den Meistertitel.

Nachstehend die Leistungen unserer Sportler*innen auf die der ZSV-Nibelungengau besonders stolz ist.

Klasse Allgemein:
- **Silbermedaille** Reinhard Renz im Zillen-Einer.
- **Silbermedaille** Reinhard Renz und Thomas Neudhart im Zillen-Zweier.
- **Bronzemedaille** Mannschaft lange Strecke Reinhard Renz, Thomas Neudhart und Daniel Hofegger.

Am 3. Juli 2022 fand bei uns in Pöchlarn wieder der 3 Brückenwettkampf in der Erlaufmündung statt. Wir konnten 114 Zillen und 14 Mannschaften bei uns begrüßen.
- **1 ersten Plätze**
- **3 zweite Plätze**
- **3 dritte Plätze**

wurden an diesem Tag von unserem Verein erreicht sowie
- Mannschaft Strecke lang **2. Platz** und **3. Platz**.

Wir sind sehr stolz, auch nach langer Pause ein so tolles Team zu haben, herzlichsten Dank allen unseren Mitgliedern!

Einen herzlichen Dank möchten wir der Pöchlarner Wirtschaft aussprechen, ohne deren Unterstützung diese Bewerb nur schwer möglich gewesen wäre! Ganz besonders möchten wir uns bei **Eurospar Prauchner**, **Hafenwirt Fritz Wagner**, **FF-Pöchlarn**, **Fa. Drascher** und **Fa. Maller** bedanken.

Der ZSV-Nibelungengau wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung! Gut Land!
Mathias Auer, Obmann und **Anita Auer, Schriftführerin**

SV Cemix Pöchlarn-Golling

100-jähriges Vereinsjubiläum

Die Tribüne war beim Legendenspiel zwischen den SVP-Legenden und dem Team „Copa Pele“ prall gefüllt. Die Stimmung nicht nur beim Spiel selbst, sondern auch davor und danach dementsprechend gut.

Das vergangene Jahr 2022 stand beim SV Cemix Pöchlarn-Golling ganz im Zeichen des 100-jährigen Vereinsjubiläums. Der Verein, der bereits 1922 gegründet wurde, wollte das „Vereins-Jahrhundert“ natürlich gebührend feiern – und tat dies auch! Der SVP rief ein dreitägiges Fest auf der Nibelungenwiese und dem Sportplatz (beides natürlich in Pöchlarn) aus. Drei Tage lang gab es dann ein dicht gedrängtes und buntes Programm.

Den Beginn machte der gut besuchte Discoabend am Freitag im Festzelt (das gemeinsam mit der FF Pöchlarn aufgebaut wurde) auf der Nibelungenwiese. Weiter ging es am Samstag: Hier zauberten zunächst die Legendenmannschaft „Copa Pele“ mit Stars wie Andreas Herzog, Florian Klein, Thomas Flögel und Andreas Ogris am Sportplatz in Pöchlarn. Sie spielten gegen eine „Legendenmannschaft“ mit ehemaligen Kickern des SV Pöchlarn.

Danach ging es aber noch weiter – nach gemütlichem Ausklang auf der Sportanlage wurden mit dem Legendenteam noch Fotos gemacht und das eine oder andere Gespräch geführt. „Fachsimpeln“ durfte hier natürlich nicht fehlen. Der Samstag wurde dann ausgeklungen mit einem weiteren Event auf der Nibelungenwiese. Im Festzelt gab es Barbetrieb und Livemusik sowie jede Menge guter Stimmung. Auch am Sonntag hatte der SVP noch ein Highlight. Beim Frühschoppen mit der Stadtkapelle Pöchlarn meinte es der Wettergott fast zu gut und bei mehr als sommerlichen Temperaturen fand das Wochenende im Zeichen der 100-Jahre-Feier seinen Ausklang.

Aber auch sportlich standen die Uhren in Pöchlarn nicht still. Schließlich gab es vor und nach dem Jubiläum jede Menge Spiele für die Pöchlarner Kicker. Die zahlreichen Kinder, die beim SVP dem runden Leder hinterherjagen, haben ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Von den Kleinsten (U8) bis zu den Großen (U15) gab es im Jugendbereich einige Erfolge zu feiern und auch ein tolles Rahmenprogramm für die Kinder wie den „SVP-Tag“.

Die Kampfmannschaft hatte im Sommer, schon vor dem großen Jubiläumsfest, ebenfalls Grund zum Feiern. Nach schwacher Herbstsaison (2021) konnte man im Frühjahr richtig zulegen und noch den Klassenerhalt in der 1. Klasse West schaffen. Danach stellte man sich im Frühjahr neu auf und konnte im Herbst befreit aufspielen und liegt aktuell, nach guter Hinrunde, auf dem vierten Tabellenplatz mit 23 Punkten.

Der SV Pöchlarn unterstütze im vergangenen Jahr auch ein soziales Projekt. Franz Weiß aus Münichreith wurde mit zahlreichen Sportutensilien (Dressen, Taschen, Schuhe usw.) versorgt. Mit dieser Spende werden soziale Projekte in Afrika gefördert und unterstütz. Am Foto: Agnes Talir, Patrick Brandstetter, Franz Weiß und Gerhard Fellner (v.l.n.r.)

ÖKB-Stadtverband Pöchlarn und Umgebung

Jahresrückblick, das war unser 2022

Das Jahr begann für uns mit einer traurigen Nachricht. OBM Stv. Georg Fuchs ist am 20. Jänner 2022 verstorben. Wir erwiesen Ihm mit Salutschüssen am Grabe die letzte Ehre.

Im Februar bei der alljährigen Generalversammlung des ÖKB standen diesmal Neuwahlen und Ehrungen am Programm.

Jakob Fuchs und Franz Hochstöger erhielten die OV-Medaille in Gold, Alois Reiter und Christian Schachenhofer erhielten die OV-Medaille in Silber, Brigitte Zimmermann erhielt die LV-Brosche in Gold.

Unsere Fahnenmutter Leopoldine Brustbauer feierte am 19. Februar ihren 95. Geburtstag. Eine Delegation des ÖKB Pöchlarn gratulierte und dankte Fr. Brustbauer für die Treue über die Jahre hinweg, die Sie uns im ÖKB bereits begleitet.

Weiters durften wir unserer Kameradin Aloisa Engl am 17. März mit einem Besuch des ÖKB zu ihrem 95. Geburtstag gratulieren. Mit den überbrachten Glückwünschen bedankten wir uns für Treue und die Jahre, die sie den ÖKB Stadtverband Pöchlarn begleitet.

Am 27. April 2022 erreichte uns eine traurige Mitteilung, dass Herr Hermann Chudik, langjähriges Mitglied des ÖKB, im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Im Dezember feierten gleich zwei Kameraden einen runden Geburtstag: Kamerad Hermann Bachler feierte am 4. Dezember seinen 80. Geburtstag und Kamerad Ehren-OBM Leopold Haselbeck feierte am 20. Dezember seinen 95. Geburtstag!

Der Kameradschaftsbund war im Jahr 2022 bei vielen Veranstaltungen dabei.

Dorfverein Lebendiges Ornding

Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 begann mit der Pflege der Blumeninseln entlang der Bundesstraße. Im Frühjahr entfernte der Dorfvereins-Vorstand unter fachkundiger Anleitung von Reinhard Oberleitner wieder unerwünschtes Beikraut und leider auch zahlreichen Müll. Bgm. Franz Heisler überraschte uns zum Abschluss mit einer kleinen Stärkung.

Am 27. April 2022 kam es zur – durch Corona verspäteten – Neuwahl des Vorstandes sowie der Kassaprüfer*innen im Zuge der Jahreshauptversammlung. Folgende Personen/Funktionen wurden einstimmig gewählt:

- **Obmann:** Matthias Komarek, **Stv.:** Claudia Rester.
- **Kassierin:** Kerstin Thain, **Stv.:** Robert Rester.
- **Schriftführerin:** Michaela Jagersberger, **Stv.:** Katrin Hofegger.
- **Kassaprüferinnen:** Sissy Heisler und Alexandra Weldschek.

Wir bedanken uns bei Maria Teufl, die ihre Vorstands-Funktion aufgrund eines Ortswechsels nicht mehr weiterführt, sowie bei Katrin Hofegger, die neu im Team ist.

Vor dem Sommer wurde das Kinder-Musical „Die wundersame Welt von Stella“ im Rathauskeller Pöchlarn äußerst erfolgreich uraufgeführt. Das Musical wurde von Claudia Rester geschrieben und mit den Kindern einstudiert, der Dorfverein unterstützte dieses tolle Vorhaben finanziell.

Zum wiederholten Male fand das Kids-Sommerprogramm statt. Im Zuge dessen wurde auch wieder ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer inklusive Übernachtung in den eigenen Zelten organisiert.

Seit dem Herbst gibt es wieder eine Krabbelgruppe in Ornding, organisiert von Michaela Jagersberger & Katrin Hofegger. Das Treffen von Eltern & Kindern findet im Regelfall jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im FF-Haus statt.

Wir möchten auch noch auf schon länger „etablierte Einrichtungen" hinweisen. Zum einen gibt es den gut frequentierten Bücher-Tausch-Kasten in der Sportplatzstraße bei Familie Rester. Hier kann man Bücher aber auch Zeitschriften und Spiele ausleihen, tauschen oder auch selber welche hinbringen. Zum anderen gibt es die gut genutzte Kinder-Flohmarkt-Gruppe, welche anstatt des früheren Baby- und Kinderbasars gegründet wurde. Bei Interesse kann man sich einfach bei Claudia Rester melden, damit man auch hinzugefügt wird.

Der „Dorfverein Lebendiges Ornding" blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2022 zurück und bedankt sich für die vielen helfenden Hände sowie das Vertrauen in den „alten/neuen" Vorstand! Das große Engagement von vielen Orndinger*innen für unser Dorf ist keine Selbstverständlichkeit und trägt wesentlich dazu bei, sich in Ornding wohlzufühlen.

Obmann
Matthias Komarek

Landjugend Zelking-Pöchlarn

Aktivitätenprotokoll

Skiausflug Radstadt

Dirndl trifft Lederhosn

Das Jahr 2022 war für die Landjugend ein sehr aktivitätenreiches Jahr. Wir waren viel unterwegs, engagierten uns für wohltätige Zwecke und stärkten unsere Gemeinschaft:

Skiausflug

Den 6.–8. Jänner 2022 verbrachten wir in Wagrain, um mit unseren Skiern und Snowboards die Pisten des Snow Space Salzburg unsicher zu machen! Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz und alle kamen wieder verletzungsfrei nach Hause.

Spendenübergabe

Die Spenden, die wir beim Austragen des Friedenslichtes am 24. Dezember 2022 gesammelt haben, wurden Anfang Jänner endlich voller Freude an die JUSY Jugendberatungsstelle übergeben.

Osterfrühstück

Auch die Landjugend Zelking-Pöchlarn bekam heuer wieder Besuch vom Osterhasen. Der Ostermorgen wurde bei einem Osterfrühstück und anschließender Nesterlsuche gemeinsam verbracht.

Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade

Unsere Teams konnten ihr Wissen beim Landesentscheid der Agrar- und Genussolympiade auf der Wieselburger Messe/Abhof-Messe unter Beweis stellen. Ganz besonders freut es uns, dass Paul Waxeneker & Stefan Wurzenberger im Bereich Agrar den Landessieg gewonnen haben! Deshalb hieß es für uns im August dann: Ab zum Bundesentscheid!

Dirndl trifft Lederhosn

Am 11. Juni 2022 fand nach zweijähriger Pause endlich wieder „DTL“ statt! Danke an alle Partygäste, die das Fest legendär gemacht haben!

Activity Day Völkerball

Am 16. Juli 2022 fand unser alljährlicher Activity-Day statt. Dieses Jahr veranstalteten wir ein Völkerball-Turnier, wo 6 Teams gegeneinander antraten. Parallel dazu gab es eine Grillerei, mit der wir unsere sportlichen Gäste verköstigten. Den Abend ließen wir dann noch mit den Nachbarsprengeln ausklingen.

Bundesentscheid Agrarolympiade:

„Unser Wurzi, unsa Waxi, heee heee!“ – Mit diesen Worten haben unsere Mitglieder unsere zwei Finalisten Stefan Wurzenberger und Paul Waxeneker beim Bundesentscheid Agrar lauthals vor Ort angefeuert! Wir können es kaum glauben - Die Burschen haben nämlich sogar den BUNDESSIEG zu uns nach Hause geholt! Wir sind unfassbar stolz auf unsere Burschen!

Sprengelausflug
Von 19.–21. August 2022 ging es für einige unsere Mitglieder nach Schladming.

Unser Programm:
- 1. Tag: Wörschachklamm und anschließend Besichtigung der Brauerei Schladming;
- 2. Tag: Dachsteingletscher inkl. Eiswelt, anschließend machten wir uns einen gemütlichen Nachmittag im Quartier, da das geplante Bogenschießen aufgrund des Wetters abgesagt werden musste.
- Am Freitag und Samstagabend besuchten wir das Weinfest der FF Forstau.
- 3. Tag: Führung in der Burg Hohenwerfen inkl. Falkenshow. Am Heimweg machten wir noch einen Abstecher zum Mondsee und anschließend ließen wir unseren Ausflug bei einem Mostheurigen ausklingen.

Badetag
Am 24. September 2022 verbrachten wir mit unserem Bezirk einen entspannenden Tag in Bad Schallerbach.

Generalversammlung
Am 25. Oktober 2022 fand unsere alljährliche Generalversammlung im Gasthaus Gramel statt. Zum neuen Vorstand für das Sprengeljahr 2022/23 wurde gewählt:
- Obmann: Niklas Wallner
- Leiterin: Julia Wagner
- Obmann Stv.: Paul Waxeneker
- Leiterin Stv.: Corina Beierl & Bettina Wurzenberger
- Schriftführerin: Nicole Reiter
- Kassier: Raimund Wagner
- Schriftführerin Stv.: Lena Kern
- Kassier Stv.: Jakob Karlinger

Vorstand 2022/23

Friedenslichtaktion

Adventmarkt Zelking
Am 4. Dezember 2022 fand der Adventmarkt in Zelking statt. Auch wir waren mit einer Hütte vertreten und versorgten die Gäste mit Speis und Trank.

Nikolausaktion
Am 5. und 6. Dezember 2022 zog der Nikolaus gemeinsam mit seinen Gehilfen von Haus zu Haus, um Kinder aus den Gemeinden zu besuchen.

Friedenslichtaktion
Am Vormittag des 24. Dezembers 2022 trugen wir das Friedenslicht von Haus zu Haus. Dabei konnten wir insgesamt 3.200 Euro sammeln, die wir dieses Jahr an die CFS-Hilfe spenden.

ME-CFS ist eine schwere neuroimmunologische Erkrankung, bei der Betroffene an vielen verschiedenen Symptomen leiden und körperlich stark eingeschränkt sind. Leider ist auch eines unserer Mitglieder daran erkrankt. Die CFS-Hilfe setzt sich für Betroffene dieser Krankheit ein.

Skiausflug
Von 6.–8. Jänner 2023 verbrachten wir sonnige Tage in Radstadt, um mit Skiern und Snowboards die Pisten unsicher zu machen.

Wir blicken auf ein aufregendes und tatenreiches Sprengel-Jahr zurück und freuen uns auf die Zukunft!

Die Landjugend steht niemals still und plant auch im neuen Jahr 2023 viele spannende Aktivitäten!

Naturfreunde Pöchlarn

Vereinsaktivitäten 2022

Normalerweise beginnt unser Vereinsjahr immer mit dem Schi- und Snowboardkurs am Hochkar, im Jänner 2022 musste dieser coronabedingt jedoch nochmals abgesagt werden. Somit haben unsere Aktivitäten erst im April mit einer Ostereisuche inklusive Osterhasenwerkstatt gestartet. Die 23 Kinder konnten an vier verschiedenen Bastelstationen österliche Mitbringsel basteln und anschließend im Garten des Naturfreundehauses Osterhasensäckchen, gefüllt mit Süßigkeiten und einem Osterei, suchen.

Im Juni veranstaltete unsere Moutainbiketrainerin einen dreitägigen Mountainbikekurs für Kinder von 6–12 Jahren, bei dem spielerisch die Basics erlernt wurden. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Eine von zwei Ausfahrten ging nach Erlauf und die andere nach Matzleinsdorf, zum Fuß des Hiesbergs, wo die Kinder ein Techniktraining im Gelände machen und das erlernte Können festigen konnten.

Im Juli wurde nach einer zweijährigen Pause erstmals wieder ein Feriencamp für Kinder organisiert. Die Woche wurde unter das Motto „Einfach tierisch" gestellt und so wurde ein Ausflug in den Tierpark Haag gemacht, wo die Kinder bei der Fütterung der Tiere hautnah dabei sein

durften. Ein Besuch auf einem besonderen Bauernhof in Annastift mit anschließender Lamawanderung durfte natürlich nicht fehlen. Die Kinder waren von den vielen unterschiedlichen Tierarten, die sie streicheln und füttern durften, sehr begeistert.

Die diesjährige Herbstwanderung führte die 20 Teilnehmer*innen auf den Rindfleischberg, oberhalb von Klein Pöchlarn. Nach der 10 km langen Rundwanderung kehrten wir in der Pizzeria in Marbach ein.

Nach langer Pause konnte heuer wieder der Regionswandertag wie gewohnt durchgeführt werden. Die Wanderenden konnten sich bei der Labstation im Naturfreundehaus stärken.

Die Naturfreundejugend organisierte an 4 Nachmittagen im Oktober, November und Dezember ein umfangreiches Programm für Kinder. Ende Oktober wurde ein Halloweenbasteln veranstaltet, an dem 13 Kinder am Kürbisschnitzen sowie beim Basteln von Kerzen und Gläser teilnahmen.

Die Fackelwanderung war das nächste Highlight. Die Kinder bastelten aus Jute und Wachs Fackeln. Diese wurden anschließend entzündet, um eine kleine Wanderung bis zur Erlaufbrücke zu machen. Danach bereiteten die Jugendbetreuer für die Kinder noch Tee und Kuchen vor.

In der Weihnachtswerkstatt wurden drei verschiedene Sorten Kekse gebacken und eine selbstgemachte Trinkschokolade hergestellt. Dies durften sich die Kinder danach mit nach Hause nehmen.

Den Abschluss bildete eine weihnachtliche Rätselralley, bei der die Kinder das Christkind suchen mussten. Zur Belohnung gab es einen weihnachtlichen Kurzfilm.

Das alljährliche Adventbasteln nahmen 11 Teilnehmer*innen wahr. Es entstanden neben netten Gesprächen sehr schöne Adventkränze, weihnachtliche Gestecke und Türkränze. Den Abend ließen wir mit Tee, Keksen und Kuchen ausklingen.

Das Vereinsjahr wird jedes Jahr mit einer Silvesterwanderung beendet. Heuer nahmen an der Wanderung nach Neukirchen am Ostrong 35 Wandernde teil. Die Mittagseinkehr wurde im Gasthaus in Neukirchen gemacht.

Es freut mich, dass es uns heuer wieder gelungen ist, einige Veranstaltungen anzubieten und auch durchzuführen. Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionär*innen, der Naturfreundejugend und den freiwilligen Mitarbeiter*innen, die uns das ganze Jahr unterstützen, bedanken. Somit wünsche ich allen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!

Birgit Haabs
Obfrau

Kommunikationszentrum Volkshaus Pöchlarn

Begegnung seit 1927

Erbaut wurde das damalige Arbeiter*innenheim in Pöchlarn bereits vor dem Ersten Weltkrieg – die offizielle Eröffnung fand im Jahr 1927 statt. Anfang der 1980er Jahre wurde der Verein Volkshaus gegründet, der dieses nun auch betreibt. Immer wieder mussten teure Reparaturarbeiten durchgeführt werden, die in Eigenregie, aber auch mit Unterstützung der Gemeinde und anderen Institutionen gemacht wurden.

Viele Vereine, aber auch Private, nutzen das Volkshaus für Veranstaltungen und Feiern. Das Volkshaus ist zu einem Kommunikationszentrum in Pöchlarn geworden – mit Veranstaltungen vom Kindermaskenball und Kabarett über Heurigennachmittage bis hin zu Hochzeiten und Geburtstagsfeiern: „Es freut uns als Verein, dass ein funktionierendes Miteinander möglich ist und unser Haus für alle Pöchlarner*innen und Vereine offensteht", erklärt der Obmann des Vereins Volkshaus, STR Johann Gruber.

Das Volkshaus ist ausgestattet mit einer voll funktionierenden Küche, WC-Anlagen und bietet Platz für maximal 200 Personen. Es sind Tische und Sessel, aber auch eine entsprechende Bestuhlung für Veranstaltungen vorhanden. Zudem verfügt der Verein Volkshaus über rund 15 bis 20 Parkplätze (drei Reihen), die außerhalb von Veranstaltungen den Pöchlarner*innen zur Verfügung gestellt werden.

Neben dem Volkshaus hat die Erste Pöchlarner Bücherzelle ihren Standort. Diese wurde von Gemeinderätin Gabriele Strahberger initiiert und wird von ihr betreut. Die Realisierung erfolgte gemeinsam mit dem Verein Volkshaus. „Ich sage allen Danke, die uns immer wieder Bücher zur Verfügung stellen und wünsche unseren Bücherwürmern viel Spaß beim Schmökern und Lesen. Schaut vorbei, es werden regelmäßig neue Bücher zur Verfügung gestellt. Die Bücherzelle ist rund um die Uhr geöffnet!"

Kontakt
Volkshaus Pöchlarn
Obmann STR Johann Gruber
Regensburger Straße 47
3380 Pöchlarn

Veranstaltungen der Stadtgemeinde Pöchlarn

In Pöchlarn ist immer was los!

2023

Faschingsumzug
14 Uhr Start: FF Pöchlarn, Ziel: Kirchenplatz
21. Februar

Wanderausstellung Nibelungen
Do – So 10:30 – 16:30 Uhr, Kokoschka Museum Pöchlarn
16. März – 16. April

Vernissage: „Die Nibelungen in Pöchlarn"
19 Uhr, Einführung mit Dr. Johannes Keller
vom Institut für Germanistik der Universität Wien
und dem Künstler Genia Chef
16. März

Finissage „Das Nibelungenlied im Gedächtnis der Zeiten"
19 Uhr, öffentlicher Vortrag von Dr. Dennis Wegener
vom Institut für Germanistik der Universität Wien
14. April

Kino im Hof am Pöchlarner Kirchenplatz
2. und 3. Juni

Sonnwendfeier mit Eröffnung der neuen Großbildausstellung „Der GROSSE Kokoschka 3.0"
24. Juni

Sommerkonzert am Donaustrom (Donau.Auszeit.Wiese)
22. Juni

Pöchlarner Weihnacht
2. und 3. Dezember

Nähere Informationen
Stadtgemeinde Pöchlarn, Ingrid Freytag
Tel.: 02757 2310-14, www.poechlarn.at

Liebe Vereine, Betriebe und Institutionen,

wir wollen auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen gerne alle öffentlichen Veranstaltungen in Pöchlarn präsentieren. Schickt uns bitte eure Termine per E-Mail an ulli.huber@poechlarn.at und wir können den Veranstaltungskalender für alle sichtbar befüllen. Danke!

Stadtkapelle Pöchlarn

Voller Terminkalender

Gründungsjahr: 1957 (65 Jahre)
Obmann: Alexander Prankl
Kapellmeister: Herwig Schauer
Mitglieder: 55
Ausrückungen 2022: 37
Proben 2022: 45

Unser Jahresrückblick 2022

Nach 2 Jahren corona-bedingter Spielpause durften wir heuer auf einen vollen Terminkalender zurückblicken. Anbei ein paar Eindrücke aus unserem Jahr 2022:

Am 9. April hatten wir unsere 1. Ausrückung und konnten das 10-jährige Jubiläum des Ostermarktes musikalisch umrahmen.

Am 23. April konnten wir endlich wieder ein Konzert für euch im Schlosspark spielen unter dem Motto „Musik im Park".

Anlässlich der 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn spielten wir am 7. Mai die Florianimesse in der Kirche und begleiteten am Abend den Festakt.

Am 22. Mai spielten wir den traditionellen Frühshoppen bei den Pfadfindern.

Am 28. Mai spielten wir in Ornding bei der Eröffnung des Schaugartens der Firma Oberleitner Gartenkultur.

> **Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele!**
> Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Das Gösser-Team Ornding feierte 40-Jähriges Jubiläum, das wir mit einem Dämmershoppen musikalisch umrahmen durften.

Eine ganz besondere Ausrückung hatten wir am 30. Juli, wo unsere Flötistin Angelika heiratete und wir die Agape spielen konnten.

Am 13. August konnte wir nach 2 Jahren Pause wieder unseren Musikheurigen veranstalten.

Ein weiteres Highlight hatten wir am 24. September, wo wir nach Wien gefahren sind und auf der Kaiser-Wiesn spielten.

Am 1. November haben wir den jährlichen Friedhofsgang zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn bestritten.

Am 6. November spielten wir bei der Konzertwertung in Blindenmarkt. Unser Kapellmeister in Ausbildung, Markus Prankl, durfte dabei zum 1. Mal als Dirigent mit uns in der Stufe B antreten und wir erreichten dabei 86,17 Punkte.

Am 24. Dezember durfte eine kleine Gruppe von uns nach pandemiebedingter Pause wieder das Pflegeheim SeneCura Pöchlarn mit weihnachtlichen Klängen füllen.

Am 31. Dezember war unsere letzte Ausrückung zum traditionellen Altjahresblasen.

SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Die Highlights im SeneCura Pöchlarn

EABT-Brunch

Jedes Jahr werden die fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu einem Weihnachtsbrunch im Festsaal des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn eingeladen. Vom Küchenteam wurde ein leckeres Buffet gezaubert. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bedanken!

Nikolausbesuch

Nikolaus und Krampus (Gerald Albrecht und Andy Willatschek) besuchten traditionell in diesem Jahr die Bewohner*innen und verteilten kleine Schokonikoläuse und Mandarinen. Die Bewohner*innen freuten sich riesig. Nochmals herzlichen Dank für den Besuch!

Christbaumschmücken, Weihnachten

Am 20., 21. und 22. Dezember wurden die Christbäume in den Wohnbereichen von Bewohner*innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geschmückt. Bei einem Gläschen Sekt und weihnachtlicher Musik wurde sich auf Weihnachten eingestimmt. Abends wurde in den schön gedeckten Wohnbereichen gemeinsam Weihnachten gefeiert und zusammen Abend gegessen. Es gab musikalische Einlagen von den Pflegemitarbeiter*innen und Kindern, und Geschenke wurden verteilt. Auch Frau BGM war anwesend und überbrachte den Bewohner*innen Weihnachtsgeschenke und Glückwünsche. Auch dafür herzlichen Dank!

Herbergssuchen, Weihnachtsklänge,

Danke, an ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und angergierte Pöchlarner*innen für diesen Besuch!

Weihnachtsmarkt am Thörringplatz

Nach langer Pause war es wieder so weit: der erst Weihnachtsmarkt wurde veranstaltet. Auch unsere Bewohner*innen haben fleißig dafür vorbereit und gebastelt, gestrickt und mit Ton gearbeitet. Das ehrenamtliche Team war am Stand am Thörringplatz tatkräftig anwesend und verkaufte fleißig. Die Einnahmen kommen den Bewohner*innen des SeneCura Sozialzentrums zugute. Danke an alle Mitwirkenden und auch an die Besucher*innen bei unserem Stand!

Beauty Day

Am Vormittag des 30. Dezembers wurden unsere Bewohner*innen von unseren Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen verwöhnt. Der erste Beauty Day im Hause fand tollen Anklang, es wurde für die bevorstehende Silvesterfeier fleißig geschminkt, frisiert, parfümiert usw. und mit Sekt darauf angestoßen.

Herzenswunsch Frau Mantsch, Besuch im GH Gruber

Weihnachten, ein Fest der Liebe. Frau Mantsch hatte den Wunsch, ihre Schwester vor Weihnachten noch zu sehen. Auch dieser Wunsch wurde ihr von uns sehr gerne erfüllt. Frau Mantsch wurde von zu Hause abgeholt, es gab ein Drei-Gänge-Menü, gezaubert von unserer Küche, und den Nachmittag konnten die beiden Schwestern in Zweisamkeit miteinander verbringen.

Besuch im Gasthaus Gruber

Einige schöne Stunden wurden im Gasthaus Gruber in Lehen verbracht. Mittags wurde köstlich gespeist und nachmittags wurden Weihnachtslieder gesungen. SB Uli hatte ihr Gitarre mitgebracht. Frau Gruber servierte köstliche selbstgemachte Kekse. Unseren Bewohner*innen war die Weihnachtsfreude mit einem Strahlen anzusehen.

Union Ruderverein Pöchlarn

Hartes Training zahlt sich aus

Der Anfang des Jahres 2022 war noch geprägt von den Einschränkungen durch Corona, nichtsdestotrotz wurde von unseren Ruder*innen über den Winter fleißig trainiert, um bei den geplanten Aktivitäten fit zu sein. Das harte Training zahlte sich besonders bei den Rennruder*innen aus und bescherte einige Highlights und gewonnene Medaillen.

Das Jahr begann mit dem Langlauftraining in Bad Mitterndorf und dem Ruderfest mit Anrudern sowie der ersten Sternfahrt im Jahr mit Ziel Pöchlarn, bei der 149 motivierte Teilnehmer*innen aus 14 verschiedenen Vereinen mitruderten und anschließend unsere Gastfreundschaft beim gemütlichen Beisammensein genossen.

Auch ein Ruderkurs wurde im Mai und Juni veranstaltet, bei dem 15 Ruderbegeistere teilnahmen, die – unterstützt von Britta Abrahamczik, Gudrun Emsenhuber und Walter Schweifer – das Rudern zuerst im Trockenen und dann auf der Donau erlernen konnten. Der Kurs wurde mit einer Miniwanderfahrt von Pöchlarn nach Spitz im August und anschließend beim Heurigen gebührend abgeschlossen.

Wie jedes Jahr nahmen wir auch 2022 wieder an den Sternfahrten mit den Zielen Pöchlarn, Alemannia Korneuburg, Stein (1. Platz!), Linz, Pirat Wien und Donauhort Wien teil. Pöchlarn erruderte den 5. Platz von insgesamt 22 teilnehmenden Vereinen. Es macht Spaß, sich auf der Donau mit anderen Vereinen zu messen, es zählt jeder geruderte Kilometer und besonders das Beisammensein und „Apres-Rudern" nach der Anstrengung ist dann wohlverdient.

Auch Wanderfahrten standen auf dem Programm: im Juni nach Irland auf den Three Sisters (Barrow, Suir, Nore, 95 km), im August nach Deutschland (Obere Donau von Ulm nach Niederachdorf, 245 km) sowie im September auf dem Douro in Portugal (Pinhao/Foz Sabor–Porto, 190 km).

Zwei neue Boote wurden im Rahmen der Vereins-Einer-Meisterschaft im August durch Herrn Pfarrer Josef feierlich getauft: der neue Doppelzweier „Ardex" (Pate: Gunther Sames, Geschäftsführer der Fa. Ardex Baustoff GmbH in Loosdorf) sowie der neue Doppelvierer „Gelbes Boot" mit den Paten Franz Fischer, Hannes Amashaufer und Walter Schweifer.

Rennsport

2022 war ein sehr spannendes und erfolgreiches Jahr bei unseren Rennruder*innen. Beginnend mit einem sehr guten 2. Platz bei den österreichischen Indoor-Rudermeisterschaften, wo sich Emma Gutsjahr gegenüber dem Vorjahr um 14 Sekunden gesteigert hatte. Nach mehreren äußert starken Regattaauftritten im In- und Ausland mit ihrer Partnerin im Doppelzweier, Greta Haider, wurde bei der Junioren-Europameisterschaft in Varese/Italien der hervorragende 4. Platz geschafft, lediglich 0,9 Sekunden fehlten ihnen auf Bronze und 2,6 Sekunden auf Silber! Einen weiteren Beweis für ihre hervorragende Form lieferten Emma und Greta in Bled/Slowenien bei der internationalen Regatta, wo sie Gold (Juniorinnen A) und Bronze (Frauen) erruderten. Das abschließende Highlight war die Junioren-Weltmeisterschaft, ebenfalls in Varese/Italien, bei der die beiden den hervorragenden 9. Rang bei sehr starker Konkurrenz erreichten.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Linz/Ottensheim konnte Emma Gutsjahr ihren Titel verteidigen –

sie holte in den letzten vier Jahren alle österr. Meistertitel im Einer in den Juniorinnenklassen nach Pöchlarn! Unsere „reiferen Herren" siegten im Männer Masters Achter, Klasse D, eine bemerkenswerte Leistung von unserer Mannschaft (Alex Rath, Gerhard Wolfsberger, Markus Mandic, Roland Tomaschko, Franz, Fischer, Andreas Trauner, Walter Schweifer, Hannes Amashaufer und Steuermann Paul Gutsjahr)! Höchst erfreulich war auch die Tatsache, dass wir nach vielen Jahren Abwesenheit wieder Boote bei den Jüngsten an den Start bringen konnten. Durch die unermüdliche Arbeit von Schülertrainer Andreas Trauner konnten ein Schüler*innen-Einer mit Lara Öckmayer sowie ein Schüler*innen-Doppelzweier mit Paul Gutsjahr und Elias Öckmayer an den Start gehen. Beide Boote bestanden ihre Feuertaufe bei den Österreichischen Meisterschaften mit Bravour.

Letztes Event bei den Regatten des Jahres war die Landesmeisterschaft NÖ auf der Alten Donau in Wien, bei der wir fünf Titel nach Pöchlarn holen konnten. Emma Gutsjahr holte drei Siege nach Hause: im Junior*innen-Einer, zusammen mit Caroline Emsenhuber im Frauen-Doppelzweier und mit Lara Öckmayer im Junior*innen-A-Doppelzweier. Ungefährdet war der Sieg des Pöchlarner Männer-Achters mit der Besetzung Günter Fischhuber, Daniel Groiß, Andreas Trauner, Markus Mandic, Julian Haabs, Roland Tomaschko, Gerhard Wolfsberger, Alexander Rath und Steuermann Hannes Amashaufer, der schon zum 15. Mal in Folge die Goldmedaille holte. Eine weitere Goldmedaille erruderten Max Mandic und Alex Rath im Männer-Zweier. Die Nachwuchsruderer Elias Öckmayer im Schüler*innen-Einer sowie mit Paul Gutsjahr im Schüler*innen-Doppelzweier erreichten in einem starken Feld jeweils Silber. Erstmals startete heuer ein Frauen-NÖ-Achter in Renngemeinschaft mit der Ruderunion Melk und Alemannia Korneuburg, sie erreichten den sehr guten 3. Platz gegen die sehr starken Wiener Damenmannschaften.

Es wurden im Jahr 2022 insgesamt 23.116 km gerudert. Gewinner des Vereinscups – bestehend aus geruderten Kilometern, Sternfahrtenteilnahme, Kegeln und Laufbewerb – sind 2022: Günter Fischhuber und Lara Öckmayer – die Jugend vor den Vorhang!

Birgitta Tötzl

Kinder der Goldhaubengruppe bei der Adventfeier

Goldhaubengruppe Bechelaren

Wir starten endlich wieder durch

Derzeit besteht unsere Gruppe aus 28 aktiven Mitgliedern, sechs Ehrenmitgliedern, drei Kindern und 45 unterstützenden Mitgliedern.

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Sanktionen betreffend der Corona-Pandemie vorüber sind und Kontakte und Veranstaltungen wieder möglich sind.

Unser erster Gruppenabend fand am 3. März 2022 im Gasthaus Gramel statt. Unsere Obfrau Marianne Rester war leider erkrankt, so konnten wir aber mit den Mitgliedern offen über die Ehrung unserer Obfrau durch die NÖ Volkskultur sprechen, bzw. den Ablauf organisieren. Auf Anregung unserer Schriftführerin Hildegard Bögl bei der Volkskultur NÖ erhielten wir die Zusage zur Ehrung. Daraufhin wurde mit der Obfrau der Mostviertler Goldhaubengruppe, Daniela Heinzl-Hammel, vereinbart, die nächste Viertelsitzung am 12. März 2022 in Pöchlarn abzuhalten. Mit Hilfe unserer aktiven Mitglieder schafften wir es, die Vorbereitungen zu treffen, ohne dass unsere Obfrau etwas bemerkte.

Viele Gäste waren gekommen. Im Anschluss an die Sitzung wurde unsere Marianne Rester von Angelika Keiblinger, Obfrau des Landesverbandes der NÖ Volkskultur, für ihre 22-jährige Tätigkeit als Obfrau des Vereines mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Im Mai wurden wir von Lucie Winter zum 70. Geburtstag eingeladen. Auf Einladung der Gemeinde waren wir bei der Eröffnung der Donau.Auszeit.Wiese mit dabei. Diese bereichert das Freizeitangebot der Stadtgemeinde.

Jasmin Fuchs mit Haarband

Sehr kurzfristig sagten wir im Juni die Teilnahme am Bezirksfest in Melk zum 100-Jahr-Jubiläum Niederösterreichs zu. Passend zum Thema konnten wir mit einem Oldtimerbus der Firma Kerschner am Festzug teilnehmen. Eine gelungene Veranstaltung, bei der wir mit den Zuseher*innen über Tracht und Tradition ins Gespräch kamen.

Anfang Juli nahmen fünf Damen unseres Vereines mit der Viertelsobfrau des Mostviertels, Daniela Heinzl Hammel, am 6. Goldhaubentag in Melk teil. Nach dem Festgottesdienst im Stift Melk und dem Festzug zum Rathausplatz genossen wir gemütlich bei strahlendem Sonnenschein den Frühschoppen der Stadtkapelle Melk. Wir durften auch bei der Begrüßung des römischen Kriegsschiffes nicht fehlen. Dieses spätantike Kriegsschiff wurde auf Initiative der Donau Universität Krems originalgetreu gebaut und machte am 27. Juli Station in Pöchlarn. Ein sehr interessantes Ereignis.

Im August trafen wir uns zum Binden der Kräutersträußchen, die am 15. August geweiht wurden. Einige Mitglieder nahmen in der Festtracht in Waidhofen/Ybbs an der Goldhaubenwallfahrt teil, andere teilten im Dirndl in Pöchlarn die Kräutersträußchen an die Kirchenbesucher*innen aus.

Ein tolles Erlebnis war die Großeltern Erlebniswerkstatt am 10. und 11. September. Bei den Goldhauben wurden Weidenkränze und Bänder mit Blumen und Kräutern gebunden, sowie Schifferl gebacken. Es gab reges Interesse, besonders den Kindern gefiel das Binden der Blumen. Die Schifferl schmeckten köstlich. Auch Bürgermeister Heisler schwang den Nudelwalker gekonnt. Einige Vorstandsmitglieder besuchten unsere Maria Pramreiter, die zu unseren ältesten Mitgliedern zählt. Im vorangegangenen Winter feierte sie ihren 95er. Leider war zu dem damaligen Zeitpunkt auf Grund der Pandemie ein Besuch nicht möglich. Bei Kaffee und Kuchen wurde über alte Zeiten geplaudert. Am 18. September 2022 nahmen wir an der hl. Messe zum Patrozinium in Maria Taferl teil. Die Messe „Missa Mater Dolorosa“, komponiert vom Organisten Florian Neulinger, wurde uraufgeführt und Bischof Alois Schwarz zelebrierte den Gottesdienst. Anschließend trafen wir uns alle zum gemeinsamen Mittagessen. Ende September wartete bereits die nächste Veranstaltung. Zwei Damen der Goldhaubengruppe in Festtracht begleiteten

Ehrung von Marianne Rester: Angelika Kaiblinger, Marianne Rester, Daniela Heinzl-Hammel

Neuer Vorstand mit
Ehrenobfrau Rester Marianne

die Stadtgemeinde, den Kameradschaftsbund und die Stadtkapelle beim Niederösterreichertag auf der Kaiser-Wiesn in Wien. Wir verteilten Schokotaler im Namen der Gemeinde an die Wiesn-Besucher*innen und wurden in unserer Tracht bewundert.

Im Oktober, am Erntedank-Sonntag, konnten viele unserer Mitglieder in der Festtracht oder dem Erlauftaler-Dirndl an der Messe teilnehmen. Bei der anschließenden Agape wurden die Haarbänder, die unsere jungen Damen zum Dirndl trugen, bewundert. Unsere Jahreshauptversammlung fand am 12. Oktober 2022 im Hotel Moser-Reiter statt. Einige Vorstandsmitglieder legten aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen ihr Amt zurück. Auch unsere langjährige Obfrau Marianne Rester trat aus privaten Gründen zurück. Der Antrag, sie zur Ehrenobfrau zu ernennen, wurde einstimmig angenommen. Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Obfrau Hildegard Bögl, Kassier Franz Heisler, Schriftführerin Jasmin Fuchs, Kassaprüfer Else Schwameis und Anny Landstetter, Obfrau-Stv. Michaela Neulinger und Ida Schreiber, Kassier-Stv. Maria Lechner und Schriftführerin-Stv. Lara Schauer.

Im Dezember erhielten alle ein Sackerl vom Nikolaus und wir konnten nach der erzwungenen Pause durch die Pandemie auch wieder unsere Adventfeier abhalten.

Die musikalische Gestaltung übernahm die Gruppe BAM, das Jugendorchester der Stadtkapelle Pöchlarn, die Kinder der Goldhaubengruppe sangen „In der Weihnachtsbäckerei“ und es wurden Geschichten und Gedichte vorgetragen. Ein abwechslungsreiches Programm, welches durch gemütliches Beisammensein ausklang.

Im Jahr 2022 trauerte die Goldhaubengruppe Bechelaren um folgende Mitglieder:

- **Wirkl. Hofrat DI Georg Fuchs**
- **Hermann Chudik**
- **Rosi Mayerhofer**
- **Heinz (Heinrich) Fraunbaum**

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern recht herzlich bedanken. Manchmal ist viel Arbeit im Hintergrund erforderlich. „Vergelt`s Gott“!

Gerne würden wir auch neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Wir freuen uns auf das Jahr 2023 mit seinen Herausforderungen.

Die Goldhaubengruppe Bechelaren wünscht allen ein „Gesegnetes und Glückliches Neues Jahr“!

Hildegard Bögl
Obfrau

Trockensteinmauer

Tonnenweise Steine …

… werden beim Bau von Trockensteinmauern verarbeitet.

Erfahrene Trockensteinmaurer wissen, dass pro Laufmeter Mauer mit einem 70 cm breiten Fundament und einer Ansichtsfläche von einem Quadratmeter ungefähr mit einer Tonne Steine gerechnet werden muss.

Wer schon immer wissen wollte, welches Volumen eine Tonne Steine umfasst, kann das jetzt recht bequem feststellen: „Am Güterweg in den Graben" liegt eine Tonne Stein – geschlichtet in den Prototyp einer Steinkiste. Diese Kiste – ausgedacht und entworfen von hiesigen Trockensteinmaurer*innen, der Weinbauschule Krems und Ing. Thomas Spitzer – wurde von der Tischlerei Gerhard Miehl kostenlos angefertigt und kann viel mehr als nur eine Tonne Steine aufnehmen.

Nicht nur, dass die Kiste eine zehn-prozentige Neigung „zum Hang" hat, also geländegängig ist, wird sie in Zukunft auch bei den Trockensteinmauerkursen der Weinbauschule Krems helfend eingesetzt werden: An Regentagen, wenn in Innenräumen geübt, Theorie-Vorträge oder Schul-Workshops abgehalten werden.

Die Donau übersetzen wird die Steinkiste ziemlich sicher bei der nächsten Großeltern Erlebniswerkstatt, für eine Schaumauer reicht eine Tonne Steine allemal.

Danke an alle Beteiligten! Besonderer Dank gilt der Familie Spitzer aus Loosdorf, die unsere Kiste mit Steinen der Familie Weingartner befüllt hat, sowie der Familie Miehl aus Pöchlarn, welche die Idee der Steinkiste verwirklicht hat.

Vom Klein-Pöchlarner Josef Ottendorfer hat unsere Kiste ihr wetterfestes Dach bekommen, auch dafür herzlichen Dank! Die Mustersteine sind Bittescher Gneis und kommen aus der Horner Gegend. Aus der näheren Umgebung kommen hingegen die unbehauenen Steine, die bei unseren Trockensteinmauern verbaut werden und damit ein Musterbeispiel für erfolgreiches Recycling sind.

Wer die alte Handwerkskunst mit Mehrwert kennen lernen will, hat ausreichend Gelegenheit dazu beim nächsten Kurs zum Bau von Trockensteinmauern hier in Klein-Pöchlarn.

Dieser findet am hiesigen Höhenweg Natur Info Pfad von 1.–3. Juni 2023 statt.

Info und Anmeldung wie immer bei Kursleiter
Mag. Rainer Vogler
unter 0676 5957626 oder
rainer.vogler@wbs-krems.at
Monika Kreisa

LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau

Zukunftscoaching!

Ein erklärtes Ziel der LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau ist es, die Region für junge Leute attraktiver zu gestalten. Daher bietet LEADER in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Südliches Waldviertel eine kostenlose Vortragsreihe für 25- bis 40-jährige Regionsbewohner*innen an. Die Inhalte dienen vor allem der persönlichen Entwicklung.

Bildung ist ein wesentlicher Punkt bei jungen Menschen, der oft entscheidet, wo sie leben wollen. Genau da setzt das LEADER-Projekt „Zukunftscoaching" an. Unter dem Titel „#GedankenTanken – Eine Region bricht auf" finden im nächsten Frühjahr kostenlose Workshops statt, die der persönlichen Weiterentwicklung der Menschen dienen sollen.

Konkret werden die Themen Kommunikation und Konfliktmanagement, Selbstmanagement, Resilienz, Stressmanagement, Burn-Out-Prophylaxe und Zieldefinitionen behandelt. Die Vorträge werden von LEADER-Mitarbeiterin Alexandra Katzian gehalten, die neben einer breit gefächerten sozialwissenschaftlichen Ausbildung auch vielfältige Trainer*innenausbildungen wie beispielsweise Selbsterfahrung, Kommunikation und Ausdruck, Resilienz, sowie Erlebnis- und Spielpädagogik absolviert hat. Von 18. Februar bis 15. März finden die acht Module als Online-Veranstaltungen immer samstags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt. Ein verlockender Aspekt: Die Volkshochschule vergibt für die Teilnahme an diesen Workshops auch ECTS-Punkte an Studierende. Außerdem können auch Zertifikate für den Arbeitgeber ausgestellt werden.

LEADER-Projektmanagerin Alexandra Katzian

Die Module im Überblick:

- **Modul 1:** Reden ist Silber, Schweigen ist Gold?
  Samstag, 18. Februar 2023 von 8–12 Uhr
- **Modul 2:** Einführung in die
  Interkulturelle Kommunikation
  Mittwoch, 22. Februar 2023 von 17–19 Uhr
- **Modul 3:** Der „gute" Konflikt?
  Samstag, 25. Februar 2023 von 8–12 Uhr
- **Modul 4:** Training zur deeskalierenden
  Gesprächsführung
  Mittwoch, 1. März 2023 von 17–19 Uhr
- **Modul 5:** Fokus auf die eigene Marke
  Samstag, 4. März 2023 von 8–12 Uhr
- **Modul 6:** Resilienz kann man lernen
  Mittwoch, 8. März 2023 von 17–19 Uhr
- **Modul 7:** Mentale Stärke im Ehrenamt
  Samstag, 11. März 2023 von 8–12 Uhr
- **Modul 8:** Umweltpsychologie &
  Nachhaltiger Lebensstil
  Mittwoch, 15. März 2023 von 17–19 Uhr

Nähere Informationen zu den Vortragsinhalten und zur Anmeldung gibt es unter:
Volkshochschule Südliches Waldviertel
Tel.: 07415 6760-30
E-Mail: office@swv.at

Imkerverein Pöchlarn

Vereinsaktivitäten 2022

Der Imkerverein Pöchlarn blickt auf ein erfolgreiches und gutes Jahr 2022 zurück.

Besonders schön ist uns unser Ausflug in Erinnerung geblieben, wo wir ein Keltendorf besuchten und anschließend über Wachsverarbeitung im großen Stil informiert wurden.

Bei der Großeltern Erlebniswerkstatt stellten wir Filzbienen und Kerzen aus eigenem Bienenwachs mit den begeisterten Kindern her.

Das Jahr 2022 war ein gutes durchschnittliches Honigjahr. Wir hoffen, auch im kommenden Bienenjahr wieder auf eine gute Honigernte und viele gemeinsame Aktivitäten im Verein.

Benjamin Wippel
Obmann

Wie Sie beim Heizen auch ohne große Investitionen Energie sparen können!

- Wenn Sie Ihre Raumtemperatur um 1°C senken, können Sie sechs Prozent Ihrer Heizkosten sparen. Eine Absenkung um 2°C bringt bis zu zwölf Prozent Einsparung.
- Bei undichten Fenstern lässt sich der Wärmeverlust im Wohnraum kurzfristig mit Dichtungsbändern aus dem Baumarkt verringern. Die Fenster müssen sich weiterhin zum Lüften öffnen lassen.
- Energieeffizient lüften (Stoßlüften statt Fenster kippen): Mehrmals am Tag fünf bis zehn Minuten lüften vermindert im Vergleich zu dauerhaft gekippten Fenstern den Energieverbrauch.
- Heizkörper entlüften.

Weitere Informationen auf mission11.at

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

Wie Sie mit einfachen Maßnahmen Warmwasser einsparen können!

- Eine Minute kürzer duschen, kann bis zu 20 Prozent Warmwasser sparen.
- Nutzen Sie am Waschbecken nur dann Warmwasser, wenn Sie heißes Wasser unbedingt benötigen und achten Sie darauf, dass so wenig wie möglich ungenutzt in den Abfluss fließt.
- Durchflussbegrenzer oder ein Sparduschkopf reduzieren die Durchflussmenge des Wassers und so den Wasserverbrauch herkömmlicher Brausen.
- Untertischboiler können mit Zeitschaltuhr programmiert oder über schaltbare Steckerleisten ausgeschalten werden (wenn nicht benötigt).

Weitere Informationen auf mission11.at

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

Landesberufsschule Pöchlarn

LBS Pöchlarn begrüßt Zeitzeugin und präsentiert „Lebens“geschichten

32 Schüler*innen hörten die spannende Lebensgeschichte über Ernst Reiter

OSR Dr. Ing. Berthold Obermüller, Erik Amon, Ina Waldherr, Sebastian Leitgeb, Ingrid Portenschlagerneben, Esther Dürnberger, Referentin Verein Lila Winkel

Pöchlarn. Seit vielen Jahren wird Frau Ingrid Portenschlager von der Landesberufsschule Pöchlarn zu einem Zeitzeug*innengespräch eingeladen. Am Freitag, dem 2. Dezember 2022, war es wieder so weit. Im Konferenzsaal erzählte sie die Geschichte ihres Vaters Ernst Reiter, der als Bibelforscher (wie damals Jehovas Zeugen genannt wurden) nach 1.600 Tagen im Konzentrationslager Flossenbürg schwer traumatisiert nach Hause kam.

14 Schautafeln mit „Lebens“geschichten der Opfer und der Toten

Eine Woche lang stellte die LBS Pöchlarn den Festsaal für eine NS-Gedenkausstellung zur Verfügung. 14 Schautafeln erzählten nicht nur „Lebens“geschichten der Opfer und der Toten, sondern gaben auch Einblick in den Lageralltag der Hölle von Mauthausen und den Terror gegenüber Kindern. Besonders nachdenklich stimmten die Tafeln „Zwischen Befehl und Gewissen“ und „Du sollst nicht töten“.

Der berührende Vortrag der 73-Jährigen holte den Holocaust und seine grausamen Auswirkungen in die Jetztzeit. „Aus Fehlern lernt man“, so Fr. Portenschlager, „aber hätten wir wirklich aus der Geschichte gelernt, hätten wir heute keinen Krieg in der Ukraine.“ Die 32 Schüler*innen verfolgten aufmerksam die Erzählungen über Portenschlagers Vater, der Einzelhaft, Folter und Hunger durchlebte, nur weil er den Dienst mit der Waffe verweigerte. Ernst Reiter überlebte alle Torturen ohne Verbitterung und Hass. Selbst den Todesmarsch am Ende des Krieges überstand er. Die 23-köpfige Gruppe der Bibelforscher mit dem lila Winkel, der Ernst Reiter angehörte, hielt eisern zusammen und jeder opferte sich für den anderen auf.

Weißes Blatt – Schwarzer Punkt

Dieser gelebte Zusammenhalt war eine der Lehren, die Tochter Ingrid für ihr Leben zog. Ihr Vater mahnte seine drei Töchter, mit allen Menschen gut auszukommen und das Positive zu sehen. Noch heute erinnert sie sich an das weiße Blatt Papier mit einem schwarzen Punkt in der Mitte. Auf die Frage ihres Vaters, was sie denn sehe, wies sie auf den schwarzen Punkt hin. Ihr Vater lehrte sie, alle Menschen als ein weißes Blatt Papier zu sehen, statt sich auf die Fehler, die jeder hat, zu konzentrieren.

„Komm Max, trinken wir ein Bier“

An eine Begebenheit erinnert sich Ingrid noch, als wäre es gestern gewesen. Als 16-Jährige war sie gerade mit ihrem Vater unterwegs, als sie zufällig einen ehemaligen Peiniger trafen. Dieser hasste Ernst Reiter so sehr, dass er ihn jedes Mal, wenn er ihn im KZ sah, mit einem Gartenschlauch, gefüllt mit Sand, heftig schlug. Aber anstatt den damaligen Kapo zur Rede zu stellen oder ihm Vorwürfe zu machen, sagte ihr Vater nur: „Komm Max, trinken wir ein Bier“ – das er auch noch bezahlte. „KEIN Brot – das ist hart!“

Auch lehrte er sie, mit Lebensmittel nie verschwenderisch umzugehen. Im Lager gab es nur ungewürzte Wassersuppe mit ungeputztem Gemüse. Im Winter war sie gefroren, im Sommer war das Gemüse verfault. Der Hunger war sein ständiger Begleiter. Als sie sich als Kinder einmal über ein hartes Brot beschwerten, sagte er: „KEIN Brot – das ist hart.“

Die Botschaft kam an. Drei Schüler*innen beschrieben direkt im Anschluss ihre Eindrücke.

Erik Amon: „Mich hat beeindruckt, dass Ernst Reiter 13 Jahre nach Kriegsende nach Flossenbürg fuhr, um seinen Peiniger zu treffen. Der sagte im KZ zu ihm: „Lebend kommen Sie hier nicht heraus.“ Er wollte ihm ausrichten, dass er noch lebe. Die ehemalige Drohung sah er als Motivation, durchzuhalten. Egal, wie schwierig die Umstände auch waren: dieser beeindruckende Mann wollte nicht aufgeben, sondern für seine Überzeugung kämpfen. Aufgeben war für ihn keine Option.“

Ina Waldherr: „So einen interessanten Vortrag habe ich noch nie erlebt. Das war Geschichte zum Angreifen und zum Begreifen. Ehrlich gesagt, war ich stellenweise schockiert, von den grausamen Einzelheiten. Aber noch mehr schockiert es mich, dass sich die letzten 80 Jahre nichts an der Gesinnung der Menschen geändert hat. Ich möchte für die da sein, die Opfer von Vorverurteilung, Ausgrenzung und Mobbing sind. So kann ich aktiv jenen helfen, die am Rand der Gesellschaft stehen.“

Sebastian Leitgeb: „Den schwarzen Punkt am weißen Papier kenne ich von mir persönlich. Ich habe mir fest vorgenommen, mein Gegenüber positiv zu sehen und zu überlegen, was hinter einem bestimmten Verhalten stecken könnte. Auch ich habe benachteiligte Menschen schon vorschnell be- und verurteilt. Diese Oberflächlichkeit möchte ich ablegen. Die Geschichte von Ernst Reiter kann dabei sehr hilfreich sein.“

Die Schüler*innen hatten nach dem Vortrag die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Gerne ging Frau Portenschlager auf die durchdachten Überlegungen ein und beendete ihre Geschichte mit dem Satz: „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“ Diese Perspektive machte Mut. Man spürte die Entschlossenheit, die Geschichte nicht wiederholen zu wollen und – so schloss sich der Kreis – aus Fehlern doch zu lernen.

Wie Sie ohne große Investitionen Strom einsparen können!

- Tiefkühlschrank abtauen, denn eine 5 mm Eisschicht erhöht den Stromverbrauch um 30 Prozent.
- Standby vermeiden: Mit einer schaltbaren Steckerleiste oder einem Netzschalter können IT- und Unterhaltungselektronik komplett vom Stromnetz getrennt werden. Das spart bis zu 10 Prozent Strom.
- Geräte im Ecoprogramm oder bei geringen Temperaturen nutzen, denn Wasser zu erhitzen benötigt sehr viel Energie.
- LED-Lampen nutzen: LED-Lampen sparen über die Lebensdauer gerechnet im Vergleich zu klassischen Glüh- und Halogenbirnen bis zu 90 Prozent Strom ein.

Weitere Informationen auf mission11.at

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

Lebenswelt Familie

2022 im Eltern-Kind-Zentrum

Dieses Jahr lässt sich bei uns treffend beschreiben: wieder neu in verschiedenster Weise Bewegung erleben, wachsen im Team und Angebot, und ein Bündel schöner neue Begegnungen. Hier einige Rückblicke und Highlights in Bild und Text.

MamaPapaSchmatz-Gruppe (1–3 Jahre)
Im April/Mai nahm unsere Eltern-Kind-Gruppe richtig Fahrt auf. Die Besucher*innenzahlen sprachen für sich und zeigten wie groß das Bedürfnis nach Austausch sowie Gemeinschaft in froher Runde war. Die thematischen Highlights wie „Musik & Lied im Kleinkindalter", „Übergang in den Kindergarten" und so manches mehr fand bei den Teilnehmer*innen sehr guten Anklang.

Neuer Schwung und Bewegung kam ab April auch durch Manuela Niterl mit ihrem **fitdankbaby®-Angebot** für Mamas mit Baby bald nach der Geburt. Bei frühsommerlichen Temperaturen ging es im Mai/Juni sportlich mit Baby und Kinderwagen mit dem **fitdankbaby®-Konzept** vom Treffpunkt Hof in den Schlosspark. In entspannter Runde und unter fachlicher Anleitung gingen Beckenbodentraining und Fitness Hand in Hand unter freiem Himmel.

Vom 22.–26. August fanden bereits zum dritten Mal die SommerAkademieTage für Acht- bis Zwölfjährige bei uns statt. Die Workshops zum Experimentieren und Entdecken unter fachlicher Leitung fanden wieder regen Zuspruch. So begeisterten „Singen im Sommer", angeleitet

von Nina Zissler, „Pinsel und Papier" (ein eigenes Kunstwerk anfertigen), „Know-how direkt vom Tischler" (lernen und ausprobieren), eine „Gesunde Jause" zaubern oder „Englisch mit Spiel und Spaß üben" die jungen, interessierten Teilnehmer*innen an den Vormittagen und brachten das eine oder andere Talent zum Vorschein.

Ein regelmäßiger **Baby-Treff für Mütter/Eltern mit Baby von null bis ein Jahr** lag uns schon länger am Herzen und konnte heuer im Oktober mit Hebamme Sara Oberndorfer und ihrem Team erstmals angeboten werden. In gemütlicher Runde wird bei jedem Treffen über ein relevantes Thema für diese neue und voller Überraschungen steckende Lebensphase gesprochen und ausführlich informiert. Der Austausch darüber gibt mehr Sicherheit und Freude im Umgang mit dem Baby – und zugleich wachsen neue Freundschaften.

Appsolut-Diabetes – gemeinsam geht's leichter. Dass sich darüber auszutauschen hilft, haben die Schüler*innen bereits in den ersten Peergruppen-Treffen 2022 mit Spaß und Leichtigkeit erlebt. Fragen zum Umgang mit Diabetes und Erlebnisse im Schulalltag, zu Hause und bei Freund*innen finden hier einen geschützten, verständnisvollen Rahmen und Unterstützung. Für 2023 sind bereits weitere Treffen geplant.

Ausblick auf 2023:

1. März, 17.00–19.00 Uhr
App-solut Diabetes – gemeinsam geht's leichter.
Eine Peergruppe für betroffene Kinder.
14. März, 14.00–18.00 Uhr
Erste Hilfe Kurs (4 Std.) Säuglinge und Kleinkinder.
Anmeldung auf unserer Website.
21. März, 19.00–21.30 Uhr
Vortrag: Müde und ausgepowert? –
Schon an Eisenmangel gedacht?

Newsletter bestellen und aktuell informiert sein!

Anmeldung & Infos:
Verein Lebenswelt Familie
Tel.: 02757 20309
E-Mail: office@lebensweltfamilie.at
Oskar-Kokoschka-Straße 15
3380 Pöchlarn
www.lebenswelt-familie.at
… mit uns einen Schritt voraus!

ECHT.Kultur

Pöchlarns jüngster Kulturverein blickt zurück auf 2022

Im Frühjahr durften Kulturveranstaltungen endlich wieder stattfinden. Grund genug, das mehrfach verschobene Konzert von Philipp Griessler und Band nachzuholen. Wir erlebten sehr viele persönliche Momente mit dem Badener Liedermacher und seinen tiefgehenden Texten und Melodien, die zu Herzen gehen.

Am Palmsonntag wurde deutlich, dass junge Familien nach Unterhaltung lechzten: Mäuschen Max liebt Farben sehr – das Osterprogramm von Christina Foramitti und ihrem Ensemble – war zweimal ausverkauft. Das Wiewerk war gefüllt mit Leben, Plaudern, Stampfen, Klatschen, Quietschen und Lachen.

Ende April erfolgte eine absolute Premiere: mit der Eigenproduktion „ECHT Pöchlarn" traten acht Künstler*innen erstmalig gemeinsam auf, die eins verbindet: ihre Heimatstadt Pöchlarn. Die Solistinnen Erika Foramitti, Susanne Klimmer und Nina Zissler wurden begleitet von einer einmaligen Pöchlarner Show-Band, bestehend aus Michael Strauss, Walter Riess, Charly Schweiger und Klaus Zalud. Durch den Abend führte mit sicherer Moderation und humorvollen, teils auch nachdenklichen Einlagen der Pöchlarner Kabarettist Wolf Gruber.

Zum Sommerstart ließen wir es krachen: das zweijährige Bestehen von Echt.Kultur wurde am 1. Juli bei 100 % Power und Party-Stimmung mit THE HEIMATDAMISCH aus Bayern gefeiert! Hits von AC/DC, Cindy Lauper, Bon Jovi, Madonna, Van Halen oder Billy Eilish wurden in einem intelligenten musikalischen Cross-Over von scharfem und erdigem Rock, Jazz und Oberkrainer-Blasmusik dargeboten. Das waren ein Programm und eine Band, die Gäste aus Oberösterreich, Kärnten und sogar Tschechien und Holland nach Pöchlarn lockten! Auch wenn THE HEIMATDAMISCH sonst bei allen größeren Festivals in ganz Europa auftritt, die Stimmung in Pöchlarn war für die Band ganz besonders: so nah dran an einem derart begeisterungsfähigen Publikum, das die Band, die Musik und sich selbst so intensiv feiert, seien sie sonst selten, so der Bandleader Florian Rein.

© Johann Perger

© Johann Perger

© Eva Neswadba-Piller

Der Herbst zeigte, dass es immer noch nicht einfach ist, unser gesellschaftliches (Kultur)Leben nach der Pandemie wieder als selbstverständlich zu sehen. Immer wieder mussten Künstler*innen ihre Konzerte wegen Krankheit verschieben oder absagen und so konnten von unseren Vorhaben einige nicht umgesetzt werden. Gottseidank mussten wir nicht auch die Kinder enttäuschen – das Adventkonzert mit Mäuschen Max bekommt Besuch vom Nikolo war wieder zweimal ausverkauft. Danke an Firma Prauchner für ihr großzügiges Sponsoring, ohne dem diese Kinderveranstaltung nicht stattfinden hätte können!

Den weihnachtlichen Liederabend der bekannten Sängerin und Malerin FLICKENTANZ machten wir zu einem „Wohnzimmerkonzert". In einem großen Bühnenwohnzimmer stimmten wir uns gemeinsam mit Daniela Flickentanz, ihrer Musik, ihren Bildern, unserem Publikum und den befreundeten Kulturvereinen Rathauskeller Pöchlarn und Atelier an der Donau auf Weihnachten ein. Ein zauberhafter Ausklang des Echt.Kultur-Jahres 2022.

Und so geht es 2023 weiter

Wir arbeiten noch am Programm. Bitte notieren Sie sich aber schon: SoulKitchen hat sich für den Samstag, 18. März 2023, bereits fix in den Kalender eingetragen. An diesem Abend gibt es wieder Funk und Soul zum Tanzen, und danach ein feines Clubbing mit DJ Vinyl.

Dir macht Musik, Tanz, Malerei Freude?

Wenn Du Lust und Freude hast, Dir mit uns Gedanken zu machen, wie wir Pöchlarn mit Kultur noch bunter und lebendiger machen können, dann melde Dich bei uns! Wir freuen uns über Ideen – egal wie verrückt sie sind.

Kontakt

ECHT.Kultur e.V., Susanne Falk
Tel.: 0664 2404540, E-Mail: kontakt@echtkultur.at
WiewerK Creative Studio, Donaugasse 1, Pöchlarn

ECHT KULTUR

© Susanne Falk

Viktoria Stahl

Buchvorstellung

Viktoria Stahl, Jahrgang 1990, lebt mit ihrem Partner vor den Toren der Wachau und hat diesen Herbst ihren zweiten Roman veröffentlicht. Hauptberuflich arbeitet sie in der Pflege und nebenbei schreibt sie an ihren homoerotischen, meist sehr prickelnden Liebesgeschichten.

Viele Jahre in einer Klosterschwesternschule sorgten dafür, dass der Reiz, über die gewohnten Standards hinwegzusehen, sie inspirierte, andere Wege einzuschlagen. Sie schreibt im Gay-Genre, gerne auch mit Urbanfantasy, und verbindet damit zwei interessante Themen. Besonders der Mythos um die Gestaltwandler hat sie schon immer fasziniert. In ihren Geschichten geht es um die wahre Liebe, dunkle Machtkämpfe und tiefe Abgründe.

Zwei Wolfsmänner, vom Schicksal füreinander bestimmt?

Unter dem deutschen MAIN Verlag, (Frankfurt am Main) erschien im Sommer 2021 ihr erster Roman **Black Moon's Victim – Geschundener Wolf**. Ein Buch über Seelengefährt*innen, Altersunterschiede, Gewalt, Trauma, wahre Liebe, Dominanz und Vertrauen in der Welt der Gestaltwandler.

Das Herz sagt ja, der Verstand sagt: auf gar keinen Fall!

Der zweite Teil erschien nun diesen Herbst (2022) mit dem Titel **Black Moon's Victim – Frecher Punk**. Motive wie spätes Coming-out, Altersunterschiede, Oberflächlichkeit oder das Stockholm-Syndrom werden unter anderem behandelt. Natürlich mit einer großen Portion Leidenschaft und Humor.

Eine weitere Darkfantasy-Tetralogie, die ebenfalls im MAIN Verlag erscheinen wird, ist bereits vertraglich unter Dach und Fach.

Weitere Infos zur Autorin und ihren Büchern finden Sie unter:

- Viktoria Stahl: MAIN Verlag, main-verlag.de
- Viktoria Stahl: Facebook
- Viktoria Stahl (@viktoriastahl_autor): Instagram-Fotos und -Videos
- Black Moon's Victim (alle zwei Bände) gibt es auf Amazon (Black Moon's Victim – Geschundener Wolf eBook: Stahl, Viktoria: Amazon.de: Kindle-Shop)
- ebenso bestellbar bei Thalia, Libro, Weltbild, Verlagsshop, usw.

Kundenbewertungs-Schnipsel von Black Moon's Victim, Band 1 (Amazon)

„… als ich Black Moon's Victim zu lesen begonnen habe, war ich sehr gespannt was mich erwartete. Die Kombination Gestaltwandler-Fantasyroman mit Gay Romance erschien mir zwar interessant, jedoch erwartete ich durch diese Konstellation lediglich nette Unterhaltung mit einigen prickelnden Momenten. Weit gefehlt. Die Wolfswandler Nikolay und Magnus berührten mich tief. Viktoria Stahl haucht allen Figuren pures Leben und Individualität ein – an dieser Stelle ein riesengroßes Kompliment an die Autorin. »Black Moon's Victim« hat mich phantastisch unterhalten. Die Geschichte vereint Liebesromanze, Erotikroman, Fantasystory, Psychothriller und Krimi und jeder einzelne Aspekt wirkt glaubhaft. Eine wahrhaft runde Sache …"

„… ein Wechselbad der Gefühle zwischen Bangen, Hoffen, Angst und Sehnsucht …"

„… gleich zu Beginn hat mich das Buch eingesaugt und war sehr überzeugt das es genau das ist was ich gerne lese. Jap das war es auch …"

„… Die Autorin hat sich für ihr Buch ein schweres Thema ausgesucht, dass überwinden eines Traumas. Während bei anderen Autor*in eben jenes schnellst möglich vom Protagonisten überwunden wird, verfolgt man in diesem Buch, wie der gerade dem Teenageralter entwachsene Nikolay seinen Weg daraus beschreitet. Trotz des schweren Themas ist das Buch mit Humor und liebevollen

Passagen gefühlt. Es hat mir große Freude bereite es zu lesen. Ich würde mich freuen mehr von der Autorin lesen zu können …"

„… wunderbarer Schreibstil. Das schwierige Thema um Missbrauch und Gewalt ist sehr feinfühlig umgesetzt und auch nicht so schnell abgehandelt worden. Die Spannung baute sich langsam, dafür sehr interessant auf. Eine Andeutung hier, eine Andeutung da... wirklich spannend rübergebracht. Ein paar Schmunzler und Auflacher (vor allem über so manche Vergleiche) nehmen den Ernst heraus und waren einfach wunderbar. Manchmal hatte ich auch das Gefühl hier steckt fundiertes Wissen oder Erfahrungen dahinter. Wenn es eine Fortsetzung oder einen weiteren Band dazu geben sollte freue ich mich diesen auch lesen zu können …"

Kristina Semler
Pseudonym: Viktoria Stahl
Rampersdorferstraße 26
3380 Pöchlarn
E-Mail: ViktoriaStahl@gmx.at
Tel.: 0660 1017021

Cities-App

Mit „Cities“ die Heimatgemeinde am Handy immer mit dabei

Gemeindenachrichten auf einen Klick per App, das zahlt sich aus!

Immer mehr Gemeinden nutzen die „Cities-App“, um sich zu vernetzen. Wir in Pöchlarn waren als eine der ersten Gemeinden mit dabei. Von allgemeinen Informationen über News zu Veranstaltungen bis hin zum eigenen Bonussystem bietet die App praktische Lösungen. Mit Cities hat man die Heimatgemeinde immer mit dabei!

Dieses Service ist von den Smartphones der Bürger*innen kaum noch wegzudenken. Von Öffnungszeiten bis hin zu lokalen Neuigkeiten lassen sich über die Cities-App relevante Informationen kompakt abrufen. Weitere praktische Funktionen umfassen einen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, oder die Möglichkeit, Anliegen unkompliziert an die Gemeinde zu übermitteln.

„In Katastrophenfällen oder in Situationen, in denen eine Nachricht sehr rasch zur Bürgerin und zum Bürger kommen muss, ist es einfach praktisch. Jede und jeder erhält auf sein Handy umgehend die Nachricht“, so Initiatorin Jasmin Fuchs.

Die Nutzung der App ist für alle Bürger*innen kostenlos. Auch Vereine können dieses Service gratis nutzen, etwa um Angebote zu präsentieren oder Veranstaltungen zu teilen.

Einige Fakten und Zahlen zu Pöchlarn im Überblick

Pöchlarner User*innen: 2.500 Personen
Start: 13. April 2021
Appaufrufe: über 250.000-mal
Beiträge: über 2.600
Teilnehmende Vereine: 34
Teilnehmende Betriebe: 49

Ehrung im Gashaus Gramel

Geburtstage von November und Dezember sowie Goldene Hochzeit und Steinerne Hochzeit

Erfolge

Paul Schuster, Bakk.rer.nat hat am 10. Oktober 2022 die gesetzlichen Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades das Masterstudium für Sportwissenschaften erfüllt. Ihm wurde der Titel Master of Science verleihen.

Die Bürgermeisterin Barbara Kainz gratuliert sehr herzlichen und wünscht Herrn Schuster weiterhin viel Erfolg in seinem Schaffen.

Evelyne Koller-Egger hat bei der „Österreichischen Gesellschaft für vaskuläre Pflege" an der Wiener Medizinischen Akademie am 3. Dezember 2022 die Weiterbildung im Bereich „Wunddiagnostik und Wundmanagement" gemäß Gesundheits- und Krankenpflege-Weiterbildungsverordnung (GuKG-WV) absolviert, mit Erfolg bestanden und ist nach §64 GuKG zur Führung der Zusatzbezeichnung „Wunddiagnostik und Wundmanagement" in Abkürzung WDM berechtigt.

Sie ist nun berechtigt, als Wundmanagerin im eigenen Tätigkeitsbereich (Pflege, Medizin, Pharmakologie, usw.) die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten der modernen Wundbehandlung und -pflege anzuwenden, unter Berücksichtigung der rechtlichen, pharmakologischen und wirtschaftlichen Aspekte der Wundbetreuung.

Insbesondere in den Bereichen Beratung, Diagnostik und Behandlung sowie der Pflege der Patient*innen mit chronischen Wunden.

Frau Barbara Kainz, Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Pöchlarn, möchte auf diesem Wege Frau Evelyne Koller-Egger sehr herzlich gratulieren.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn
Redaktion: Bgm. Barbara Kainz, 3380 Pöchlarn
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
Grafik-Design: Werner Weißhappl, plan-w.at
Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach
Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn
Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn; Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:
Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

PEFC
PEFC/06-38-329

Faschingsdienstag

UMZUG IN PÖCHLARN

21. Februar 2023

Treffpunkt: Feuerwehrhaus

Aufstellung: ab 13.30 Uhr | Abmarsch: 14.00 Uhr

Maskenprämierung: Kirchenplatz

(Teilnahme an der Maskenprämierung nur möglich mit Anmeldung um 13.30 Uhr bei der Aufstellung und mit Teilnahme am Umzug!)

K.u.K Stadthaffee

Die Marke Prauchner

Kirchenplatz **Maskenprämierung am Kirchenplatz**
mit Zeremonienmeister Franky Schirz
Ausklang mit Musik und Verpflegung

Prämierung beste Gruppen - beste Einzelmaske!

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt!

Organisation: Jasmin Fuchs